

DRG-Research-Group

Dr. Holger Bunzemeier
Universitätsklinikum Münster
Domagkstraße 20
48129 Münster
Telefon 0251/83-52035
Telefax 0251/83-52019
email: holger.bunzemeier@ukmuenster.de

Finanzierung stationärer Krankenhausleistungen in Deutschland im Jahr 2011



Zusatzentgelte
(ZE)

Neue
Untersuchungs-
und Behandlungs-
methoden
(NUB)

Herausgeber:
DRG-Research-Group in Partnerschaft mit der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitspolitik
in der Sektion C der Deutschen Krebsgesellschaft

Inhalt	Seite
--------	-------

I. G-DRGs und Zusatzentgelte	4
-------------------------------------	----------

Nutzen von Zusatzentgelten	6
----------------------------	---

Was sind Zusatzentgelte?	7
--------------------------	---

Welche Bedeutung haben Leistungsmengenveränderungen, die nicht im Rahmen der jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern vereinbart werden?	12
--	----

Zusatzentgelte-Katalog 2011	16
-----------------------------	----

Wie kommen Zusatzentgelte in das DRG-System?	50
--	----

II. Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)	52
--	-----------

Nutzen von Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	53
---	----

Wofür gibt es NUB-Entgelte?	53
-----------------------------	----

Wofür gibt es keine NUB-Entgelte?	53
-----------------------------------	----

Das NUB-Verfahren	54
-------------------	----

Welche Bedeutung haben NUB-Leistungen für das Krankenhausbudget?	55
--	----

Wie werden NUB-Leistungen verhandelt?	56
---------------------------------------	----

Kalkulation der NUB-Entgelte	56
------------------------------	----

Wie kommen NUB in das DRG-System?	57
-----------------------------------	----

Was geschieht, wenn teure Arzneimittel unterjährig zugelassen werden?	57
---	----

Aufstellung der Informationen nach § 6 Abs. 2 Krankenhausentgeltgesetz für das Jahr 2011	58
--	----

Zusatzentgelte
(ZE)

I. G-DRGs und Zusatzentgelte

G-DRGs und Zusatzentgelte stellen die Grundlage für die Finanzierung stationärer Krankenhausleistungen in Deutschland dar. G-DRG steht für German Diagnosis Related Groups, also Fallpauschalen, deren Zuordnungskriterien sich für gewöhnlich aus Diagnosen und Prozeduren (interventionelle und operative Leistungen sowie Komplexbehandlungen) bilden. Die Leistungen der Krankenhäuser werden damit - weitestgehend unabhängig vom patienten-individuellen Leistungsrahmen - pauschal vergütet. Im Jahr 2011 stehen dafür 1.194 G-DRGs in Deutschland zur Verfügung. Damit verringerte sich erstmals die Anzahl der Fallpauschalen im Vergleich zur Vorjahresversion des G-DRG-Systems (- 6 Fallpauschalen).

Schon bei seiner Einführung 2003 stand fest, dass das G-DRG-System, das in weiten Teilen von Australien übernommen wurde, nach und nach an die deutschen Verhältnisse angepasst werden musste. Deshalb wurde, um größere und längerfristig ungerechtfertigte Budgetumverteilungen zwischen den Leistungserbringern zu vermeiden, das G-DRG-System in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. Dringender Anpassungsbedarf bestand dabei insbesondere auch für die Abbildung hämato-onkologischer Leistungen.

Bis zur Version 2005 des G-DRG-Systems konnte der unterschiedliche Aufwand im Bereich der Hämato-Onkologie durch die pauschale Vergütung des G-DRG-Systems nicht ausreichend abgebildet werden. So war zu befürchten, dass bei „Scharfschaltung“ des G-DRG-Systems kostenintensive, aber nicht refinanzierte Arzneimittel, die für die Therapie der Patienten erforderlich sind, eingespart werden – mit der möglichen Folge einer Ausrichtung auf möglichst billige, häufig veraltete Behandlungsstandards. Vor diesem Hintergrund wurde ab 2005 von Seiten des DRG-Instituts InEK (Institut für das Entgelt-system im Krankenhaus) das „Zusatzentgelt“ als additives Vergütungselement etabliert, das die Refinanzierung dieser Leistungen sicherstellen soll. Zusätzlich wurden die Zuordnungskriterien zu den DRGs weiterentwickelt, sodass derzeit eine sachgerechtere Differenzierung innerhalb der Fallpauschalensystematik erfolgt. Als Beispiele dafür können die Zuordnungskriterien „Komplexität der Chemotherapie“ und, neu eingeführt in der G-DRG-Version 2011, die „komplexe Diagnostik bei Leukämie“ genannt werden. Die folgende Auflistung zeigt am Beispiel der G-DRG R61 (Lymphom und nicht akute Leukämie) die umfangreiche Differenzierung, die im G-DRG-System mittlerweile erreicht wurde. Die Tabelle verdeutlicht auch, dass die Vergütungen, abhängig vom Aufwand der Behandlungen, erheblich differieren. Unter Zugrundelegung des Bundesbasisfallwerts 2011 in Höhe von 2.963,82 € reichen die „fiktiven“ Erlöse von 2.142,84 € für die G-DRG R61H bis 10.693,46 € für die G-DRG R61A. Hinzuzurechnen sind bei Einsatz entsprechender Arzneimittel die Erlöse für Zusatzentgelte.

DRG	Bezeichnung	Erlös bei Bundesbasisfallwert 2011*
R61A	Lymphom und nicht akute Leukämie, mit Sepsis oder komplizierender Konstellation oder mit Agranulozytose, sek. bösartiger Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute oder Portimplantation, mit auß. schw. CC, Alter > 15 Jahre, mit hochkompl. Chemotherapie	10.693,46 €
R61B	Lymphom und nicht akute Leukämie mit Agranulozytose, sekundärer bösartiger Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute oder Portimplantation, mit äußerst schweren CC, Alter > 15 Jahre, oder mit äußerst schweren CC und komplexer Diagnostik bei Leukämie	7.483,65 €
R61C	Lymphom und nicht akute Leukämie, ohne Sepsis, ohne komplizierende Konstellation, mit Agranulozytose oder Portimplantation, Alter < 16 Jahre	7.006,47 €
R61D	Lymphom und nicht akute Leukämie, ohne Sepsis, ohne komplizierende Konstellation, ohne Agranulozytose, ohne Portimplantation, mit äußerst schweren CC, ohne komplexe Diagnostik bei Leukämie	4.759,89 €
R61E	Lymphom und nicht akute Leukämie, ohne Sepsis, ohne komplizierende Konstellation, mit Agranulozytose oder Portimplantation, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre	4.469,44 €
R61F	Lymphom und nicht akute Leukämie, ohne Sepsis, ohne komplizierende Konstellation, ohne Agranulozytose, ohne Portimplantation, ohne äußerst schwere CC, mit komplexer Diagnose oder Knochenaffektionen, Alter < 16 Jahre	3.417,28 €
R61G	Lymphom und nicht akute Leukämie mit komplexer Diagnose oder Knochenaffektionen, Alter > 15 Jahre oder ohne komplexe Diagnose, ohne Knochenaffektionen, mit komplexer Diagnostik bei Leukämie	2.454,04 €
R61H	Lymphom und nicht akute Leukämie, ohne Sepsis, ohne komplizierende Konstellation, ohne Agranulozytose, ohne Portimplantation, ohne äußerst schwere CC, ohne komplexe Diagnose, ohne Knochenaffektionen, ohne komplexe Diagnostik bei Leukämie	2.142,84 €

* Die tatsächlich zur Abrechnung kommenden Erlöse weichen von den hier dargestellten Erlösen ab und werden auf Grundlage der in den jeweiligen Bundesländern vereinbarten Landesbasisfallwerten berechnet.

Auswirkungen der G-DRG Einführung auf die Krankenhausfinanzierung

Die Budgetierung der Krankenhäuser erfolgte bis 2003 auf Basis von Tagespflegesätzen. Nur für einen Teil der Leistungen erfolgte die Abrechnung von Fallpauschalen und Sonderentgelten. Diese Form der Krankenhausfinanzierung wurde durch die budgetneutrale Einführung des G-DRG-Systems in den Jahren 2003 und 2004 abgelöst. In dieser ersten Phase der G-DRG-Einführung nahm das System selbst keinen unmittelbaren Einfluss auf die Krankenhausbudgets. Erst in der sogenannten DRG-Konvergenzphase, in den Jahren 2005 bis 2008, sollten die historisch entwickelten Krankenhausbudgets, nach Vorgaben des G-DRG-Systems, auf leistungsgerechte Budgets übergeleitet werden. Anders als ursprünglich geplant, wurde nach dem Krankenhausfinanzierungsreformgesetz diese Konvergenzphase auf das Jahr 2009 ausgeweitet. Seit 2010 werden G-DRGs nach Bundesland einheitlichen Preisen abgerechnet, d. h. stationäre Krankenhausleistungen werden im jeweiligen Bundesland zu gleichen Preisen vergütet. Die unterschiedliche Komplexität der Patientenbehandlung und die damit verbundenen Kosten in den Krankenhäusern müssen über eine ausreichende Differenzierung des G-DRG-Systems und Zusatzentgelte abgebildet werden.

Einschränkend muss erwähnt werden, dass der Gesetzgeber mit dem zum 1. Januar 2011 in Kraft tretenden GKV-Finanzierungsgesetz vorgegeben hat, dass Krankenhäusern, die

im Vergleich zur Vorjahresbudgetvereinbarung mehr Leistungen erbringen, diese Mehrleistungen ab dem Jahr 2011 wieder nur anteilig vergütet werden. Für das Jahr 2011 soll ein Abschlag von 30 Prozent auf den Erlös für Mehrleistung vorgenommen werden. Ab 2012 muss die Höhe des Abschlags im Rahmen der Leistungs- und Entgeltverhandlungen zwischen dem Krankenhaus und den Krankenkassen vereinbart werden.

Nutzen von Zusatzentgelten

Für die Patienten

Die medizinische Versorgung in Deutschland erfolgt auf höchstem Niveau. Voraussetzung dafür ist eine adäquate Finanzierung der Leistungen. Eine sachgerechte Vergütung stationärer Krankenhausleistungen ermöglicht es, weiterhin differenzierte z.B. onkologische Therapien nach dem aktuellen Stand des medizinischen Fortschritts durchzuführen.

- Patienten müssen nicht fürchten, dass aus finanziellen Gründen eine möglicherweise unzureichende Therapie durchgeführt wird. Denn eine sachgerechte Vergütung stationärer Krankenhausleistungen sorgt u.a. dafür, dass differenzierte onkologische Therapien nach dem aktuellen Stand des Fortschritts durchgeführt werden.

Für die behandelnden Ärzte

Durch den unmittelbaren Bezug des Zusatzentgelterlöses zu den eingesetzten Arzneimitteln wird sichergestellt, dass in onkologisch/hämatologisch tätigen Abteilungen die für die Therapie erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

- Zusatzentgelte ermöglichen den Ärzten, sich für die Therapie zu entscheiden, die für den Patienten am besten geeignet ist, ohne finanzielle Einbußen für ihre Abteilungen befürchten zu müssen. Während günstigere Arzneimittel mit den Fallpauschalenerlösen hinreichend vergütet werden, bieten Zusatzentgelte für hochpreisigere Produkte eine additive Vergütungskomponente zu den G-DRGs, die die sachgerechte Vergütung der Gesamtleistung sicherstellen soll.

Für das Krankenhaus

Grundlage für die Ermittlung des nach Vorgaben des G-DRG-Systems leistungsgerechten

Krankenhausbudgets sind die Erlöse der G-DRG-Fallpauschalen und Zusatzentgelte. Ein Zusatzentgelt stellt damit neben der Fallpauschale eine weitere wichtige Erlös-komponente dar.

- Die Vereinbarung von Zusatzentgelterlösen nimmt Einfluss auf das Erlösbudget des Krankenhauses. Es ist zu beachten, dass der Anteil des Erlösbudgets für Zusatzentgelte gesondert und additiv zum DRG-Budget verhandelt wird.

Es ist unverzichtbar, dass sich neben dem Krankenhausmanagement auch die behandelnden Ärzte, Apotheker und der Einkauf mit dem Thema Zusatzentgelte beschäftigen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema und die sachgerechte Verhandlung, Dokumentation und Abrechnung der Zusatzentgelte kann mit über den Bestand und den wirtschaftlichen Erfolg des Krankenhauses entscheiden.

Was sind Zusatzentgelte?

- Zusatzentgelte stellen ein Vergütungselement der Krankenhausfinanzierung dar, das additiv zu G-DRG-Pauschalen abgerechnet werden kann. Über Zusatzentgelte abgebildete Leistungen haben in der Regel keinen Bezug zu spezifischen G-DRGs, können also bei unterschiedlichen Diagnosen und in Kombination mit anderen Prozeduren erbracht werden. Eine sachgerechte Berücksichtigung im G-DRG-System würde demnach eine weitere Differenzierung vieler bestehender DRG-Fallgruppen erfordern. Zur Begrenzung der Anzahl der DRG-Fallpauschalen und Steigerung der Transparenz wurde deshalb die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit zur Etablierung von Zusatzentgelten genutzt.
- Zusatzentgelte existieren für Medikamente, Blutprodukte, Implantate, Retransplantationen von Organen sowie Komplexbehandlungen und andere Verfahren (z.B. Dialyseverfahren).



Zusatzentgelttypen (bewertet / unbewertet)

Das G-DRG-System wird jährlich auf Basis von fallbezogenen kalkulierten Behandlungskosten deutscher Krankenhäuser neu berechnet und angepasst. Krankenhäuser können an diesem Kalkulationsverfahren auf freiwilliger Basis teilnehmen. Die Kalkulation des G-DRG-Systems 2011 erfolgte aus Kostendaten aus 247 Krankenhäusern.

Auf Grundlage der Kalkulationsdaten werden auch die Entgeltbeträge für Zusatzentgelte kalkuliert. Für viele Zusatzentgelte, insbesondere Arzneimittel, existieren differenzierte Untergruppen (z. B. Dosisklassen). Eine Übersicht über alle bewerteten Zusatzentgelte bietet Anlage 2 der Fallpauschalenvereinbarung (FPV), die differenzierten Untergruppen/Dosisklassen werden in Anlage 5 aufgeführt. Die Fallpauschalenvereinbarung und die Anlagen mit den Fallpauschalen- und Zusatzentgeltkatalogen stehen auf der Homepage des DRG-Instituts (InEK) zum Download bereit (www.g-drg.de).

Warum sind einige Zusatzentgelte nicht bepreist (bewertet)?

Für einige zusatzentgeltfähige Leistungen, insbesondere solche, die sehr selten erbracht werden, stehen im Rahmen der DRG-Kalkulation keine ausreichend belastbaren Kostendaten zur Verfügung, sodass von einer bundeseinheitlichen Festlegung der Entgeltbeträge abgesehen wird. Die Entgeltbeträge dafür müssen durch jedes Krankenhaus individuell kalkuliert und auf Ortsebene mit den Kostenträgern im Rahmen der jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlung vereinbart werden. Diese unbewerteten Zusatzentgelte finden sich in Anlage 4 der Fallpauschalenvereinbarung.

Nicht bundeseinheitliche Zusatzentgelte müssen von jedem Krankenhaus, das die Leistung erbringt und abrechnen möchte, kalkuliert werden. Die Entgeltbeträge müssen mit den Kostenträgern vereinbart werden.

Sofern eine Leistung, abgebildet über ein unbewertetes Zusatzentgelt, vor Abschluss der Leistungs- und Entgeltverhandlung erbracht wird, kann diese zunächst nur mit 600 € abgerechnet werden. Wird später im Jahr eine Entgeltvereinbarung für das Zusatzentgelt erzielt, werden die von den abgerechneten 600 € abweichenden Erlöse in einem Ausgleichsverfahren erstattet. Wird für ein Zusatzentgelt im Rahmen der Leistungs- und Entgeltverhandlung keine Entgeltvereinbarung getroffen, so kann im Einzelfall für jedes Zusatzentgelt 600 € abgerechnet werden. Voraussetzung ist, dass die Behandlung im Rahmen des Versorgungsauftrages des Krankenhauses erfolgt bzw. die Leistung im Zuge einer Notfallversorgung erbracht wird.

Bedeutung der Einstiegsdosisklassen

Für Arzneimittel, die über bundeseinheitlich bewertete Zusatzentgelte abgebildet werden, existieren Dosisklassen. Diese ermöglichen eine differenzierte, dem Aufwand gemäße Vergütung der Therapie. Mit den Zusatzentgelten wird das Ziel verfolgt, für hochpreisige Therapien eine gesonderte Vergütung bereitzustellen. Da mit den Fallpauschalen eine Vergütung der Standardleistungen erfolgt, werden Zusatzentgelte nur für Leistungen mit deutlichen Mehrkosten eingeführt. Daraus folgt, dass für zusatzentgeltfähige Arzneimittel Einstiegsdosisklassen definiert werden, die einen Grenzbetrag überschreiten. Sofern der Verbrauch eines Arzneimittels im Rahmen eines stationären Aufenthaltes unter der Einstiegsdosisklasse liegt, kann kein Zusatzentgelt abgerechnet werden.

Es ist zu beachten, dass mit der G-DRG Pauschale anteilig auch Arzneimittelkosten für Standardtherapien vergütet werden. Die Gabe eines zusatzentgeltfähigen Arzneimittels unterhalb der Einstiegsdosisklasse des Zusatzentgeltkataloges wird über den G-DRG-Erlös abgebildet.

Kumulativdosis

Für jeden stationären Aufenthalt eines Patienten sind die Arzneimittelverbräuche zu summieren. Diese Kumulativdosis ist Grundlage für die Herleitung der abzurechnenden Dosisklasse eines Zusatzentgeltes. Nur die tatsächlich verabreichten Mengen dürfen berücksichtigt werden, verworfene Anteile gehen nicht in die Berechnung ein.

Werden mehrere stationäre Aufenthalte im Sinne der DRG-Abrechnungsregeln zusammengefasst, sind die kumulierten Arzneimittelverbräuche sämtlicher zusammengefasster Aufenthalte aufzusummieren. Ebenfalls sind Arzneimittel, die im Rahmen nicht gesondert abrechenbarer prä- oder poststationärer Behandlungstage verabreicht werden, mit in die Berechnung der Kumulativdosis des stationären Aufenthaltes einzubeziehen.

Kinderdosisklassen

Aufgrund drohender struktureller Unterfinanzierung bei der onkologischen Behandlung von Kindern mit Arzneimitteln in typischer Dosierung wurden für einige Arzneimittel erstmals mit dem G-DRG-System 2006 zusätzliche Kinderdosisklassen eingeführt. Diese Dosisklassen liegen unter den Standardeinstiegsdosisklassen und können nur bei Unterschreitung der angegebenen Altersgrenze abgerechnet werden. Im G-DRG-System 2011 existieren für folgende Zusatzentgelte Kinderdosisklassen:

Zusatzentgelt	Altersgrenze < 3 Jahre
ZE98	Gabe von Palivizumab, parenteral (sämtliche Dosisklassen dieses Zusatzentgeltes können nur bei Kindern < 3 Jahre abgerechnet werden)
ZE2011-78	Clofarabin, parenteral*
Zusatzentgelt	Altersgrenze < 5 Jahre
ZE64	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus, parenteral
ZE78	Gabe von Temozolomid, oral
ZE109	Gabe von Caspofungin, parenteral
Zusatzentgelt	Altersgrenze < 10 Jahre
ZE112	Gabe von Voriconazol, parenteral
ZE113	Gabe von Itraconazol, parenteral
ZE114	Gabe von Posaconazol, oral
Zusatzentgelt	Altersgrenze < 15 Jahre
ZE40	Gabe von Filgrastim, parenteral
ZE42	Gabe von Lenograstim, parenteral
ZE44	Gabe von Topotecan, parenteral
ZE45	Gabe von Voriconazol, oral
ZE47	Gabe von Antithrombin III, parenteral
ZE52	Gabe von Liposomalem Doxorubicin, parenteral
ZE66	Gabe von Adalimumab, parenteral
ZE67	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Varicella-Zoster-Virus, parenteral
ZE68	Gabe von Infliximab, parenteral
ZE71	Gabe von Pegfilgrastim, parenteral
ZE72	Gabe von Pegyliertem liposomalem Doxorubicin, parenteral
ZE75	Gabe von Liposomalem Cytarabin, intrathekal
ZE76	Gabe von Etanercept, parenteral
ZE79	Gabe von Busulfan, parenteral (sämtliche Dosisklassen dieses Zusatzentgeltes können nur bei Kindern < 15 Jahre abgerechnet werden)
ZE84	Gabe von Apherese-Thrombozytenkonzentraten
ZE92	Gabe von Imatinib, oral
ZE93	Gabe von Human-Immunglobulin, polyvalent, parenteral
ZE94	Gabe von Thrombozytenkonzentraten
ZE95	Gabe von Palifermin, parenteral
ZE107	Gabe von Erythrozytenkonzentraten
ZE110	Gabe von Liposomalem Amphotericin B, parenteral
ZE111	Gabe von Voriconazol, oral
ZE115	Gabe von Anidulafungin, parenteral
ZE117	Gabe von Trabectedin, parenteral
ZE118	Gabe von Abatacept, parenteral

Zusatzentgelt	Altersgrenze < 15 Jahre
ZE2011-56	Gabe von Bosentan, oral*
ZE2011-69	Gabe von Hämin, parenteral*
ZE2011-80	Gabe von Amphotericin-B-Lipidkomplex, parenteral*
ZE2011-83	Gabe von Nelarabin, parenteral*
ZE2011-83	Gabe von Sitaxentan, oral*
ZE2011-84	Gabe von Ambrisentan, oral*

* Die Altersgrenze ergibt sich aus der OPS-Klassifikation.

Welche Bedeutung haben Leistungsmengenveränderungen, die im Rahmen der jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern vereinbart werden?

2010 bestand die Möglichkeit, Leistungsmengenveränderungen von DRGs und Zusatzentgelten vollständig budgetwirksam zu vereinbaren. Dies musste zwischen dem einzelnen Krankenhaus und den Kostenträgern im Rahmen der jährlich stattfindenden Leistungs- und Entgeltverhandlungen vereinbart werden. Mit dem zum 1. Januar 2011 in Kraft tretenden GKV-Finanzierungsgesetz wurde festgelegt, dass vereinbarte Mehrleistungen im Vergleich zur Vorjahresvereinbarung zukünftig und wie vor 2010 nur anteilig mit einem Abschlag für die Budgetberechnung zu berücksichtigen sind. 2011 werden die Mehrleistungen nur mit 70 Prozent vergütet. Ab 2012 ist die Höhe der Mehrleistungsabschläge zwischen dem Krankenhaus und den Kostenträgern zu vereinbaren. Die Abschläge gelten jeweils nur im ersten Jahr der Vereinbarung. Im Folgejahr sollen die Mehrleistungen vollständig in das Budget des Krankenhauses eingehen.

Ausgenommen von dem Mehrleistungsabschlag sind zusätzlich vereinbarte Entgelte mit einem Sachkostenanteil von mehr als zwei Dritteln sowie bei zusätzlichen Kapazitäten aufgrund der Krankenhausplanung oder des Investitionsprogramms des Landes. Krankenhaus und Kostenträger können darüber hinaus zur Vermeidung unzumutbarer Härten einzelne Leistungen von der Erhebung des Abschlags ausnehmen. Insbesondere die Zusatzentgelte für Arzneimittel dürften durchgängig einen Sachkostenanteil von mehr als zwei Dritteln aufweisen, sodass bei der Vereinbarung von Mehrleistungen hierfür kein Abschlag vorzunehmen ist.

In der Abrechnungspraxis des Krankenhauses wird bei vereinbarten Mehrleistungen die resultierende Mindervergütung durch einen Abschlag auf alle mit dem Landesbasisfallwert vergüteten Leistungen des Krankenhauses umgesetzt.

Sofern sich vor der Leistungs- und Entgeltverhandlung abzeichnet, dass Leistungsmengensteigerungen im Vereinbarungsjahr erfolgen werden, sollte dies im Rahmen der

Verhandlung durch das Krankenhaus angezeigt und entsprechend in der Forderung berücksichtigt werden. Es ist von großer Bedeutung, dass das Krankenhausmanagement über voraussichtliche Leistungsmengenveränderungen informiert wird, damit daraus resultierende Ansprüche für das Krankenhausbudget geltend gemacht werden können. Die Hintergründe einer geforderten Leistungsmengensteigerung sollten den Kostenträgern transparent dargestellt werden. Dafür ist eine enge Abstimmung zwischen den verantwortlichen Ärzten und dem Krankenhausmanagement erforderlich.

Die vorgenannten Regelungen gelten nur bei prospektiver Vereinbarung der Leistungsmengenveränderungen im Rahmen der jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlung. Erfolgen Leistungsmengenveränderungen ohne Vereinbarung, kommt es zu Ausgleichen für Mehr- oder Mindererlöse im Vergleich zum vereinbarten Budget.

Welche Bedeutung haben Leistungsmengenveränderungen, die nicht im Rahmen der jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern vereinbart werden?

Sofern Leistungsmengenveränderungen ohne Vereinbarung im Rahmen der Leistungs- und Entgeltverhandlung entstehen, können Ausgleichszahlungen für Mehr- oder Mindererlöse notwendig werden. Es gelten unterschiedliche gesetzliche Vorgaben für die Ausgleichsleistungen von Mehr- bzw. Mindererlösen.

Erlösausgleiche werden dann erforderlich, wenn die Gesamtsumme der Ist-Erlöse für G-DRGs und Zusatzentgelte die vereinbarte Erlössumme des Krankenhauses über- oder unterschreitet (Gesamtsummenausgleich). Seit 2009 werden bewertete und unbewertete G-DRGs sowie Zusatzentgelte in einer Gesamterlössumme zusammengefasst. Nur wenn die Gesamtsumme der Ist-Erlöse vom vereinbarten Budget abweicht, sind Ausgleichsleistungen vorzunehmen.

Die folgende Abbildung zeigt die Zusammensetzung des Krankenhausbudgets vereinfacht dargestellt. Das Erlösbudget errechnet sich aus der Bewertung der Krankenhausleistung nach G-DRGs (Casemix), multipliziert mit dem Landesbasisfallwert. Zusammen mit der Erlössumme für unbewertete G-DRGs und Zusatzentgelte, deren Entgeltbeträge krankenhausspezifisch vereinbart werden müssen, stellt das Erlösbudget die wesentliche Budgetgröße der Krankenhäuser dar.



Jedes Krankenhaus trifft mit den Kostenträgern eine Vereinbarung für das Erlösbudget (für bewertete G-DRGs und Zusatzentgelte) und die Erlössumme (für unbewertete G-DRGs und Zusatzentgelte). Für diese Entgeltarten gilt, dass bei Abweichung von der vereinbarten Gesamtsumme aus Erlösbudget und Erlössumme ein Mehr- bzw. Mindererlös erfolgen muss.

Für Entgelte für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) und Zusatzentgelte für die Behandlung von Blutern mit Blutgerinnungsfaktoren sieht der Gesetzgeber nur Entgeltvereinbarungen vor, d.h. diese Leistungen sollen nicht budgetiert werden. Es ist zu beachten, dass die Umsetzung der NUB-Vereinbarungen bislang nur teilweise und uneinheitlich erfolgte (siehe Kapitel Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden). Gleiches gilt für die Vereinbarung von Entgelten für Blutfaktorpräparate. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass in den einzelnen Bundesländern zum Teil sehr unterschiedliche Vereinbarungen zwischen den Landeskrankenhaussgesellschaften und den Spitzenverbänden der Krankenkassen auf Landesebene für die Vergütung der Präparate existieren.

Zuschläge werden von den Krankenhäusern z.B. für die Neueinstellung von Pflegepersonal gemäß § 4 Abs. 10 Krankenhausentgeltgesetz oder für die Finanzierung der Leistungen des DRG-Institutes gemäß DRG-Systemzuschlags-Gesetz abgerechnet. Diese Zuschläge werden teilweise vollständig an Dritte weitergeleitet. Abschläge werden z.B. bei vereinbarten Mehrleistungen vorgenommen.

Krankenhäuser bzw. Abteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, sowie für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin sind von der G-DRG-Finanzierung ausgeschlossen. Für diese Fachgebiete soll 2013 ein leistungsorientiertes, pauschalierendes Entgeltsystem mit Tagesbezug eingeführt werden. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Kalkulation des neuen Entgeltsystems, für das ebenfalls, wie für die G-DRGs, Ist-Kostendaten aus Krankenhäusern Verwendung finden werden.

Ausgleich von Mehr- und Mindererlösen

Mehrerlöse bei G-DRGs und Zusatzentgelten werden im sogenannten Gesamtsummenvergleich betrachtet. Dazu wird die Summe der vereinbarten Erlöse für G-DRGs und Zusatzentgelte den tatsächlichen Erlösen (Ist-Erlöse) gegenübergestellt. Hat ein Krankenhaus in diesem Gesamtsummenvergleich mehr Erlöse als vereinbart, werden (Mehrerlös-)Ausgleiche fällig. Dazu sind verschiedene Entgelttypen, die unterschiedlich ausgeglichen werden, zu berücksichtigen.

Für Zusatzentgelte gelten auch für 2011 folgende Mehrerlösausgleiche:

- Mehrerlöse für Arzneimittel und Medikalprodukte werden zu 25% ausgeglichen, d.h. 75% der Mehrerlöse verbleiben im Krankenhaus.
- Mehrerlöse für sonstige Zusatzentgelte (z.B. Verfahren) werden zu 65% ausgeglichen. D.h. lediglich 35% der Mehrerlöse verbleiben im Krankenhaus.

Hat ein Krankenhaus in diesem Gesamtsummenvergleich weniger Erlöse als vereinbart, werden Mindererlöse für Arzneimittel und Medikalprodukte nicht ausgeglichen, für die restlichen Zusatzentgelte erfolgt ein Ausgleich in Höhe von 20%.

Auch für DRGs gelten Mehrerlösausgleiche zwischen 65% und 25%. Für Fallpauschalen mit einem sehr hohen Sachkostenanteil sowie für teure Fallpauschalen mit einer schwer planbaren Leistungsmenge, insbesondere bei Transplantationen oder Langzeitbeatmung, sollen die Vertragsparteien krankenhaushausindividuelle Ausgleiche vereinbaren.

Beispiel zur Berechnung eines Mehrerlösausgleiches (Vereinfachte Darstellung)

In der nachfolgenden Tabelle werden die Eckdaten einer Krankenhausbudgetvereinbarung und die Ist-Erlöse für das Jahr 2011 dargestellt. Zu beachten ist, dass hier eine verkürzte Darstellung gewählt wurde, um auf die Bedeutung der Mehrerlösausgleichssystematik fokussieren zu können.

Das Krankenhaus hat für das Jahr 2011 ein Gesamtbudget in Höhe von 38 Mio € vereinbart. Der Erlössumme liegen Erlöse für DRGs in Höhe von 35 Mio € und für Zusatzentgelte von 3 Mio € zugrunde.

Nach Abschluss des Jahres 2011 zeigt sich bei der Auswertung der Ist-Leistungsmenge, dass die Erlöse für DRGs mit 34,5 Mio € leicht unter und die Erlöse für Zusatzentgelte mit 4 Mio € deutlich über der vereinbarten Budgetsumme lagen. Im Ergebnis erzielte das Krankenhaus einen Mehrerlös von 500.000 €. Für die Berechnung des Mehrerlösausgleichs ist die Abweichung des Gesamterlöses von der vereinbarten Gesamtbudgetsumme relevant.

	DRGs	Zusatzentgelte	Gesamt
Budgetvereinbarung 2011	35.000.000 €	3.000.000 €	38.000.000 €
Ist-Erlössumme 2011	34.500.000 €	4.000.000 €	38.500.000 €
Mehr-/Mindererlös	- 500.000 €	1.000.000 €	500.000 €

Dieser Mehrerlös von 500.000 € muss im Zuge der Erlösausgleichsberechnungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zu Gunsten der Kostenträger ausgeglichen werden. Es muss geprüft werden, bei welchen Zusatzentgelten ein Mehrerlös produziert wurde. Wurde der Mehrerlös ausschließlich bei Zusatzentgelten für Arzneimittel und Medikalprodukte erzielt, erfolgt ein Ausgleich von 125.000 € (25 % Mehrerlösausgleich bei Zusatzentgelten für Arzneimittel und Medikalprodukte). Wurde der Mehrerlös bei anderen Zusatzentgelten erzielt, erfolgt ein Ausgleich von 325.000 € (65 % Mehrerlösausgleich).

ZE	Bezeichnung	Betrag
ZE01.01 2)	Hämodialyse, intermittierend, Alter > 14 Jahre	221,30 €
ZE01.02 2)	Hämodialyse, intermittierend, Alter < 15 Jahre	408,50 €
ZE02 2)	Hämodiafiltration, intermittierend	237,41 €
ZE09	Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil	10.523,09 €
ZE10	Künstlicher Blasenschließmuskel	5.903,08 €
ZE11	Wirbelkörperersatz	siehe Anlage 5
ZE13	Gabe von Alemtuzumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE17	Gabe von Gemcitabin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE19	Gabe von Irinotecan, parenteral	siehe Anlage 5
ZE27	Gabe von Trastuzumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE30	Gabe von Prothrombinkomplex, parenteral	siehe Anlage 5
ZE36	Plasmapherese	siehe Anlage 5
ZE37	Extrakorporale Photopherese	1.228,23 €
ZE40	Gabe von Filgrastim, parenteral	siehe Anlage 5
ZE42	Gabe von Lenograstim, parenteral	siehe Anlage 5
ZE44	Gabe von Topotecan, parenteral	siehe Anlage 5
ZE47	Gabe von Antithrombin III, parenteral	siehe Anlage 5
ZE48	Gabe von Aldesleukin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE49	Gabe von Bortezomib, parenteral	siehe Anlage 5
ZE50	Gabe von Cetuximab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE51	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Hepatitis-B-surface-Antigen, parenteral	siehe Anlage 5
ZE52	Gabe von Liposomalem Doxorubicin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE53	Gabe von Pemetrexed, parenteral	siehe Anlage 5
ZE56	Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate	3.966,36 €
ZE58	Hydraulische Penisprothesen	5.200,99 €
ZE60	Palliativmedizinische Komplexbehandlung	siehe Anlage 5
ZE61	LDL-Apherese	1.089,83 €
ZE62 2)	Hämodiafiltration, intermittierend	270,51 €
ZE63	Gabe von Paclitaxel, parenteral	siehe Anlage 5
ZE64	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus, parenteral	siehe Anlage 5
ZE66	Gabe von Adalimumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE67	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Varicella-Zoster-Virus, parenteral	siehe Anlage 5
ZE68	Gabe von Infliximab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE70	Gabe von C1-Esteraseinhibitor, parenteral	siehe Anlage 5
ZE71	Gabe von Pegfilgrastim, parenteral	siehe Anlage 5
ZE72	Gabe von Pegyliertem liposomalem Doxorubicin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE73	Gabe von Rekombinantem aktiviertem Protein C, parenteral	siehe Anlage 5
ZE74	Gabe von Bevacizumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE75	Gabe von Liposomalem Cytarabin, intrathekal	siehe Anlage 5
ZE76	Gabe von Etanercept, parenteral	siehe Anlage 5
ZE78	Gabe von Temozolomid, oral	siehe Anlage 5

ZE79	Gabe von Busulfan, parenteral	siehe Anlage 5
ZE80	Gabe von Docetaxel, parenteral	siehe Anlage 5
ZE82	Gabe von Rituximab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE84	Gabe von Apherese-Thrombozytenkonzentraten	siehe Anlage 5
ZE86	Neurostimulatoren zur Hirnstimulation, Einkanalssystem	5.211,38 €
ZE87	Neurostimulatoren zur Rückenmarkstimulation oder zur Stimulation des peripheren Nervensystems, Einkanalssystem	6.931,88 €
ZE90	Adjustierbare Harnkontinenztherapie	2.134,19 €
ZE92	Gabe von Imatinib, oral	siehe Anlage 5
ZE93	Gabe von Human-Immunglobulin, polyvalent, parenteral	siehe Anlage 5
ZE94	Gabe von Thrombozytenkonzentraten	siehe Anlage 5
ZE95	Gabe von Palifermin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE96	Gabe von Carmustin-Implantaten, intrathekal	siehe Anlage 5
ZE97	Gabe von Natalizumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE98	Gabe von Palivizumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE99	Distraktionsmarknagel, nicht motorisiert	8.125,38 €
ZE100	Implantation eines endobronchialen Klappensystems	siehe Anlage 5
ZE101	Medikamente-freisetzende Koronarstents	siehe Anlage 5
ZE102	Vagusnervstimulationssysteme	9.194,25 €
ZE105	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils) an Kopf, Hals (intra- und extrakraniell) und spinalen Gefäßen	siehe Anlage 5
ZE106	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils), andere Lokalisationen	siehe Anlage 5
ZE107	Gabe von Erythrozytenkonzentraten	siehe Anlage 5
ZE108	Gabe von patientenbezogenen Thrombozytenkonzentraten	siehe Anlage 5
ZE109	Gabe von Caspofungin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE110	Gabe von Liposomalem Amphotericin B, parenteral	siehe Anlage 5
ZE111	Gabe von Voriconazol, oral	siehe Anlage 5
ZE112	Gabe von Voriconazol, parenteral	siehe Anlage 5
ZE113	Gabe von Itraconazol, parenteral	siehe Anlage 5
ZE114	Gabe von Posaconazol, oral	siehe Anlage 5
ZE115	Gabe von Anidulafungin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE116	Gabe von Panitumumab, parenteral	siehe Anlage 5
ZE117	Gabe von Trabectedin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE118	Gabe von Abatacept, parenteral	siehe Anlage 5
ZE119 2)	Hämodiafiltration, kontinuierlich	siehe Anlage 5
ZE120 2)	Hämodialyse, kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD)	siehe Anlage 5
ZE121 2)	Hämodiafiltration, kontinuierlich	siehe Anlage 5
ZE122 2)	Peritonealdialyse, intermittierend, maschinell unterstützt (IPD)	282,31 €
ZE123 2)	Peritonealdialyse, kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD)	siehe Anlage 5
ZE124	Gabe von Azacytidin, parenteral	siehe Anlage 5
ZE125	Implantation oder Wechsel eines interspinösen Spreizers	siehe Anlage 5
ZE126	Autogene / Autologe matrixinduzierte Chondrozytentransplantation	2.589,27 €
ZE127	Neurostimulatoren zur Rückenmarkstimulation oder zur Stimulation des peripheren Nervensystems, Mehrkanalsystem, nicht wiederaufladbar	11.839,98 €

¹⁾Die jeweiligen Definitionen (OPS-Kodes und -Texte) sowie die fehlenden differenzierten €-Beträge sind in Anlage 5 aufgeführt. ²⁾Eine zusätzliche Abrechnung ist im Zusammenhang mit einer Fallpauschale der Basis-DRG L60 oder L71 oder der DRG L90B / L90C und für das nach Anlage 3a krankenhaushausindividuell zu vereinbarende Entgelt L61 und dem nach Anlage 3b krankenhaushausindividuell zu vereinbarenden Entgelte L90A nicht möglich. Quelle: InEK, Download www.g-drg.de. Mit Beginn eines neuen Geltungsstandes können sich inhaltliche Änderungen ergeben.

Definition und differenzierte Beträge

ZE	Bezeichnung	ZED	OPS Version 2011		Betrag
			OPS-Kode	OPS-Text	
1	2	3	4	5	6
ZE01.01 1)	Hämodialyse, intermittierend, Alter > 14 Jahre		8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-854.3	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
			8-854.4	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-854.5	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
			8-854.8	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, zur Elimination von Proteinen mit einer Molekularmasse bis 60.000	siehe Anlage 2
ZE01.02 1)	Hämodialyse, intermittierend, Alter < 15 Jahre		8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-854.3	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
			8-854.4	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-854.5	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
ZE02 1)	Hämodiafiltration, intermittierend		8-855.3	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-855.4	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
			8-855.5	Hämodiafiltration: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
ZE09	Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil		5-028.11	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intraventrikulären Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil	siehe Anlage 2
			5-038.41	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil	siehe Anlage 2
ZE10	Künstlicher Blasenschließmuskel		5-597.0*	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Implantation	siehe Anlage 2
			5-597.3*	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Wechsel	siehe Anlage 2
ZE11	Wirbelkörperersatz	ZE11.01	5-837.00	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose): Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper	1.656,97 €
			ZE11.02	5-837.01	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose): Wirbelkörperersatz durch Implantat: 2 Wirbelkörper
		ZE11.03	5-837.02	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose): Wirbelkörperersatz durch Implantat: 3 Wirbelkörper	4.961,77 €
			ZE11.04	5-837.04	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose): Wirbelkörperersatz durch Implantat: 4 Wirbelkörper
		ZE11.05	5-837.05	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose): Wirbelkörperersatz durch Implantat: 5 oder mehr Wirbelkörper	8.266,57 €

ZE13	Gabe von Alemtuzumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Alemtuzumab, parenteral	
		ZE13.01	6-001.00	30 mg bis unter 60 mg	568,77 €
		ZE13.02	6-001.01	60 mg bis unter 90 mg	1.137,54 €
		ZE13.03	6-001.02	90 mg bis unter 120 mg	1.706,30 €
		ZE13.04	6-001.03	120 mg bis unter 150 mg	2.275,07 €
		ZE13.05	6-001.04	150 mg bis unter 180 mg	2.843,84 €
		ZE13.06	6-001.05	180 mg bis unter 210 mg	3.412,61 €
		ZE13.07	6-001.06	210 mg bis unter 240 mg	3.981,37 €
		ZE13.08	6-001.07	240 mg bis unter 270 mg	4.550,14 €
		ZE13.09	6-001.08	270 mg bis unter 300 mg	5.118,91 €
		ZE13.10	6-001.09	300 mg bis unter 330 mg	5.687,67 €
		ZE13.11		siehe weitere Differenzierung ZE13.12 - ZE13.16	
		ZE13.12	6-001.0a	330 mg bis unter 390 mg	6.540,83 €
		ZE13.13	6-001.0b	390 mg bis unter 450 mg	7.678,36 €
		ZE13.14	6-001.0c	450 mg bis unter 510 mg	8.815,90 €
		ZE13.15	6-001.0d	510 mg bis unter 570 mg	9.953,43 €
		ZE13.16	6-001.0e	570 mg und mehr	11.090,97 €
ZE17	Gabe von Gemcitabin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Gemcitabin, parenteral	
		ZE17.05	6-001.14	8,5 g bis unter 10,0 g	693,07 €
		ZE17.06	6-001.15	10,0 g bis unter 11,5 g	808,58 €
		ZE17.07	6-001.16	11,5 g bis unter 13,0 g	924,10 €
		ZE17.08	6-001.17	13,0 g bis unter 14,5 g	1.039,61 €
		ZE17.09	6-001.18	14,5 g und mehr	1.155,12 €
ZE19	Gabe von Irinotecan, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Irinotecan, parenteral	
		ZE19.03	6-001.32	400 mg bis unter 500 mg	529,95 €
		ZE19.04	6-001.33	500 mg bis unter 600 mg	675,78 €
		ZE19.05	6-001.34	600 mg bis unter 700 mg	796,76 €
		ZE19.06	6-001.35	700 mg bis unter 800 mg	921,69 €
		ZE19.07	6-001.36	800 mg bis unter 900 mg	1.055,90 €
		ZE19.08	6-001.37	900 mg bis unter 1.000 mg	1.182,61 €
		ZE19.09	6-001.38	1.000 mg bis unter 1.100 mg	1.309,32 €
		ZE19.10	6-001.39	1.100 mg bis unter 1.200 mg	1.436,03 €
		ZE19.11	6-001.3a	1.200 mg bis unter 1.300 mg	1.562,74 €
		ZE19.12	6-001.3b	1.300 mg bis unter 1.400 mg	1.689,45 €
		ZE19.13	6-001.3c	1.400 mg und mehr	1.816,15 €
ZE27	Gabe von Trastuzumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, parenteral	
		ZE27.01	6-001.70	100 mg bis unter 150 mg	585,29 €
		ZE27.02	6-001.71	150 mg bis unter 200 mg	814,75 €
		ZE27.03	6-001.72	200 mg bis unter 250 mg	1.086,97 €
		ZE27.04	6-001.73	250 mg bis unter 300 mg	1.337,80 €
		ZE27.05	6-001.74	300 mg bis unter 350 mg	1.588,64 €
		ZE27.06	6-001.75	350 mg bis unter 400 mg	1.839,48 €
		ZE27.07	6-001.76	400 mg bis unter 450 mg	2.090,32 €
		ZE27.08	6-001.77	450 mg bis unter 500 mg	2.296,87 €
		ZE27.09	6-001.78	500 mg bis unter 600 mg	2.675,61 €
		ZE27.10	6-001.79	600 mg bis unter 700 mg	3.069,91 €
		ZE27.11	6-001.7a	700 mg bis unter 800 mg	3.678,96 €

		ZE27.12	6-001.7b	800 mg bis unter 900 mg	4.180,64 €
		ZE27.13	6-001.7c	900 mg bis unter 1.000 mg	4.682,32 €
		ZE27.14	6-001.7d	1.000 mg bis unter 1.200 mg	5.351,22 €
		ZE27.15	6-001.7e	1.200 mg bis unter 1.400 mg	6.354,57 €
		ZE27.16	6-001.7f	1.400 mg bis unter 1.600 mg	7.357,93 €
		ZE27.17	6-001.7g	1.600 mg und mehr	8.361,28 €
ZE30	Gabe von Prothrombin-komplex, parenteral			Transfusion von anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex	
		ZE30.02	8-812.53	3.500 IE bis unter 4.500 IE	1.159,16 €
		ZE30.03	8-812.54	4.500 IE bis unter 5.500 IE	1.464,08 €
		ZE30.04	8-812.55	5.500 IE bis unter 6.500 IE	1.766,99 €
		ZE30.05	8-812.56	6.500 IE bis unter 7.500 IE	2.057,10 €
		ZE30.06	8-812.57	7.500 IE bis unter 8.500 IE	2.372,82 €
		ZE30.07	8-812.58	8.500 IE bis unter 9.500 IE	2.675,73 €
		ZE30.08	8-812.59	9.500 IE bis unter 10.500 IE	2.978,64 €
		ZE30.09	8-812.5a	10.500 IE bis unter 15.500 IE	3.667,36 €
		ZE30.10	8-812.5b	15.500 IE bis unter 20.500 IE	5.185,08 €
		ZE30.11	8-812.5c	20.500 IE bis unter 25.500 IE	6.714,57 €
		ZE30.12	8-812.5d	25.500 IE bis unter 30.500 IE	8.229,13 €
		ZE30.13	8-812.5e	30.500 IE und mehr	9.743,69 €
ZE36	Plasmapherese			Therapeutische Plasmapherese	
		ZE36.01	8-820.*0	1 Plasmapherese	1.305,52 €
			8-826.*0	1 Doppelfiltrationsplasmapherese	
		ZE36.02	8-820.*1	2 Plasmapheresen	2.611,04 €
			8-826.*1	2 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.03	8-820.*2	3 Plasmapheresen	3.916,56 €
			8-826.*2	3 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.04	8-820.*3	4 Plasmapheresen	5.222,08 €
			8-826.*3	4 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.05	8-820.*4	5 Plasmapheresen	6.527,60 €
			8-826.*4	5 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.06	8-820.*8	6 Plasmapheresen	7.833,12 €
			8-826.*5	6 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.07	8-820.*9	7 Plasmapheresen	9.138,64 €
			8-826.*6	7 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.08	8-820.*a	8 Plasmapheresen	10.444,16 €
			8-826.*7	8 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.09	8-820.*b	9 Plasmapheresen	11.749,68 €
			8-826.*8	9 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.10	8-820.*c	10 Plasmapheresen	13.055,20 €
			8-826.*9	10 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.11	8-820.*d	11 Plasmapheresen	14.360,72 €
			8-826.*a	11 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.12	8-820.*e	12 Plasmapheresen	15.666,24 €
			8-826.*b	12 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.13	8-820.*f	13 Plasmapheresen	16.971,76 €
			8-826.*c	13 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.14	8-820.*g	14 Plasmapheresen	18.277,28 €

			8-826.*d	14 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.15	8-820.*h	15 Plasmapheresen	19.582,80 €
			8-826.*e	15 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.16	8-820.*j	16 bis 17 Plasmapheresen	21.541,08 €
			8-826.*f	16 bis 17 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.17	8-820.*k	18 bis 19 Plasmapheresen	24.152,12 €
			8-826.*g	18 bis 19 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.18	8-820.*m	20 bis 21 Plasmapheresen	26.763,16 €
			8-826.*h	20 bis 21 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.19	8-820.*n	22 bis 23 Plasmapheresen	29.374,20 €
			8-826.*j	22 bis 23 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.20	8-820.*p	24 bis 25 Plasmapheresen	31.985,24 €
			8-826.*k	24 bis 25 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.21	8-820.*q	26 bis 28 Plasmapheresen	35.249,04 €
			8-826.*m	26 bis 28 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.22	8-820.*r	29 bis 31 Plasmapheresen	39.165,60 €
			8-826.*n	29 bis 31 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.23	8-820.*s	32 bis 34 Plasmapheresen	43.082,16 €
			8-826.*p	32 bis 34 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.24	8-820.*t	35 bis 39 Plasmapheresen	48.304,24 €
			8-826.*q	35 bis 39 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.25	8-820.*u	40 bis 44 Plasmapheresen	54.831,84 €
			8-826.*r	40 bis 44 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.26	8-820.*v	45 bis 49 Plasmapheresen	61.359,44 €
			8-826.*s	45 bis 49 Doppelfiltrationsplasmapheresen	
		ZE36.27	8-820.*w	50 und mehr Plasmapheresen	67.887,04 €
			8-826.*t	50 und mehr Doppelfiltrationsplasmapheresen	
ZE37	Extrakorporale Photopherese		8-824	Photopherese	siehe Anlage 2
ZE40	Gabe von Filgrastim, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral	
		ZE40.016)	6-002.10	70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE	151,49 €
		ZE40.026)	6-002.11	130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE	252,48 €
		ZE40.036)	6-002.12	190 Mio. IE bis unter 250 Mio. IE	353,47 €
		ZE40.04	6-002.13	250 Mio. IE bis unter 350 Mio. IE	476,90 €
		ZE40.05	6-002.14	350 Mio. IE bis unter 450 Mio. IE	645,22 €
		ZE40.06	6-002.15	450 Mio. IE bis unter 550 Mio. IE	813,54 €
		ZE40.07	6-002.16	550 Mio. IE bis unter 650 Mio. IE	981,86 €
		ZE40.08	6-002.17	650 Mio. IE bis unter 750 Mio. IE	1.150,18 €
		ZE40.09	6-002.18	750 Mio. IE bis unter 850 Mio. IE	1.318,50 €
		ZE40.10	6-002.19	850 Mio. IE bis unter 950 Mio. IE	1.486,82 €
		ZE40.11	6-002.1a	950 Mio. IE bis unter 1.050 Mio. IE	1.654,45 €
		ZE40.12	6-002.1b	1.050 Mio. IE bis unter 1.250 Mio. IE	1.879,56 €
		ZE40.13	6-002.1c	1.250 Mio. IE bis unter 1.450 Mio. IE	2.216,20 €
		ZE40.14	6-002.1d	1.450 Mio. IE bis unter 1.650 Mio. IE	2.552,83 €
		ZE40.15	6-002.1e	1.650 Mio. IE bis unter 1.850 Mio. IE	2.889,47 €
		ZE40.16	6-002.1f	1.850 Mio. IE bis unter 2.050 Mio. IE	3.226,11 €
		ZE40.17	6-002.1g	2.050 Mio. IE bis unter 2.250 Mio. IE	3.562,75 €
		ZE40.18	6-002.1h	2.250 Mio. IE bis unter 2.450 Mio. IE	3.899,38 €

		ZE40.19	6-002.1j	2.450 Mio. IE und mehr	4.236,02 €
ZE42	Gabe von Lenograstim, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral	
		ZE42.016)	6-002.20	75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE	149,24 €
		ZE42.026)	6-002.21	150 Mio. IE bis unter 225 Mio. IE	261,17 €
		ZE42.036)	6-002.22	225 Mio. IE bis unter 300 Mio. IE	373,11 €
		ZE42.04	6-002.23	300 Mio. IE bis unter 400 Mio. IE	497,48 €
		ZE42.05	6-002.24	400 Mio. IE bis unter 500 Mio. IE	646,72 €
		ZE42.06	6-002.25	500 Mio. IE bis unter 600 Mio. IE	795,96 €
		ZE42.07	6-002.26	600 Mio. IE bis unter 800 Mio. IE	994,95 €
		ZE42.08	6-002.27	800 Mio. IE bis unter 1.000 Mio. IE	1.293,44 €
		ZE42.09	6-002.28	1.000 Mio. IE bis unter 1.200 Mio. IE	1.591,92 €
		ZE42.10	6-002.29	1.200 Mio. IE bis unter 1.400 Mio. IE	1.890,41 €
		ZE42.11	6-002.2a	1.400 Mio. IE bis unter 1.600 Mio. IE	2.188,89 €
		ZE42.12	6-002.2b	1.600 Mio. IE bis unter 1.800 Mio. IE	2.487,38 €
		ZE42.13	6-002.2c	1.800 Mio. IE bis unter 2.000 Mio. IE	2.785,86 €
		ZE42.14	6-002.2d	2.000 Mio. IE bis unter 2.200 Mio. IE	3.084,35 €
		ZE42.15	6-002.2e	2.200 Mio. IE bis unter 2.400 Mio. IE	3.382,83 €
		ZE42.16	6-002.2f	2.400 Mio. IE bis unter 2.600 Mio. IE	3.681,32 €
		ZE42.17	6-002.2g	2.600 Mio. IE bis unter 2.800 Mio. IE	3.979,80 €
		ZE42.18	6-002.2h	2.800 Mio. IE bis unter 3.000 Mio. IE	4.278,29 €
		ZE42.19	6-002.2j	3.000 Mio. IE und mehr	4.576,77 €
ZE44	Gabe von Topotecan, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Topotecan, parenteral	
		ZE44.016)	6-002.40	2,0 mg bis unter 3,0 mg	200,57 €
		ZE44.026)	6-002.41	3,0 mg bis unter 4,5 mg	300,86 €
		ZE44.036)	6-002.42	4,5 mg bis unter 6,0 mg	429,80 €
		ZE44.04	6-002.43	6,0 mg bis unter 9,0 mg	601,71 €
		ZE44.05	6-002.44	9,0 mg bis unter 12,0 mg	859,59 €
		ZE44.06	6-002.45	12,0 mg bis unter 15,0 mg	1.100,62 €
		ZE44.07	6-002.46	15,0 mg bis unter 18,0 mg	1.313,84 €
		ZE44.08	6-002.47	18,0 mg bis unter 21,0 mg	1.633,22 €
		ZE44.09	6-002.48	21,0 mg bis unter 24,0 mg	1.891,10 €
		ZE44.10	6-002.49	24,0 mg bis unter 27,0 mg	2.148,98 €
		ZE44.11	6-002.4a	27,0 mg bis unter 30,0 mg	2.406,86 €
		ZE44.12	6-002.4b	30,0 mg und mehr	2.664,73 €
ZE47	Gabe von Antithrombin III, parenteral			Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III	
		ZE47.016)	8-810.g1	2.000 IE bis unter 3.500 IE	199,87 €
		ZE47.026)	8-810.g2	3.500 IE bis unter 5.000 IE	319,78 €
		ZE47.036)	8-810.g3	5.000 IE bis unter 7.000 IE	453,03 €
		ZE47.04	8-810.g4	7.000 IE bis unter 10.000 IE	631,66 €
		ZE47.05	8-810.g5	10.000 IE bis unter 15.000 IE	932,71 €
		ZE47.06	8-810.g6	15.000 IE bis unter 20.000 IE	1.332,44 €
		ZE47.07	8-810.g7	20.000 IE bis unter 25.000 IE	1.728,84 €
		ZE47.08	8-810.g8	25.000 IE bis unter 30.000 IE	2.131,90 €
		ZE47.09	8-810.ga	30.000 IE bis unter 40.000 IE	2.664,87 €
		ZE47.10	8-810.gb	40.000 IE bis unter 50.000 IE	3.464,33 €
		ZE47.11	8-810.gc	50.000 IE bis unter 60.000 IE	4.263,80 €
		ZE47.12	8-810.gd	60.000 IE bis unter 70.000 IE	5.063,26 €

		ZE47.13	8-810.ge	70.000 IE bis unter 90.000 IE	6.129,21 €
		ZE47.14	8-810.gf	90.000 IE bis unter 110.000 IE	7.728,13 €
		ZE47.15	8-810.gg	110.000 IE bis unter 130.000 IE	9.327,05 €
		ZE47.16	8-810.gh	130.000 IE bis unter 150.000 IE	10.925,98 €
		ZE47.17	8-810.gj	150.000 IE und mehr	12.524,90 €
ZE48	Gabe von Aldesleukin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Aldesleukin, parenteral	
		ZE48.01	6-001.80	45 Mio. IE bis unter 65 Mio. IE	938,84 €
		ZE48.02	6-001.81	65 Mio. IE bis unter 85 Mio. IE	1.302,26 €
		ZE48.03	6-001.82	85 Mio. IE bis unter 105 Mio. IE	1.665,68 €
		ZE48.04	6-001.83	105 Mio. IE bis unter 125 Mio. IE	2.029,11 €
		ZE48.05	6-001.84	125 Mio. IE bis unter 145 Mio. IE	2.392,53 €
		ZE48.06	6-001.85	145 Mio. IE bis unter 165 Mio. IE	2.755,95 €
		ZE48.07	6-001.86	165 Mio. IE bis unter 185 Mio. IE	3.119,37 €
		ZE48.08	6-001.87	185 Mio. IE bis unter 205 Mio. IE	3.482,79 €
		ZE48.09	6-001.88	205 Mio. IE bis unter 245 Mio. IE	3.967,36 €
		ZE48.10	6-001.89	245 Mio. IE bis unter 285 Mio. IE	4.694,20 €
		ZE48.11	6-001.8a	285 Mio. IE bis unter 325 Mio. IE	5.421,05 €
		ZE48.12	6-001.8b	325 Mio. IE bis unter 365 Mio. IE	6.147,89 €
		ZE48.13	6-001.8c	365 Mio. IE bis unter 405 Mio. IE	6.874,73 €
		ZE48.14	6-001.8d	405 Mio. IE bis unter 445 Mio. IE	7.601,58 €
		ZE48.15	6-001.8e	445 Mio. IE bis unter 485 Mio. IE	8.328,42 €
		ZE48.16	6-001.8f	485 Mio. IE bis unter 525 Mio. IE	9.055,26 €
		ZE48.17	6-001.8g	525 Mio. IE bis unter 565 Mio. IE	9.782,11 €
		ZE48.18	6-001.8h	565 Mio. IE bis unter 625 Mio. IE	10.630,09 €
		ZE48.19	6-001.8j	625 Mio. IE bis unter 685 Mio. IE	11.720,36 €
		ZE48.20	6-001.8k	685 Mio. IE bis unter 745 Mio. IE	12.810,63 €
		ZE48.21	6-001.8m	745 Mio. IE bis unter 805 Mio. IE	13.900,89 €
		ZE48.22	6-001.8n	805 Mio. IE und mehr	14.991,16 €
ZE49	Gabe von Bortezomib, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral	
		ZE49.01	6-001.90	1,5 mg bis unter 2,5 mg	706,62 €
		ZE49.02	6-001.91	2,5 mg bis unter 3,5 mg	1.019,82 €
		ZE49.03	6-001.92	3,5 mg bis unter 4,5 mg	1.396,35 €
		ZE49.04	6-001.93	4,5 mg bis unter 5,5 mg	1.862,89 €
		ZE49.05	6-001.94	5,5 mg bis unter 6,5 mg	2.248,32 €
		ZE49.06	6-001.95	6,5 mg bis unter 7,5 mg	2.633,75 €
		ZE49.07	6-001.96	7,5 mg bis unter 8,5 mg	3.019,17 €
		ZE49.08	6-001.97	8,5 mg bis unter 9,5 mg	3.404,60 €
		ZE49.09	6-001.98	9,5 mg bis unter 10,5 mg	3.790,03 €
		ZE49.10	6-001.99	10,5 mg bis unter 11,5 mg	4.099,77 €
		ZE49.11	6-001.9a	11,5 mg bis unter 13,5 mg	4.689,35 €
		ZE49.12	6-001.9b	13,5 mg bis unter 15,5 mg	5.460,21 €
		ZE49.13	6-001.9c	15,5 mg bis unter 17,5 mg	6.231,06 €
		ZE49.14	6-001.9d	17,5 mg bis unter 19,5 mg	7.001,91 €
		ZE49.15	6-001.9e	19,5 mg bis unter 21,5 mg	7.772,77 €
		ZE49.16	6-001.9f	21,5 mg bis unter 23,5 mg	8.543,62 €
		ZE49.17	6-001.9g	23,5 mg bis unter 25,5 mg	9.314,47 €
		ZE49.18	6-001.9h	25,5 mg bis unter 27,5 mg	10.085,32 €

		ZE49.19	6-001.9j	27,5 mg bis unter 29,5 mg	10.856,18 €
		ZE49.20	6-001.9k	29,5 mg und mehr	11.627,03 €
ZE50	Gabe von Cetuximab, parenteral	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral			
		ZE50.01	6-001.a0	250 mg bis unter 350 mg	695,12 €
		ZE50.02	6-001.a1	350 mg bis unter 450 mg	940,45 €
		ZE50.03	6-001.a2	450 mg bis unter 550 mg	1.185,79 €
		ZE50.04	6-001.a3	550 mg bis unter 650 mg	1.431,12 €
		ZE50.05	6-001.a4	650 mg bis unter 750 mg	1.676,46 €
		ZE50.06	6-001.a5	750 mg bis unter 850 mg	1.921,79 €
		ZE50.07	6-001.a6	850 mg bis unter 1.050 mg	2.248,91 €
		ZE50.08	6-001.a7	1.050 mg bis unter 1.250 mg	2.739,58 €
		ZE50.09	6-001.a8	1.250 mg bis unter 1.450 mg	3.230,25 €
		ZE50.10	6-001.a9	1.450 mg bis unter 1.650 mg	3.720,92 €
		ZE50.11	6-001.aa	1.650 mg bis unter 1.850 mg	4.211,59 €
		ZE50.12	6-001.ab	1.850 mg bis unter 2.150 mg	4.784,04 €
		ZE50.13	6-001.ac	2.150 mg bis unter 2.450 mg	5.520,05 €
		ZE50.14	6-001.ad	2.450 mg bis unter 2.750 mg	6.256,05 €
		ZE50.15	6-001.ae	2.750 mg bis unter 3.050 mg	6.992,06 €
		ZE50.16	6-001.af	3.050 mg bis unter 3.350 mg	7.728,07 €
		ZE50.17	6-001.ag	3.350 mg und mehr	8.464,07 €
ZE51	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Hepatitis-B-surface-Antigen, parenteral	Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Hepatitis-B-surface-Antigen (HBsAg)			
		ZE51.01	8-810.q0	2.000 IE bis unter 4.000 IE	1.473,67 €
		ZE51.02	8-810.q1	4.000 IE bis unter 6.000 IE	2.947,35 €
		ZE51.03	8-810.q2	6.000 IE bis unter 8.000 IE	4.421,02 €
		ZE51.04	8-810.q3	8.000 IE bis unter 10.000 IE	5.894,69 €
		ZE51.05	8-810.q4	10.000 IE bis unter 12.000 IE	7.368,36 €
		ZE51.06	8-810.q5	12.000 IE bis unter 14.000 IE	8.842,04 €
		ZE51.07	8-810.q6	14.000 IE bis unter 16.000 IE	10.315,71 €
		ZE51.08	8-810.q7	16.000 IE bis unter 18.000 IE	11.789,38 €
		ZE51.09	8-810.q8	18.000 IE bis unter 20.000 IE	13.263,05 €
		ZE51.10	8-810.q9	20.000 IE bis unter 22.000 IE	14.736,73 €
		ZE51.11	8-810.qa	22.000 IE bis unter 24.000 IE	16.210,40 €
		ZE51.12	8-810.qb	24.000 IE bis unter 28.000 IE	17.684,07 €
		ZE51.13	8-810.qc	28.000 IE bis unter 32.000 IE	20.631,42 €
		ZE51.14	8-810.qd	32.000 IE bis unter 36.000 IE	23.578,76 €
		ZE51.15	8-810.qe	36.000 IE bis unter 40.000 IE	26.526,11 €
		ZE51.16	8-810.qf	40.000 IE bis unter 46.000 IE	29.473,46 €
		ZE51.17	8-810.qg	46.000 IE bis unter 52.000 IE	33.894,47 €
		ZE51.18	8-810.qh	52.000 IE bis unter 58.000 IE	38.315,49 €
		ZE51.19	8-810.qj	58.000 IE bis unter 64.000 IE	42.736,51 €
		ZE51.20	8-810.qk	64.000 IE und mehr	47.157,53 €
ZE52	Gabe von Liposomalem Doxorubicin, parenteral	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral			
		ZE52.016)	6-001.b0	10 mg bis unter 20 mg	295,97 €
		ZE52.026)	6-001.b1	20 mg bis unter 30 mg	517,94 €
		ZE52.03	6-001.b2	30 mg bis unter 40 mg	739,91 €

		ZE52.04	6-001.b3	40 mg bis unter 50 mg	921,53 €
		ZE52.05	6-001.b4	50 mg bis unter 60 mg	1.183,86 €
		ZE52.06	6-001.b5	60 mg bis unter 70 mg	1.388,87 €
		ZE52.07	6-001.b6	70 mg bis unter 80 mg	1.585,42 €
		ZE52.08	6-001.b7	80 mg bis unter 90 mg	1.808,92 €
		ZE52.09	6-001.b8	90 mg bis unter 100 mg	2.071,76 €
		ZE52.10	6-001.b9	100 mg bis unter 110 mg	2.293,73 €
		ZE52.11	6-001.ba	110 mg bis unter 120 mg	2.515,71 €
		ZE52.12	6-001.bb	120 mg bis unter 140 mg	2.811,67 €
		ZE52.13	6-001.bc	140 mg bis unter 160 mg	3.255,62 €
		ZE52.14	6-001.bd	160 mg bis unter 180 mg	3.699,57 €
		ZE52.15	6-001.be	180 mg bis unter 200 mg	4.143,52 €
		ZE52.16	6-001.bf	200 mg bis unter 220 mg	4.587,47 €
		ZE52.17	6-001.bg	220 mg bis unter 240 mg	5.031,41 €
		ZE52.18	6-001.bh	240 mg bis unter 260 mg	5.475,36 €
		ZE52.19	6-001.bj	260 mg bis unter 280 mg	5.919,31 €
		ZE52.20	6-001.bk	280 mg bis unter 300 mg	6.363,26 €
		ZE52.21	6-001.bm	300 mg bis unter 320 mg	6.807,21 €
		ZE52.22	6-001.bn	320 mg und mehr	7.251,16 €
ZE53	Gabe von Pemetrexed, parenteral	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral			
		ZE53.01	6-001.c0	600 mg bis unter 700 mg	2.100,13 €
		ZE53.02	6-001.c1	700 mg bis unter 800 mg	2.431,73 €
		ZE53.03	6-001.c2	800 mg bis unter 900 mg	2.763,33 €
		ZE53.04	6-001.c3	900 mg bis unter 1.000 mg	3.094,93 €
		ZE53.05	6-001.c4	1.000 mg bis unter 1.100 mg	3.341,62 €
		ZE53.06	6-001.c5	1.100 mg bis unter 1.200 mg	3.710,10 €
		ZE53.07	6-001.c6	1.200 mg bis unter 1.400 mg	4.200,26 €
		ZE53.08	6-001.c7	1.400 mg bis unter 1.600 mg	4.863,46 €
		ZE53.09	6-001.c8	1.600 mg bis unter 1.800 mg	5.526,66 €
		ZE53.10	6-001.c9	1.800 mg bis unter 2.000 mg	6.189,85 €
		ZE53.11	6-001.ca	2.000 mg bis unter 2.200 mg	6.853,05 €
		ZE53.12	6-001.cb	2.200 mg bis unter 2.400 mg	7.516,25 €
		ZE53.13	6-001.cc	2.400 mg bis unter 2.600 mg	8.179,45 €
		ZE53.14	6-001.cd	2.600 mg bis unter 2.800 mg	8.842,65 €
		ZE53.15	6-001.ce	2.800 mg bis unter 3.000 mg	9.505,85 €
		ZE53.16	6-001.cf	3.000 mg bis unter 3.300 mg	10.279,58 €
		ZE53.17	6-001.cg	3.300 mg bis unter 3.600 mg	11.274,38 €
		ZE53.18	6-001.ch	3.600 mg bis unter 3.900 mg	12.269,18 €
		ZE53.19	6-001.cj	3.900 mg und mehr	13.263,97 €
ZE56	Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate	5-028.10	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intraventrikulären Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate		siehe Anlage 2
		5-038.40	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate		siehe Anlage 2
ZE58	Hydraulische Penisprothesen	5-649.51	Andere Operationen am Penis: Implantation einer Penisprothese: Hydraulische Prothese		siehe Anlage 2
		5-649.71	Andere Operationen am Penis: Wechsel einer Penisprothese: In eine hydraulische Prothese		siehe Anlage 2

ZE60	Palliativmedizinische Komplexbehandlung	ZE60.01	8-982.1	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	1.334,51 €
		ZE60.02	8-982.2	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	2.124,83 €
		ZE60.03	8-982.3	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage	3.310,64 €
ZE61	LDL-Apherese		8-822	LDL-Apherese	siehe Anlage 2
ZE62 1)	Hämofiltration, intermittierend		8-853.3	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-853.4	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
			8-853.5	Hämofiltration: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	siehe Anlage 2
			8-853.6	Hämofiltration: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen	siehe Anlage 2
ZE63	Gabe von Paclitaxel, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Paclitaxel, parenteral	
		ZE63.01	6-001.f0	180 mg bis unter 240 mg	42,01 €
		ZE63.02	6-001.f1	240 mg bis unter 360 mg	58,81 €
		ZE63.03	6-001.f2	360 mg bis unter 480 mg	83,70 €
		ZE63.04	6-001.f3	480 mg bis unter 600 mg	109,23 €
		ZE63.05	6-001.f4	600 mg bis unter 720 mg	133,50 €
		ZE63.06	6-001.f5	720 mg bis unter 840 mg	159,64 €
		ZE63.07	6-001.f6	840 mg und mehr	184,84 €
ZE64	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus, parenteral			Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV)	
		ZE64.014)	8-810.s0	1,0 g bis unter 2,0 g	298,95 €
		ZE64.024)	8-810.s1	2,0 g bis unter 3,0 g	523,16 €
		ZE64.034)	8-810.s2	3,0 g bis unter 5,0 g	822,11 €
		ZE64.04	8-810.s3	5,0 g bis unter 7,5 g	1.121,06 €
		ZE64.05	8-810.s4	7,5 g bis unter 10,0 g	1.681,58 €
		ZE64.06	8-810.s5	10,0 g bis unter 12,5 g	2.242,11 €
		ZE64.07	8-810.s6	12,5 g bis unter 15,0 g	2.802,64 €
		ZE64.08	8-810.s7	15,0 g bis unter 20,0 g	3.363,17 €
		ZE64.09	8-810.s8	20,0 g bis unter 25,0 g	4.484,22 €
		ZE64.10	8-810.s9	25,0 g bis unter 30,0 g	5.605,28 €
		ZE64.11	8-810.sa	30,0 g bis unter 35,0 g	6.726,33 €
		ZE64.12	8-810.sb	35,0 g bis unter 40,0 g	7.847,39 €
		ZE64.13	8-810.sc	40,0 g bis unter 45,0 g	8.968,44 €
		ZE64.14	8-810.sd	45,0 g bis unter 50,0 g	10.089,50 €
		ZE64.15	8-810.se	50,0 g und mehr	11.210,55 €
ZE66	Gabe von Adalimumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral	
		ZE66.016)	6-001.d0	10 mg bis unter 25 mg	323,23 €
		ZE66.026)	6-001.d1	25 mg bis unter 40 mg	646,45 €
		ZE66.03	6-001.d2	40 mg bis unter 80 mg	861,94 €
		ZE66.04	6-001.d3	80 mg bis unter 120 mg	1.723,87 €
		ZE66.05	6-001.d4	120 mg bis unter 160 mg	2.585,81 €
		ZE66.06	6-001.d5	160 mg bis unter 200 mg	3.447,75 €
		ZE66.07	6-001.d6	200 mg bis unter 240 mg	4.309,68 €
		ZE66.08	6-001.d7	240 mg bis unter 280 mg	5.171,62 €
		ZE66.09	6-001.d8	280 mg bis unter 320 mg	6.033,55 €

		ZE66.10	6-001.d9	320 mg bis unter 360 mg	6.895,49 €
		ZE66.11	6-001.da	360 mg bis unter 400 mg	7.757,43 €
		ZE66.12	6-001.db	400 mg bis unter 440 mg	8.619,36 €
		ZE66.13	6-001.dc	440 mg und mehr	9.481,30 €
ZE67	Gabe von Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Varicella-Zoster-Virus, parenteral			Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Varicella-Zoster-Virus (VZV)	
		ZE67.016)	8-810.t0	250 IE bis unter 500 IE	316,42 €
		ZE67.026)	8-810.t1	500 IE bis unter 750 IE	553,73 €
		ZE67.036)	8-810.t2	750 IE bis unter 1.000 IE	791,05 €
		ZE67.04	8-810.t3	1.000 IE bis unter 1.500 IE	949,26 €
		ZE67.05	8-810.t4	1.500 IE bis unter 2.000 IE	1.423,89 €
		ZE67.06	8-810.t5	2.000 IE bis unter 2.500 IE	1.898,51 €
		ZE67.07	8-810.t6	2.500 IE bis unter 3.000 IE	2.373,14 €
		ZE67.08	8-810.t7	3.000 IE bis unter 3.500 IE	2.847,77 €
		ZE67.09	8-810.t8	3.500 IE bis unter 4.000 IE	3.322,40 €
		ZE67.10	8-810.t9	4.000 IE bis unter 5.000 IE	3.797,03 €
		ZE67.11	8-810.ta	5.000 IE bis unter 6.000 IE	4.746,28 €
		ZE67.12	8-810.tb	6.000 IE bis unter 7.000 IE	5.695,54 €
		ZE67.13	8-810.tc	7.000 IE bis unter 8.000 IE	6.644,80 €
		ZE67.14	8-810.td	8.000 IE und mehr	7.594,05 €
ZE68	Gabe von Infliximab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral	
		ZE68.016)	6-001.e0	50 mg bis unter 100 mg	403,92 €
		ZE68.026)	6-001.e1	100 mg bis unter 150 mg	706,87 €
		ZE68.03	6-001.e2	150 mg bis unter 200 mg	984,57 €
		ZE68.04	6-001.e3	200 mg bis unter 300 mg	1.331,29 €
		ZE68.05	6-001.e4	300 mg bis unter 400 mg	1.927,10 €
		ZE68.06	6-001.e5	400 mg bis unter 500 mg	2.496,02 €
		ZE68.07	6-001.e6	500 mg bis unter 600 mg	3.108,20 €
		ZE68.08	6-001.e7	600 mg bis unter 700 mg	3.670,28 €
		ZE68.09	6-001.e8	700 mg bis unter 800 mg	4.392,68 €
		ZE68.10	6-001.e9	800 mg bis unter 900 mg	4.998,57 €
		ZE68.11	6-001.ea	900 mg bis unter 1.000 mg	5.604,46 €
		ZE68.12	6-001.eb	1.000 mg bis unter 1.200 mg	6.361,81 €
		ZE68.13	6-001.ec	1.200 mg bis unter 1.400 mg	7.573,59 €
		ZE68.14	6-001.ed	1.400 mg bis unter 1.600 mg	8.785,36 €
		ZE68.15	6-001.ee	1.600 mg bis unter 1.800 mg	9.997,14 €
		ZE68.16	6-001.ef	1.800 mg bis unter 2.000 mg	11.208,91 €
		ZE68.17	6-001.eg	2.000 mg und mehr	12.420,68 €
ZE70	Gabe von C1-Esteraseinhibitor, parenteral			Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen: C1-Esteraseinhibitor	
		ZE70.01	8-810.h3	500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten	649,56 €
		ZE70.02	8-810.h4	1.000 Einheiten bis unter 1.500 Einheiten	1.299,13 €
		ZE70.03	8-810.h5	1.500 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten	1.948,69 €
		ZE70.04	8-810.h6	2.000 Einheiten bis unter 2.500 Einheiten	2.598,25 €
		ZE70.05	8-810.h7	2.500 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten	3.247,82 €
		ZE70.06	8-810.h8	3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten	4.222,16 €
		ZE70.07	8-810.h9	4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten	5.521,29 €

		ZE70.08	8-810.ha	5.000 Einheiten bis unter 6.000 Einheiten	6.820,41 €
		ZE70.09	8-810.hb	6.000 Einheiten bis unter 7.000 Einheiten	8.119,54 €
		ZE70.10	8-810.hc	7.000 Einheiten bis unter 9.000 Einheiten	9.959,97 €
		ZE70.11	8-810.hd	9.000 Einheiten bis unter 11.000 Einheiten	12.558,22 €
		ZE70.12	8-810.he	11.000 Einheiten und mehr	14.579,08 €
ZE71	Gabe von Pegfilgrastim, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral	
		ZE71.016)	6-002.70	1 mg bis unter 3 mg	289,14 €
		ZE71.026)	6-002.71	3 mg bis unter 6 mg	693,93 €
		ZE71.03	6-002.72	6 mg bis unter 12 mg	839,41 €
		ZE71.04	6-002.73	12 mg bis unter 18 mg	1.880,30 €
		ZE71.05	6-002.74	18 mg bis unter 24 mg	2.921,19 €
		ZE71.06	6-002.75	24 mg bis unter 30 mg	3.962,08 €
		ZE71.07	6-002.76	30 mg und mehr	5.002,97 €
ZE72	Gabe von Pegyliertem liposomalen Doxorubicin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegyliertes liposomales Doxorubicin, parenteral	
		ZE72.016)	6-002.80	10 mg bis unter 20 mg	329,51 €
		ZE72.026)	6-002.81	20 mg bis unter 30 mg	576,64 €
		ZE72.03	6-002.82	30 mg bis unter 40 mg	823,77 €
		ZE72.04	6-002.83	40 mg bis unter 50 mg	1.038,56 €
		ZE72.05	6-002.84	50 mg bis unter 60 mg	1.303,98 €
		ZE72.06	6-002.85	60 mg bis unter 70 mg	1.565,17 €
		ZE72.07	6-002.86	70 mg bis unter 80 mg	1.812,30 €
		ZE72.08	6-002.87	80 mg bis unter 90 mg	2.059,43 €
		ZE72.09	6-002.88	90 mg bis unter 100 mg	2.289,50 €
		ZE72.10	6-002.89	100 mg bis unter 110 mg	2.489,11 €
		ZE72.11	6-002.8a	110 mg bis unter 120 mg	2.800,83 €
		ZE72.12	6-002.8b	120 mg bis unter 140 mg	3.130,34 €
		ZE72.13	6-002.8c	140 mg bis unter 160 mg	3.624,60 €
		ZE72.14	6-002.8d	160 mg bis unter 180 mg	4.118,87 €
		ZE72.15	6-002.8e	180 mg bis unter 200 mg	4.613,13 €
		ZE72.16	6-002.8f	200 mg bis unter 220 mg	5.107,40 €
		ZE72.17	6-002.8g	220 mg bis unter 240 mg	5.601,66 €
		ZE72.18	6-002.8h	240 mg und mehr	6.095,93 €
ZE73	Gabe von Rekombinantem aktivierten Protein C, parenteral			Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinantes aktiviertes Protein C	
		ZE73.01	8-810.k3	20 mg bis unter 40 mg	1.083,74 €
		ZE73.02	8-810.k4	40 mg bis unter 60 mg	2.167,48 €
		ZE73.03	8-810.k5	60 mg bis unter 80 mg	3.251,22 €
		ZE73.04	8-810.k6	80 mg bis unter 100 mg	4.334,96 €
		ZE73.05	8-810.k7	100 mg bis unter 120 mg	5.418,70 €
		ZE73.06	8-810.k8	120 mg bis unter 140 mg	6.502,44 €
		ZE73.07	8-810.k9	140 mg bis unter 160 mg	7.586,19 €
		ZE73.08	8-810.ka	160 mg bis unter 180 mg	8.669,93 €
		ZE73.09	8-810.kb	180 mg bis unter 200 mg	9.753,67 €
		ZE73.10	8-810.kc	200 mg bis unter 220 mg	10.837,41 €
		ZE73.11	8-810.kd	220 mg bis unter 240 mg	11.921,15 €
		ZE73.12	8-810.ke	240 mg bis unter 260 mg	13.004,89 €
		ZE73.13	8-810.kf	260 mg bis unter 280 mg	14.088,63 €

		ZE73.14	8-810.kg	280 mg und mehr	15.172,37 €
ZE74	Gabe von Bevacizumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral	
		ZE74.01	6-002.90	150 mg bis unter 250 mg	679,89 €
		ZE74.02	6-002.91	250 mg bis unter 350 mg	1.050,73 €
		ZE74.03	6-002.92	350 mg bis unter 450 mg	1.421,58 €
		ZE74.04	6-002.93	450 mg bis unter 550 mg	1.792,43 €
		ZE74.05	6-002.94	550 mg bis unter 650 mg	2.163,27 €
		ZE74.06	6-002.95	650 mg bis unter 750 mg	2.534,12 €
		ZE74.07	6-002.96	750 mg bis unter 850 mg	2.904,97 €
		ZE74.08	6-002.97	850 mg bis unter 950 mg	3.275,81 €
		ZE74.09	6-002.98	950 mg bis unter 1.150 mg	3.770,27 €
		ZE74.10	6-002.99	1.150 mg bis unter 1.350 mg	4.511,97 €
		ZE74.11	6-002.9a	1.350 mg bis unter 1.550 mg	5.253,66 €
		ZE74.12	6-002.9b	1.550 mg bis unter 1.750 mg	5.995,35 €
		ZE74.13	6-002.9c	1.750 mg bis unter 1.950 mg	6.737,05 €
		ZE74.14	6-002.9d	1.950 mg bis unter 2.350 mg	7.725,97 €
		ZE74.15	6-002.9e	2.350 mg bis unter 2.750 mg	9.124,76 €
		ZE74.16	6-002.9f	2.750 mg und mehr	10.363,10 €
ZE75	Gabe von Liposomalem Cytarabin, intrathekal			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Cytarabin, intrathekal	
		ZE75.016)	6-002.a0	25 mg bis unter 50 mg	1.307,26 €
		ZE75.02	6-002.a1	50 mg bis unter 100 mg	1.960,90 €
		ZE75.03	6-002.a2	100 mg bis unter 150 mg	3.921,80 €
		ZE75.04	6-002.a3	150 mg bis unter 200 mg	5.882,69 €
		ZE75.05	6-002.a4	200 mg und mehr	7.843,59 €
ZE76	Gabe von Etanercept, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral	
		ZE76.016)	6-002.b0	25 mg bis unter 50 mg	267,55 €
		ZE76.026)	6-002.b1	50 mg bis unter 75 mg	468,22 €
		ZE76.03	6-002.b2	75 mg bis unter 100 mg	602,00 €
		ZE76.04	6-002.b3	100 mg bis unter 125 mg	802,66 €
		ZE76.05	6-002.b4	125 mg bis unter 150 mg	1.003,33 €
		ZE76.06	6-002.b5	150 mg bis unter 200 mg	1.203,99 €
		ZE76.07	6-002.b6	200 mg bis unter 250 mg	1.605,32 €
		ZE76.08	6-002.b7	250 mg bis unter 300 mg	2.006,65 €
		ZE76.09	6-002.b8	300 mg und mehr	2.407,98 €
ZE78	Gabe von Temozolomid, oral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral	
		ZE78.014)	6-002.e0	200 mg bis unter 350 mg	261,02 €
		ZE78.024)	6-002.e1	350 mg bis unter 500 mg	417,63 €
		ZE78.03	6-002.e2	500 mg bis unter 750 mg	587,29 €
		ZE78.04	6-002.e3	750 mg bis unter 1.000 mg	848,31 €
		ZE78.05	6-002.e4	1.000 mg bis unter 1.250 mg	1.109,32 €
		ZE78.06	6-002.e5	1.250 mg bis unter 1.500 mg	1.370,34 €
		ZE78.07	6-002.e6	1.500 mg bis unter 1.750 mg	1.631,36 €
		ZE78.08	6-002.e7	1.750 mg bis unter 2.000 mg	1.892,38 €
		ZE78.09	6-002.e8	2.000 mg bis unter 2.250 mg	2.153,39 €
		ZE78.10	6-002.e9	2.250 mg bis unter 2.500 mg	2.414,41 €
		ZE78.11	6-002.ea	2.500 mg bis unter 2.750 mg	2.675,43 €
		ZE78.12	6-002.eb	2.750 mg bis unter 3.000 mg	2.936,45 €

		ZE78.13	6-002.ec	3.000 mg bis unter 3.500 mg	3.262,72 €
		ZE78.14	6-002.ed	3.500 mg bis unter 4.000 mg	3.784,75 €
		ZE78.15	6-002.ee	4.000 mg bis unter 4.500 mg	4.306,79 €
		ZE78.16	6-002.ef	4.500 mg bis unter 5.000 mg	4.828,82 €
		ZE78.17	6-002.eg	5.000 mg bis unter 5.500 mg	5.350,86 €
		ZE78.18	6-002.eh	5.500 mg bis unter 6.000 mg	5.872,89 €
		ZE78.19	6-002.ej	6.000 mg bis unter 7.000 mg	6.525,43 €
		ZE78.20	6-002.ek	7.000 mg und mehr	7.090,97 €
ZE79	Gabe von Busulfan, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Busulfan, parenteral	
		ZE79.016)	6-002.d0	25 mg bis unter 50 mg	205,91 €
		ZE79.026)	6-002.d1	50 mg bis unter 75 mg	360,34 €
		ZE79.036)	6-002.d2	75 mg bis unter 100 mg	514,77 €
		ZE79.046)	6-002.d3	100 mg bis unter 150 mg	720,68 €
		ZE79.056)	6-002.d4	150 mg bis unter 200 mg	1.029,55 €
		ZE79.066)	6-002.d5	200 mg bis unter 250 mg	1.338,41 €
		ZE79.076)	6-002.d6	250 mg bis unter 300 mg	1.647,28 €
		ZE79.086)	6-002.d7	300 mg bis unter 350 mg	1.956,14 €
		ZE79.096)	6-002.d8	350 mg bis unter 400 mg	2.265,01 €
		ZE79.106)	6-002.d9	400 mg bis unter 450 mg	2.573,87 €
		ZE79.116)	6-002.da	450 mg bis unter 500 mg	2.882,73 €
		ZE79.126)	6-002.db	500 mg bis unter 600 mg	3.294,55 €
		ZE79.136)	6-002.dc	600 mg bis unter 700 mg	3.912,28 €
		ZE79.146)	6-002.dd	700 mg bis unter 800 mg	4.530,01 €
		ZE79.156)	6-002.de	800 mg bis unter 900 mg	5.147,74 €
		ZE79.166)	6-002.df	900 mg bis unter 1.000 mg	5.765,47 €
		ZE79.176)	6-002.dg	1.000 mg und mehr	6.383,20 €
ZE80	Gabe von Docetaxel, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Docetaxel, parenteral	
		ZE80.01	6-002.h0	50 mg bis unter 80 mg	555,36 €
		ZE80.02	6-002.h1	80 mg bis unter 120 mg	863,89 €
		ZE80.03	6-002.h2	120 mg bis unter 160 mg	1.234,13 €
		ZE80.04	6-002.h3	160 mg bis unter 200 mg	1.590,08 €
		ZE80.05	6-002.h4	200 mg bis unter 240 mg	1.907,19 €
		ZE80.06	6-002.h5	240 mg bis unter 280 mg	2.341,41 €
		ZE80.07	6-002.h6	280 mg bis unter 320 mg	2.703,67 €
		ZE80.08	6-002.h7	320 mg bis unter 360 mg	3.085,34 €
		ZE80.09	6-002.h8	360 mg bis unter 400 mg	3.447,77 €
		ZE80.10	6-002.h9	400 mg bis unter 440 mg	3.825,82 €
		ZE80.11	6-002.ha	440 mg bis unter 480 mg	4.196,06 €
		ZE80.12	6-002.hb	480 mg und mehr	4.566,30 €
ZE82	Gabe von Rituximab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral	
		ZE82.01	6-001.60	150 mg bis unter 250 mg	653,23 €
		ZE82.02	6-001.61	250 mg bis unter 350 mg	1.009,54 €
		ZE82.03	6-001.62	350 mg bis unter 450 mg	1.365,84 €
		ZE82.04	6-001.63	450 mg bis unter 550 mg	1.722,15 €
		ZE82.05	6-001.64	550 mg bis unter 650 mg	2.078,46 €
		ZE82.06	6-001.65	650 mg bis unter 750 mg	2.434,77 €
		ZE82.07	6-001.66	750 mg bis unter 850 mg	2.749,30 €

		ZE82.08	6-001.67	850 mg bis unter 950 mg	3.147,38 €
		ZE82.09	6-001.68	950 mg bis unter 1.050 mg	3.503,69 €
		ZE82.10	6-001.69	1.050 mg bis unter 1.250 mg	3.978,76 €
		ZE82.11	6-001.6a	1.250 mg bis unter 1.450 mg	4.691,38 €
		ZE82.12	6-001.6b	1.450 mg bis unter 1.650 mg	5.403,99 €
		ZE82.13	6-001.6c	1.650 mg bis unter 1.850 mg	6.116,61 €
		ZE82.14	6-001.6d	1.850 mg bis unter 2.050 mg	6.829,22 €
		ZE82.15	6-001.6e	2.050 mg bis unter 2.450 mg	7.779,37 €
		ZE82.16	6-001.6f	2.450 mg bis unter 2.850 mg	9.204,60 €
		ZE82.17	6-001.6g	2.850 mg bis unter 3.250 mg	10.572,71 €
		ZE82.18	6-001.6h	3.250 mg bis unter 3.650 mg	12.055,06 €
		ZE82.19	6-001.6j	3.650 mg und mehr	13.480,29 €
ZE84	Gabe von Apherese-Thrombozytenkonzentraten			Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat	
		ZE84.016)	8-800.9v	1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat	418,27 €
		ZE84.02	8-800.90	2 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	836,54 €
		ZE84.03	8-800.91	3 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	1.254,81 €
		ZE84.04	8-800.92	4 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	1.673,09 €
		ZE84.05	8-800.93	5 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	2.091,36 €
		ZE84.06	8-800.94	6 bis unter 8 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	2.678,99 €
		ZE84.07	8-800.95	8 bis unter 10 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	3.509,80 €
		ZE84.08	8-800.96	10 bis unter 12 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	4.377,50 €
		ZE84.09	8-800.97	12 bis unter 14 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	5.192,92 €
		ZE84.10	8-800.98	14 bis unter 16 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	6.044,06 €
		ZE84.11	8-800.99	16 bis unter 18 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	6.863,54 €
		ZE84.12	8-800.9a	18 bis unter 20 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	7.738,02 €
		ZE84.13	8-800.9b	20 bis unter 24 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	8.783,70 €
		ZE84.14	8-800.9c	24 bis unter 28 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	10.456,78 €
		ZE84.15	8-800.9d	28 bis unter 32 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	12.129,87 €
		ZE84.16	8-800.9e	32 bis unter 36 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	13.802,95 €
		ZE84.17	8-800.9f	36 bis unter 40 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	15.476,04 €
		ZE84.18	8-800.9g	40 bis unter 46 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	17.358,26 €
		ZE84.19	8-800.9h	46 bis unter 52 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	19.867,89 €
		ZE84.20	8-800.9j	52 bis unter 58 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	22.377,52 €
		ZE84.21	8-800.9k	58 bis unter 64 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	24.887,14 €
		ZE84.22	8-800.9m	64 bis unter 70 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	27.396,77 €
		ZE84.23	8-800.9n	70 bis unter 78 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	30.115,53 €
		ZE84.24	8-800.9p	78 bis unter 86 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	33.461,70 €
		ZE84.25	8-800.9q	86 bis unter 94 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	36.807,88 €
		ZE84.26	8-800.9r	94 bis unter 102 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	40.154,05 €
		ZE84.27	8-800.9s	102 bis unter 110 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	43.500,22 €
		ZE84.28	8-800.9t	110 bis unter 118 Apherese-Thrombozytenkonzentrate	46.846,39 €
		ZE84.29	8-800.9u	118 Apherese-Thrombozytenkonzentrate und mehr	50.192,56 €
ZE86	Neurostimulatoren zur Hirnstimulation, Einkanalssystem		5-028.90	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Hirnstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Einkanalssystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2

			5-028.a0	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Wechsel eines Neurostimulators zur Hirnstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Einkanalssystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
ZE87	Neurostimulatoren zur Rückenmarkstimulation oder zur Stimulation des peripheren Nervensystems, Einkanalssystem		5-039.e0	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Einkanalssystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
			5-039.f0	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Einkanalssystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
			5-059.c0	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Einkanalssystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
			5-059.d0	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Wechsel eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Einkanalssystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
ZE90	Adjustierbare Harnkontinenztherapie		5-596.70	Andere Harnkontinenzoperationen: Adjustierbare Kontinenztherapie: Implantation	siehe Anlage 2
ZE92	Gabe von Imatinib, oral			Applikation von Medikamenten, Liste 1: Imatinib, oral	
		ZE92.016)	6-001.g0	800 mg bis unter 1.200 mg	250,85 €
		ZE92.026)	6-001.g1	1.200 mg bis unter 2.000 mg	394,19 €
		ZE92.036)	6-001.g2	2.000 mg bis unter 2.800 mg	609,21 €
		ZE92.04	6-001.g3	2.800 mg bis unter 4.000 mg	856,57 €
		ZE92.05	6-001.g4	4.000 mg bis unter 5.200 mg	1.181,66 €
		ZE92.06	6-001.g5	5.200 mg bis unter 6.400 mg	1.505,10 €
		ZE92.07	6-001.g6	6.400 mg bis unter 7.600 mg	1.827,62 €
		ZE92.08	6-001.g7	7.600 mg bis unter 8.800 mg	2.150,14 €
		ZE92.09	6-001.g8	8.800 mg bis unter 11.200 mg	2.580,17 €
		ZE92.10	6-001.g9	11.200 mg bis unter 13.600 mg	3.134,34 €
		ZE92.11	6-001.ga	13.600 mg bis unter 16.000 mg	3.870,25 €
		ZE92.12	6-001.gb	16.000 mg bis unter 18.400 mg	4.515,29 €
		ZE92.13	6-001.gd	18.400 mg bis unter 20.800 mg	5.160,34 €
		ZE92.14	6-001.ge	20.800 mg bis unter 23.200 mg	5.805,38 €
		ZE92.15	6-001.gf	23.200 mg bis unter 25.600 mg	6.450,42 €
		ZE92.16	6-001.gg	25.600 mg bis unter 30.400 mg	7.310,48 €
		ZE92.17	6-001.gh	30.400 mg bis unter 35.200 mg	8.600,56 €
		ZE92.18	6-001.gj	35.200 mg und mehr	9.603,96 €
ZE93	Gabe von Human-Immunglobulin, polyvalent, parenteral			Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent	
		ZE93.016)	8-810.w0	2,5 g bis unter 5 g	158,97 €
		ZE93.026)	8-810.w1	5 g bis unter 10 g	317,94 €
		ZE93.03	8-810.w2	10 g bis unter 15 g	490,75 €
		ZE93.04	8-810.w3	15 g bis unter 25 g	874,11 €
		ZE93.05	8-810.w4	25 g bis unter 35 g	1.351,24 €
		ZE93.06	8-810.w5	35 g bis unter 45 g	1.828,14 €
		ZE93.07	8-810.w6	45 g bis unter 55 g	2.305,05 €

		ZE93.08	8-810.w7	55 g bis unter 65 g	2.781,95 €
		ZE93.09	8-810.w8	65 g bis unter 75 g	3.258,86 €
		ZE93.10	8-810.w9	75 g bis unter 85 g	3.735,77 €
		ZE93.11	8-810.wa	85 g bis unter 105 g	4.371,64 €
		ZE93.12	8-810.wb	105 g bis unter 125 g	5.325,46 €
		ZE93.13	8-810.wc	125 g bis unter 145 g	6.279,27 €
		ZE93.14	8-810.wd	145 g bis unter 165 g	7.203,27 €
		ZE93.15	8-810.we	165 g bis unter 185 g	8.186,90 €
		ZE93.16	8-810.wf	185 g bis unter 205 g	9.140,71 €
		ZE93.17	8-810.wg	205 g bis unter 225 g	10.094,52 €
		ZE93.18	8-810.wh	225 g bis unter 245 g	11.048,34 €
		ZE93.19	8-810.wj	245 g bis unter 285 g	12.320,09 €
		ZE93.20	8-810.wk	285 g bis unter 325 g	14.227,71 €
		ZE93.21	8-810.wm	325 g bis unter 365 g	16.135,34 €
		ZE93.22	8-810.wn	365 g bis unter 445 g	18.678,84 €
		ZE93.23	8-810.wp	445 g bis unter 525 g	23.129,97 €
		ZE93.24	8-810.wq	525 g bis unter 605 g	26.945,22 €
		ZE93.25	8-810.wr	605 g bis unter 685 g	30.760,48 €
		ZE93.26	8-810.ws	685 g bis unter 765 g	34.575,73 €
		ZE93.27	8-810.wt	765 g bis unter 845 g	38.390,98 €
		ZE93.28	8-810.wu	845 g und mehr	42.206,23 €
ZE94	Gabe von Thrombozytenkonzentraten			Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat	
		ZE94.016)	8-800.b1	2 Thrombozytenkonzentrate	498,58 €
		ZE94.026)	8-800.b2	3 Thrombozytenkonzentrate	747,87 €
		ZE94.03	8-800.b3	4 bis unter 6 Thrombozytenkonzentrate	1.075,94 €
		ZE94.04	8-800.b4	6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate	1.587,46 €
		ZE94.05	8-800.b5	8 bis unter 10 Thrombozytenkonzentrate	2.087,46 €
		ZE94.06	8-800.b6	10 bis unter 12 Thrombozytenkonzentrate	2.586,39 €
		ZE94.07	8-800.b7	12 bis unter 14 Thrombozytenkonzentrate	3.100,35 €
		ZE94.08	8-800.b8	14 bis unter 16 Thrombozytenkonzentrate	3.590,98 €
		ZE94.09	8-800.b9	16 bis unter 18 Thrombozytenkonzentrate	4.079,29 €
		ZE94.10	8-800.ba	18 bis unter 20 Thrombozytenkonzentrate	4.601,75 €
		ZE94.11	8-800.bb	20 bis unter 22 Thrombozytenkonzentrate	5.068,92 €
		ZE94.12	8-800.bc	22 bis unter 24 Thrombozytenkonzentrate	5.609,04 €
		ZE94.13	8-800.bd	24 bis unter 28 Thrombozytenkonzentrate	6.232,26 €
		ZE94.14	8-800.be	28 bis unter 32 Thrombozytenkonzentrate	7.212,80 €
		ZE94.15	8-800.bf	32 bis unter 36 Thrombozytenkonzentrate	8.226,59 €
		ZE94.16	8-800.bg	36 bis unter 40 Thrombozytenkonzentrate	9.223,75 €
		ZE94.17	8-800.bh	40 bis unter 44 Thrombozytenkonzentrate	10.220,91 €
		ZE94.18	8-800.bj	44 bis unter 48 Thrombozytenkonzentrate	11.218,07 €
		ZE94.19	8-800.bk	48 bis unter 56 Thrombozytenkonzentrate	12.464,52 €
		ZE94.20	8-800.bm	56 bis unter 64 Thrombozytenkonzentrate	14.458,85 €
		ZE94.21	8-800.bn	64 bis unter 72 Thrombozytenkonzentrate	16.453,17 €
		ZE94.23	8-800.bp	72 bis unter 80 Thrombozytenkonzentrate	18.447,49 €
		ZE94.24	8-800.bq	80 bis unter 88 Thrombozytenkonzentrate	20.441,82 €
		ZE94.25	8-800.br	88 bis unter 96 Thrombozytenkonzentrate	22.436,14 €
		ZE94.26	8-800.bs	96 bis unter 104 Thrombozytenkonzentrate	24.430,46 €

		ZE94.27	8-800.bt	104 bis unter 112 Thrombozytenkonzentrate	26.424,79 €
		ZE94.28	8-800.bu	112 bis unter 120 Thrombozytenkonzentrate	28.419,11 €
		ZE94.29	8-800.bv	120 bis unter 128 Thrombozytenkonzentrate	30.413,44 €
		ZE94.30	8-800.bw	128 Thrombozytenkonzentrate und mehr	32.407,76 €
ZE95	Gabe von Palifermin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 3: Palifermin, parenteral	
		ZE95.016)	6-003.20	1,25 mg bis unter 2,50 mg	245,95 €
		ZE95.026)	6-003.21	2,50 mg bis unter 3,75 mg	430,41 €
		ZE95.036)	6-003.22	3,75 mg bis unter 5,00 mg	614,88 €
		ZE95.04	6-003.23	5,00 mg bis unter 10,0 mg	983,80 €
		ZE95.05	6-003.24	10,0 mg bis unter 15,0 mg	1.721,66 €
		ZE95.06	6-003.25	15,0 mg bis unter 20,0 mg	2.459,51 €
		ZE95.07	6-003.26	20,0 mg bis unter 25,0 mg	3.197,36 €
		ZE95.08	6-003.27	25,0 mg bis unter 30,0 mg	3.935,21 €
		ZE95.09	6-003.28	30,0 mg bis unter 35,0 mg	4.673,07 €
		ZE95.10	6-003.29	35,0 mg bis unter 40,0 mg	5.410,92 €
		ZE95.11	6-003.2a	40,0 mg bis unter 50,0 mg	6.394,72 €
		ZE95.12	6-003.2b	50,0 mg und mehr	7.214,56 €
ZE96	Gabe von Carmustin-Implantaten, intrathekal			Applikation von Medikamenten, Liste 3: Carmustin-Implantat, intrathekal	
		ZE96.01	6-003.30	4 Implantate bis unter 7 Implantate	7.564,38 €
		ZE96.02	6-003.31	7 Implantate bis unter 10 Implantate	12.103,01 €
		ZE96.03	6-003.32	10 Implantate und mehr	16.641,64 €
ZE97	Gabe von Natalizumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 3: Natalizumab, parenteral	
		ZE97.01	6-003.f0	300 mg bis unter 600 mg	2.054,86 €
		ZE97.02	6-003.f1	600 mg bis unter 900 mg	4.109,72 €
		ZE97.03	6-003.f2	900 mg und mehr	6.164,58 €
ZE98	Gabe von Palivizumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral	
		ZE98.013)	6-004.00	15 mg bis unter 30 mg	243,05 €
		ZE98.023)	6-004.01	30 mg bis unter 45 mg	425,34 €
		ZE98.033)	6-004.02	45 mg bis unter 60 mg	607,62 €
		ZE98.043)	6-004.03	60 mg bis unter 75 mg	789,91 €
		ZE98.053)	6-004.04	75 mg bis unter 90 mg	972,20 €
		ZE98.063)	6-004.05	90 mg bis unter 120 mg	1.215,24 €
		ZE98.073)	6-004.06	120 mg bis unter 150 mg	1.579,82 €
		ZE98.083)	6-004.07	150 mg bis unter 180 mg	1.944,39 €
		ZE98.093)	6-004.08	180 mg bis unter 240 mg	2.430,49 €
		ZE98.103)	6-004.09	240 mg bis unter 300 mg	3.159,64 €
		ZE98.113)	6-004.0a	300 mg bis unter 360 mg	3.888,78 €
		ZE98.123)	6-004.0b	360 mg bis unter 420 mg	4.617,93 €
		ZE98.133)	6-004.0c	420 mg bis unter 480 mg	5.347,08 €
		ZE98.143)	6-004.0d	480 mg bis unter 540 mg	6.076,23 €
		ZE98.153)	6-004.0e	540 mg bis unter 600 mg	6.805,37 €
		ZE98.163)	6-004.0f	600 mg und mehr	7.534,52 €
ZE99	Distractionsmarknagel, nicht motorisiert		5-786.j0	Osteosyntheseverfahren: Durch internes Verlängerungs- oder Knochen transportsystem: Nicht motorisiert	siehe Anlage 2
ZE100	Implantation eines endobronchialen Klappensystems	ZE100.01	5-339.50	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil	1.906,51 €

		ZE100.02	5-339.51	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 2 Ventile	3.813,02 €
		ZE100.03	5-339.52	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile	5.719,53 €
		ZE100.04	5-339.53	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 4 Ventile	7.626,04 €
		ZE100.05	5-339.54	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 5 oder mehr Ventile	9.532,55 €
ZE101	Medikamente-freisetzende Koronarstents	ZE101.01	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	469,47 €
		ZE101.02	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	938,94 €
			8-837.m2	„Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien	
		ZE101.03	8-837.m3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie	1.408,41 €
			8-837.m4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien	
		ZE101.04	8-837.m5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 4 Stents in eine Koronararterie	1.877,88 €
			8-837.m6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien	
		ZE101.05	8-837.m7	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 5 Stents in eine Koronararterie	2.347,35 €
			8-837.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: 5 Stents in mehrere Koronararterien	
		ZE101.06	8-837.m9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: Mindestens 6 Stents in eine Koronararterie	2.816,82 €
			8-837.ma	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamente-freisetzenden Stents: Mindestens 6 Stents in mehrere Koronararterien	
ZE102	Vagusnervstimulationssysteme		5-059.c3	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Vagusnervstimulationssystem	siehe Anlage 2
			5-059.d3	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Wechsel eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Vagusnervstimulationssystem	siehe Anlage 2
ZE105 2)	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils) an Kopf, Hals (intra- und extrakraniell) und spinalen Gefäßen		8-836.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell	
			8-836.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals	
			8-836.mf	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße spinal	
		ZE105.01	8-836.n1	Anzahl der Metallspiralen: 1 Metallspirale	344,71 €
		ZE105.02	8-836.n2	Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen	689,42 €
		ZE105.03	8-836.n3	Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen	1.034,13 €
		ZE105.04	8-836.n4	Anzahl der Metallspiralen: 4 Metallspiralen	1.378,84 €

		ZE105.05	8-836.n5	Anzahl der Metallspiralen: 5 Metallspiralen	1.723,55 €
		ZE105.06	8-836.n6	Anzahl der Metallspiralen: 6 Metallspiralen	2.068,26 €
		ZE105.07	8-836.n7	Anzahl der Metallspiralen: 7 Metallspiralen	2.412,97 €
		ZE105.08	8-836.n8	Anzahl der Metallspiralen: 8 Metallspiralen	2.757,68 €
		ZE105.09	8-836.n9	Anzahl der Metallspiralen: 9 Metallspiralen	3.102,39 €
		ZE105.10	8-836.na	Anzahl der Metallspiralen: 10 Metallspiralen	3.447,10 €
		ZE105.11	8-836.nb	Anzahl der Metallspiralen: 11 Metallspiralen	3.791,81 €
		ZE105.12	8-836.nc	Anzahl der Metallspiralen: 12 Metallspiralen	4.136,52 €
		ZE105.13	8-836.nd	Anzahl der Metallspiralen: 13 Metallspiralen	4.481,23 €
		ZE105.14	8-836.ne	Anzahl der Metallspiralen: 14 Metallspiralen	4.825,94 €
		ZE105.15	8-836.nf	Anzahl der Metallspiralen: 15 Metallspiralen	5.170,65 €
		ZE105.16	8-836.ng	Anzahl der Metallspiralen: 16 Metallspiralen	5.515,36 €
		ZE105.17	8-836.nh	Anzahl der Metallspiralen: 17 Metallspiralen	5.860,07 €
		ZE105.18	8-836.nj	Anzahl der Metallspiralen: 18 Metallspiralen	6.204,78 €
		ZE105.19	8-836.nk	Anzahl der Metallspiralen: 19 Metallspiralen	6.549,49 €
		ZE105.20	8-836.nm	Anzahl der Metallspiralen: 20 Metallspiralen	6.894,20 €
		ZE105.21	8-836.nn	Anzahl der Metallspiralen: Mehr als 20 Metallspiralen	7.238,91 €
ZE106.2)	Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils), andere Lokalisationen		8-836.m2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Schulter und Oberarm	
			8-836.m3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Unterarm	
			8-836.m4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Aorta	
			8-836.m5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Aortenisthmus	
			8-836.m6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Ductus arteriosus apertus	
			8-836.m7	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: V. cava	
			8-836.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal	
			8-836.m9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße abdominal	
			8-836.ma	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße viszeral	
			8-836.mb	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Oberschenkel	
			8-836.mc	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße Unterschenkel	
			8-836.md	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäßmalformationen	
			8-836.me	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Künstliche Gefäße	
			8-836.mg	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: V. portae	
			8-836.mx	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Sonstige	
			8-838.90	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Pulmonalarterie	
			8-838.91	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Pulmonalvene	
			8-838.92	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Aortapulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)	

				8-838.93	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Gefäßmalformationen		
				8-838.94	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Künstliche aortapulmonale Shunts		
				8-838.95	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Künstliche Gefäße		
				8-838.9x	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Sonstige		
				ZE106.01	8-836.n1	Anzahl der Metallspiralen: 1 Metallspirale	170,50 €
				ZE106.02	8-836.n2	Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen	341,00 €
				ZE106.03	8-836.n3	Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen	511,50 €
				ZE106.04	8-836.n4	Anzahl der Metallspiralen: 4 Metallspiralen	682,00 €
				ZE106.05	8-836.n5	Anzahl der Metallspiralen: 5 Metallspiralen	852,50 €
				ZE106.06	8-836.n6	Anzahl der Metallspiralen: 6 Metallspiralen	1.023,00 €
				ZE106.07	8-836.n7	Anzahl der Metallspiralen: 7 Metallspiralen	1.193,50 €
				ZE106.08	8-836.n8	Anzahl der Metallspiralen: 8 Metallspiralen	1.364,00 €
				ZE106.09	8-836.n9	Anzahl der Metallspiralen: 9 Metallspiralen	1.534,50 €
				ZE106.10	8-836.na	Anzahl der Metallspiralen: 10 Metallspiralen	1.705,00 €
				ZE106.11	8-836.nb	Anzahl der Metallspiralen: 11 Metallspiralen	1.875,50 €
				ZE106.12	8-836.nc	Anzahl der Metallspiralen: 12 Metallspiralen	2.046,00 €
				ZE106.13	8-836.nd	Anzahl der Metallspiralen: 13 Metallspiralen	2.216,50 €
				ZE106.14	8-836.ne	Anzahl der Metallspiralen: 14 Metallspiralen	2.387,00 €
				ZE106.15	8-836.nf	Anzahl der Metallspiralen: 15 Metallspiralen	2.557,50 €
				ZE106.16	8-836.ng	Anzahl der Metallspiralen: 16 Metallspiralen	2.728,00 €
				ZE106.17	8-836.nh	Anzahl der Metallspiralen: 17 Metallspiralen	2.898,50 €
				ZE106.18	8-836.nj	Anzahl der Metallspiralen: 18 Metallspiralen	3.069,00 €
				ZE106.19	8-836.nk	Anzahl der Metallspiralen: 19 Metallspiralen	3.239,50 €
				ZE106.20	8-836.nm	Anzahl der Metallspiralen: 20 Metallspiralen	3.410,00 €
				ZE106.21	8-836.nn	Anzahl der Metallspiralen: Mehr als 20 Metallspiralen	3.580,50 €
ZE107	Gabe von Erythrozytenkonzentraten				Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat		
				ZE107.016)	8-800.c1	6 TE bis unter 11 TE	607,66 €
				ZE107.026)	8-800.c2	11 TE bis unter 16 TE	1.003,96 €
				ZE107.03	8-800.c3	16 TE bis unter 24 TE	1.479,52 €
				ZE107.04	8-800.c4	24 TE bis unter 32 TE	2.113,60 €
				ZE107.05	8-800.c5	32 TE bis unter 40 TE	2.747,68 €
				ZE107.06	8-800.c6	40 TE bis unter 48 TE	3.381,76 €
				ZE107.07	8-800.c7	48 TE bis unter 56 TE	4.015,84 €
				ZE107.08	8-800.c8	56 TE bis unter 64 TE	4.649,92 €
				ZE107.09	8-800.c9	64 TE bis unter 72 TE	5.284,00 €
				ZE107.10	8-800.ca	72 TE bis unter 80 TE	5.918,08 €
				ZE107.11	8-800.cb	80 TE bis unter 88 TE	6.552,16 €
				ZE107.12	8-800.cc	88 TE bis unter 104 TE	7.397,60 €
				ZE107.13	8-800.cd	104 TE bis unter 120 TE	8.665,76 €
				ZE107.14	8-800.ce	120 TE bis unter 136 TE	9.933,92 €
				ZE107.15	8-800.cf	136 TE bis unter 152 TE	11.202,08 €
				ZE107.16	8-800.cg	152 TE bis unter 168 TE	12.470,24 €

		ZE107.17	8-800.ch	168 TE bis unter 184 TE	13.738,39 €
		ZE107.18	8-800.cj	184 TE bis unter 200 TE	15.006,55 €
		ZE107.19	8-800.ck	200 TE bis unter 216 TE	16.274,71 €
		ZE107.20	8-800.cm	216 TE bis unter 232 TE	17.542,87 €
		ZE107.21	8-800.cn	232 TE bis unter 248 TE	18.811,03 €
		ZE107.22	8-800.cp	248 TE bis unter 264 TE	20.079,19 €
		ZE107.23	8-800.cq	264 TE bis unter 280 TE	21.347,35 €
		ZE107.24	8-800.cr	280 TE und mehr	22.615,51 €
ZE108	Gabe von patientenbezogenen Thrombozytenkonzentraten			Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	
		ZE108.01	8-800.60	1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat	475,03 €
		ZE108.02	8-800.61	2 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	950,05 €
		ZE108.03	8-800.62	3 bis unter 5 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	1.646,79 €
		ZE108.04	8-800.63	5 bis unter 7 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	2.589,41 €
		ZE108.05	8-800.64	7 bis unter 9 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	3.531,15 €
		ZE108.06	8-800.65	9 bis unter 11 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	4.503,26 €
		ZE108.07	8-800.66	11 bis unter 13 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	5.462,81 €
		ZE108.08	8-800.67	13 bis unter 15 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	6.412,87 €
		ZE108.09	8-800.68	15 bis unter 17 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	7.362,92 €
		ZE108.10	8-800.69	17 bis unter 19 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	8.312,97 €
		ZE108.11	8-800.6a	19 bis unter 23 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	9.500,54 €
		ZE108.12	8-800.6b	23 bis unter 27 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	11.400,65 €
		ZE108.13	8-800.6c	27 bis unter 31 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	13.300,76 €
		ZE108.14	8-800.6d	31 bis unter 35 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	15.200,87 €
		ZE108.15	8-800.6e	35 bis unter 39 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	17.100,97 €
		ZE108.16	8-800.6g	39 bis unter 43 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	19.001,08 €
		ZE108.17	8-800.6h	43 bis unter 47 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	20.901,19 €
		ZE108.18	8-800.6j	47 bis unter 51 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	22.801,30 €
		ZE108.19	8-800.6k	51 bis unter 55 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	24.701,41 €
		ZE108.20	8-800.6m	55 bis unter 59 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	26.601,52 €
		ZE108.21	8-800.6n	59 bis unter 63 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	28.501,62 €
		ZE108.22	8-800.6p	63 bis unter 67 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	30.401,73 €
		ZE108.23	8-800.6q	67 bis unter 71 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate	32.301,84 €
		ZE108.24	8-800.6r	„71 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate und mehr“	34.201,95 €
ZE109	Gabe von Caspofungin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral	
		ZE109.014)	6-002.p0	35 mg bis unter 65 mg	326,69 €
		ZE109.02	6-002.p1	65 mg bis unter 100 mg	524,12 €
		ZE109.03	6-002.p2	100 mg bis unter 150 mg	846,98 €
		ZE109.04	6-002.p3	150 mg bis unter 200 mg	1.196,79 €
		ZE109.05	6-002.p4	200 mg bis unter 250 mg	1.571,98 €
		ZE109.06	6-002.p5	250 mg bis unter 300 mg	1.935,95 €
		ZE109.07	6-002.p6	300 mg bis unter 350 mg	2.298,51 €
		ZE109.08	6-002.p7	350 mg bis unter 400 mg	2.660,45 €
		ZE109.09	6-002.p8	400 mg bis unter 450 mg	3.024,92 €
		ZE109.10	6-002.p9	450 mg bis unter 500 mg	3.387,91 €
		ZE109.11	6-002.pa	500 mg bis unter 600 mg	3.871,90 €
		ZE109.12	6-002.pb	600 mg bis unter 700 mg	4.597,88 €
		ZE109.13	6-002.pc	700 mg bis unter 800 mg	5.323,86 €

		ZE109.14	6-002.pd	800 mg bis unter 900 mg	6.049,84 €
		ZE109.15	6-002.pe	900 mg bis unter 1.000 mg	6.775,82 €
		ZE109.16	6-002.pf	1.000 mg bis unter 1.200 mg	7.743,80 €
		ZE109.17	6-002.pg	1.200 mg bis unter 1.400 mg	9.195,76 €
		ZE109.18	6-002.ph	1.400 mg bis unter 1.600 mg	10.647,72 €
		ZE109.19	6-002.pj	1.600 mg bis unter 2.000 mg	12.583,67 €
		ZE109.20	6-002.pk	2.000 mg bis unter 2.400 mg	15.487,59 €
		ZE109.21	6-002.pm	2.400 mg bis unter 2.800 mg	18.391,52 €
		ZE109.22	6-002.pn	2.800 mg bis unter 3.600 mg	22.263,42 €
		ZE109.23	6-002.pp	3.600 mg bis unter 4.400 mg	28.071,26 €
		ZE109.24	6-002.pq	4.400 mg bis unter 5.200 mg	33.879,11 €
		ZE109.25	6-002.pr	5.200 mg bis unter 6.000 mg	39.686,96 €
		ZE109.26	6-002.ps	6.000 mg bis unter 6.800 mg	45.494,81 €
		ZE109.27	6-002.pt	6.800 mg bis unter 7.600 mg	51.302,66 €
		ZE109.28	6-002.pu	7.600 mg bis unter 8.400 mg	57.110,50 €
		ZE109.29	6-002.pv	8.400 mg und mehr	62.918,35 €
ZE110	Gabe von Liposomalem Amphotericin B, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral	
		ZE110.016)	6-002.q0	100 mg bis unter 175 mg	240,43 €
		ZE110.026)	6-002.q1	175 mg bis unter 250 mg	384,69 €
		ZE110.03	6-002.q2	250 mg bis unter 350 mg	544,98 €
		ZE110.04	6-002.q3	350 mg bis unter 450 mg	737,32 €
		ZE110.05	6-002.q4	450 mg bis unter 550 mg	929,66 €
		ZE110.06	6-002.q5	550 mg bis unter 650 mg	1.122,01 €
		ZE110.07	6-002.q6	650 mg bis unter 750 mg	1.314,35 €
		ZE110.08	6-002.q7	750 mg bis unter 850 mg	1.506,70 €
		ZE110.09	6-002.q8	850 mg bis unter 950 mg	1.699,04 €
		ZE110.10	6-002.q9	950 mg bis unter 1.150 mg	1.955,50 €
		ZE110.11	6-002.qa	1.150 mg bis unter 1.350 mg	2.340,19 €
		ZE110.12	6-002.qb	1.350 mg bis unter 1.550 mg	2.724,88 €
		ZE110.13	6-002.qc	1.550 mg bis unter 1.750 mg	3.108,80 €
		ZE110.14	6-002.qd	1.750 mg bis unter 1.950 mg	3.470,96 €
		ZE110.15	6-002.qe	1.950 mg bis unter 2.150 mg	3.878,94 €
		ZE110.16	6-002.qf	2.150 mg bis unter 3.150 mg	4.776,55 €
		ZE110.17	6-002.qg	3.150 mg bis unter 4.150 mg	6.699,99 €
		ZE110.18	6-002.qh	4.150 mg bis unter 5.150 mg	8.623,44 €
		ZE110.19	6-002.qj	5.150 mg bis unter 6.150 mg	10.546,88 €
		ZE110.20	6-002.qk	6.150 mg bis unter 8.650 mg	13.432,04 €
		ZE110.21	6-002.qm	8.650 mg bis unter 11.150 mg	18.240,65 €
		ZE110.22	6-002.qn	11.150 mg bis unter 13.650 mg	23.049,26 €
		ZE110.23	6-002.qp	13.650 mg bis unter 18.650 mg	29.460,73 €
		ZE110.24	6-002.qq	18.650 mg bis unter 23.650 mg	39.077,95 €
		ZE110.25	6-002.qr	23.650 mg bis unter 28.650 mg	48.695,16 €
		ZE110.26	6-002.qs	28.650 mg bis unter 33.650 mg	58.312,38 €
		ZE110.27	6-002.qt	33.650 mg bis unter 38.650 mg	67.929,59 €
		ZE110.28	6-002.qu	38.650 mg bis unter 43.650 mg	77.546,81 €
		ZE110.29	6-002.qv	43.650 mg und mehr	87.164,02 €
ZE111	Gabe von Voriconazol			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral	

		ZE111.016)	6-002.50	1,00 g bis unter 1,75 g	249,47 €
		ZE111.026)	6-002.51	1,75 g bis unter 2,50 g	399,16 €
		ZE111.03	6-002.52	2,50 g bis unter 3,50 g	565,47 €
		ZE111.04	6-002.53	3,50 g bis unter 4,50 g	765,05 €
		ZE111.05	6-002.54	4,50 g bis unter 6,50 g	1.031,15 €
		ZE111.06	6-002.55	6,50 g bis unter 8,50 g	1.430,31 €
		ZE111.07	6-002.56	8,50 g bis unter 10,50 g	1.829,47 €
		ZE111.08	6-002.57	10,50 g bis unter 15,50 g	2.428,20 €
		ZE111.09	6-002.58	15,50 g bis unter 20,50 g	3.426,09 €
		ZE111.10	6-002.59	20,50 g bis unter 25,50 g	4.423,98 €
		ZE111.11	6-002.5a	25,50 g bis unter 30,50 g	5.421,87 €
		ZE111.12	6-002.5c	30,50 g bis unter 35,50 g	6.419,76 €
		ZE111.13	6-002.5d	35,50 g bis unter 40,50 g	7.417,65 €
		ZE111.14	6-002.5e	40,50 g bis unter 45,50 g	8.415,54 €
		ZE111.15	6-002.5f	45,50 g und mehr	9.413,43 €
ZE112	Gabe von Voriconazol, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral	
		ZE112.015)	6-002.r0	0,4 g bis unter 0,6 g	302,89 €
		ZE112.025)	6-002.r1	0,6 g bis unter 0,8 g	432,70 €
		ZE112.03	6-002.r2	0,8 g bis unter 1,2 g	577,27 €
		ZE112.04	6-002.r3	1,2 g bis unter 1,6 g	847,65 €
		ZE112.05	6-002.r4	1,6 g bis unter 2,0 g	1.114,49 €
		ZE112.06	6-002.r5	2,0 g bis unter 2,4 g	1.352,89 €
		ZE112.07	6-002.r6	2,4 g bis unter 3,2 g	1.730,79 €
		ZE112.08	6-002.r7	3,2 g bis unter 4,0 g	2.250,03 €
		ZE112.09	6-002.r8	4,0 g bis unter 4,8 g	2.769,27 €
		ZE112.10	6-002.r9	4,8 g bis unter 5,6 g	3.282,66 €
		ZE112.11	6-002.ra	5,6 g bis unter 6,4 g	3.807,74 €
		ZE112.12	6-002.rb	6,4 g bis unter 7,2 g	4.326,98 €
		ZE112.13	6-002.rc	7,2 g bis unter 8,8 g	5.019,29 €
		ZE112.14	6-002.rd	8,8 g bis unter 10,4 g	6.057,77 €
		ZE112.15	6-002.re	10,4 g bis unter 12,0 g	7.074,08 €
		ZE112.16	6-002.rf	12,0 g bis unter 13,6 g	8.134,72 €
		ZE112.17	6-002.rg	13,6 g bis unter 16,8 g	9.503,57 €
		ZE112.18	6-002.rh	16,8 g bis unter 20,0 g	11.596,30 €
		ZE112.19	6-002.rj	20,0 g bis unter 23,2 g	13.673,25 €
		ZE112.20	6-002.rk	23,2 g bis unter 26,4 g	15.750,20 €
		ZE112.21	6-002.rm	26,4 g bis unter 32,8 g	18.519,46 €
		ZE112.22	6-002.rn	32,8 g bis unter 39,2 g	22.673,36 €
		ZE112.23	6-002.rp	39,2 g bis unter 45,6 g	26.827,26 €
		ZE112.24	6-002.rq	45,6 g bis unter 52,0 g	30.981,16 €
		ZE112.25	6-002.rr	52,0 g bis unter 64,8 g	36.519,69 €
		ZE112.26	6-002.rs	64,8 g bis unter 77,6 g	44.827,48 €
		ZE112.27	6-002.rt	77,6 g bis unter 90,4 g	53.135,28 €
		ZE112.28	6-002.ru	90,4 g und mehr	61.443,08 €
ZE113	Gabe von Itraconazol, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 2: Itraconazol, parenteral	
		ZE113.015)	6-002.c0	400 mg bis unter 800 mg	208,61 €
		ZE113.025)	6-002.c1	800 mg bis unter 1.200 mg	365,06 €

		ZE113.03	6-002.c2	1.200 mg bis unter 1.600 mg	521,51 €
		ZE113.04	6-002.c3	1.600 mg bis unter 2.000 mg	677,97 €
		ZE113.05	6-002.c4	2.000 mg bis unter 2.400 mg	834,42 €
		ZE113.06	6-002.c5	2.400 mg bis unter 2.800 mg	990,88 €
		ZE113.07	6-002.c6	2.800 mg bis unter 3.200 mg	1.147,33 €
		ZE113.08	6-002.c7	3.200 mg bis unter 3.600 mg	1.303,78 €
		ZE113.09	6-002.c8	3.600 mg bis unter 4.000 mg	1.460,24 €
		ZE113.10	6-002.c9	4.000 mg bis unter 4.800 mg	1.668,84 €
		ZE113.11	6-002.ca	4.800 mg bis unter 5.600 mg	1.981,75 €
		ZE113.12	6-002.cb	5.600 mg bis unter 6.400 mg	2.294,66 €
		ZE113.13	6-002.cc	6.400 mg bis unter 7.200 mg	2.607,57 €
		ZE113.14	6-002.cd	7.200 mg bis unter 8.000 mg	2.920,48 €
		ZE113.15	6-002.ce	8.000 mg bis unter 8.800 mg	3.233,39 €
		ZE113.16	6-002.cg	8.800 mg bis unter 10.400 mg	3.650,60 €
		ZE113.17	6-002.ch	10.400 mg bis unter 12.000 mg	4.276,41 €
		ZE113.18	6-002.cj	12.000 mg bis unter 13.600 mg	4.902,23 €
		ZE113.19	6-002.ck	13.600 mg bis unter 16.800 mg	5.736,65 €
		ZE113.20	6-002.cm	16.800 mg bis unter 20.000 mg	6.988,28 €
		ZE113.21	6-002.cn	20.000 mg bis unter 23.200 mg	8.239,92 €
		ZE113.22	6-002.cp	23.200 mg und mehr	9.491,55 €
ZE114	Gabe von Posaconazol, oral			Applikation von Medikamenten, Liste 3: Posaconazol, oral	
		ZE114.015)	6-003.00	1.000 mg bis unter 2.000 mg	240,05 €
		ZE114.025)	6-003.01	2.000 mg bis unter 3.000 mg	420,08 €
		ZE114.03	6-003.02	3.000 mg bis unter 4.200 mg	612,12 €
		ZE114.04	6-003.03	4.200 mg bis unter 5.400 mg	828,17 €
		ZE114.05	6-003.04	5.400 mg bis unter 6.600 mg	1.044,21 €
		ZE114.06	6-003.05	6.600 mg bis unter 7.800 mg	1.260,25 €
		ZE114.07	6-003.06	7.800 mg bis unter 9.000 mg	1.476,30 €
		ZE114.08	6-003.07	9.000 mg bis unter 11.400 mg	1.764,35 €
		ZE114.09	6-003.08	11.400 mg bis unter 13.800 mg	2.196,44 €
		ZE114.10	6-003.09	13.800 mg bis unter 16.200 mg	2.628,53 €
		ZE114.11	6-003.0a	16.200 mg bis unter 18.600 mg	3.060,61 €
		ZE114.12	6-003.0b	18.600 mg bis unter 21.000 mg	3.492,70 €
		ZE114.13	6-003.0c	21.000 mg bis unter 25.800 mg	4.055,66 €
		ZE114.14	6-003.0d	25.800 mg bis unter 30.600 mg	4.932,99 €
		ZE114.15	6-003.0e	30.600 mg bis unter 35.400 mg	5.797,16 €
		ZE114.16	6-003.0g	35.400 mg bis unter 40.200 mg	6.661,34 €
		ZE114.17	6-003.0h	40.200 mg bis unter 45.000 mg	7.525,51 €
		ZE114.18	6-003.0j	45.000 mg bis unter 54.600 mg	8.677,74 €
		ZE114.19	6-003.0k	54.600 mg bis unter 64.200 mg	10.406,09 €
		ZE114.20	6-003.0m	64.200 mg bis unter 73.800 mg	12.134,44 €
		ZE114.21	6-003.0n	73.800 mg bis unter 83.400 mg	13.862,78 €
		ZE114.22	6-003.0p	83.400 mg bis unter 93.000 mg	15.591,13 €
		ZE114.23	6-003.0q	93.000 mg und mehr	17.319,48 €
ZE115	Gabe von Anidulafungin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral	
		ZE115.016)	6-003.k0	75 mg bis unter 125 mg	327,91 €

		ZE115.026)	6-003.k1	125 mg bis unter 200 mg	536,58 €
		ZE115.03	6-003.k2	200 mg bis unter 300 mg	715,44 €
		ZE115.04	6-003.k3	300 mg bis unter 400 mg	1.073,16 €
		ZE115.05	6-003.k4	400 mg bis unter 500 mg	1.430,87 €
		ZE115.06	6-003.k5	500 mg bis unter 600 mg	1.788,59 €
		ZE115.07	6-003.k6	600 mg bis unter 700 mg	2.146,31 €
		ZE115.08	6-003.k7	700 mg bis unter 800 mg	2.504,03 €
		ZE115.09	6-003.k8	800 mg bis unter 900 mg	2.861,75 €
		ZE115.10	6-003.k9	900 mg bis unter 1.000 mg	3.219,47 €
		ZE115.11	6-003.ka	1.000 mg bis unter 1.200 mg	3.736,17 €
		ZE115.12	6-003.kb	1.200 mg bis unter 1.400 mg	4.471,48 €
		ZE115.13	6-003.kc	1.400 mg bis unter 1.600 mg	5.186,92 €
		ZE115.14	6-003.kd	1.600 mg bis unter 1.800 mg	5.803,98 €
		ZE115.15	6-003.ke	1.800 mg bis unter 2.000 mg	6.617,79 €
		ZE115.16	6-003.kf	2.000 mg bis unter 2.400 mg	7.589,43 €
		ZE115.17	6-003.kg	2.400 mg bis unter 2.800 mg	9.062,20 €
		ZE115.18	6-003.kh	2.800 mg bis unter 3.200 mg	10.493,07 €
		ZE115.19	6-003.kj	3.200 mg bis unter 4.000 mg	12.400,91 €
		ZE115.20	6-003.kk	4.000 mg bis unter 4.800 mg	15.262,65 €
		ZE115.21	6-003.km	4.800 mg bis unter 5.600 mg	18.124,40 €
		ZE115.22	6-003.kn	5.600 mg bis unter 6.400 mg	20.986,15 €
		ZE115.23	6-003.kp	6.400 mg bis unter 8.000 mg	24.801,81 €
		ZE115.24	6-003.kq	8.000 mg bis unter 9.600 mg	30.525,31 €
		ZE115.25	6-003.kr	9.600 mg bis unter 11.200 mg	36.248,80 €
		ZE115.26	6-003.ks	11.200 mg bis unter 12.800 mg	41.972,30 €
		ZE115.27	6-003.kt	12.800 mg und mehr	47.695,80 €
ZE116	Gabe von Panitumumab, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 4: Panitumumab, parenteral	
		ZE116.01	6-004.70	180 mg bis unter 300 mg	1.123,77 €
		ZE116.02	6-004.71	300 mg bis unter 420 mg	1.736,74 €
		ZE116.03	6-004.72	420 mg bis unter 540 mg	2.349,70 €
		ZE116.04	6-004.73	540 mg bis unter 660 mg	2.962,67 €
		ZE116.05	6-004.74	660 mg bis unter 780 mg	3.575,63 €
		ZE116.06	6-004.75	780 mg bis unter 900 mg	4.188,60 €
		ZE116.07	6-004.76	900 mg bis unter 1.020 mg	4.801,56 €
		ZE116.08	6-004.77	1.020 mg bis unter 1.260 mg	5.618,85 €
		ZE116.09	6-004.78	1.260 mg bis unter 1.500 mg	6.844,78 €
		ZE116.10	6-004.79	1.500 mg bis unter 1.740 mg	8.070,71 €
		ZE116.11	6-004.7a	1.740 mg bis unter 1.980 mg	9.296,65 €
		ZE116.12	6-004.7b	1.980 mg bis unter 2.220 mg	10.522,58 €
		ZE116.13	6-004.7c	2.220 mg bis unter 2.460 mg	11.748,51 €
		ZE116.14	6-004.7d	2.460 mg und mehr	12.974,44 €
ZE117	Gabe von Trabectedin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 4: Trabectedin, parenteral	
		ZE117.016)	6-004.a0	0,25 mg bis unter 0,50 mg	778,04 €
		ZE117.026)	6-004.a1	0,50 mg bis unter 0,75 mg	1.361,56 €
		ZE117.036)	6-004.a2	0,75 mg bis unter 1,00 mg	1.945,09 €
		ZE117.046)	6-004.a3	1,00 mg bis unter 1,25 mg	2.528,62 €

		ZE117.05	6-004.a4	1,25 mg bis unter 1,50 mg	2.917,63 €
		ZE117.06	6-004.a5	1,50 mg bis unter 1,75 mg	3.501,16 €
		ZE117.07	6-004.a6	1,75 mg bis unter 2,00 mg	4.084,69 €
		ZE117.08	6-004.a7	2,00 mg bis unter 2,25 mg	4.668,21 €
		ZE117.09	6-004.a8	2,25 mg bis unter 2,50 mg	5.251,74 €
		ZE117.10	6-004.a9	2,50 mg bis unter 2,75 mg	5.835,27 €
		ZE117.11	6-004.aa	2,75 mg bis unter 3,00 mg	6.418,79 €
		ZE117.12	6-004.ab	3,00 mg bis unter 3,25 mg	7.002,32 €
		ZE117.13	6-004.ac	3,25 mg bis unter 3,50 mg	7.585,85 €
		ZE117.14	6-004.ad	3,50 mg bis unter 4,00 mg	8.169,38 €
		ZE117.15	6-004.ae	4,00 mg bis unter 4,50 mg	9.336,43 €
		ZE117.16	6-004.af	4,50 mg bis unter 5,00 mg	10.503,48 €
		ZE117.17	6-004.ag	5,00 mg bis unter 5,50 mg	11.670,54 €
		ZE117.18	6-004.ah	5,50 mg bis unter 6,00 mg	12.837,59 €
		ZE117.19	6-004.aj	6,00 mg und mehr	14.004,64 €
ZE118	Gabe von Abatacept, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 3: Abatacept, parenteral	
		ZE118.016)	6-003.m0	125 mg bis unter 250 mg	343,53 €
		ZE118.026)	6-003.m1	250 mg bis unter 500 mg	687,06 €
		ZE118.03	6-003.m2	500 mg bis unter 750 mg	1.030,59 €
		ZE118.04	6-003.m3	750 mg bis unter 1.000 mg	1.545,88 €
		ZE118.05	6-003.m4	1.000 mg bis unter 1.250 mg	2.061,17 €
		ZE118.06	6-003.m5	1.250 mg bis unter 1.500 mg	2.576,46 €
		ZE118.07	6-003.m6	1.500 mg bis unter 1.750 mg	3.091,75 €
		ZE118.08	6-003.m7	1.750 mg bis unter 2.000 mg	3.607,05 €
		ZE118.09	6-003.m8	2.000 mg bis unter 2.250 mg	4.122,34 €
		ZE118.10	6-003.m9	2.250 mg bis unter 2.500 mg	4.637,63 €
		ZE118.11	6-003.ma	2.500 mg bis unter 2.750 mg	5.152,92 €
		ZE118.12	6-003.mb	2.750 mg bis unter 3.000 mg	5.668,22 €
		ZE118.13	6-003.mc	3.000 mg und mehr	6.183,51 €
ZE119 1)	Hämofiltration, kontinuierlich			Hämofiltration: Kontinuierlich	
		ZE119.01	8-853.13	Arteriovenös (CAVH): Bis 24 Stunden	386,41 €
			8-853.70	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden	
			8-853.80	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	
		ZE119.02	8-853.14	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 24 bis 72 Stunden	927,38 €
			8-853.71	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden	
			8-853.81	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	
		ZE119.03	8-853.15	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 72 bis 144 Stunden	1.854,77 €
			8-853.72	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden	
			8-853.82	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden	
		ZE119.04	8-853.16	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 144 bis 264 Stunden	3.323,13 €
			8-853.73	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden	
			8-853.83	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden	

		ZE119.05	8-853.17	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 264 bis 432 Stunden	5.409,74 €
			8-853.74	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden	
			8-853.84	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden	
		ZE119.06	8-853.19	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 432 bis 600 Stunden	8.269,17 €
			8-853.76	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden	
			8-853.86	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden	
		ZE119.07	8-853.1a	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 600 bis 960 Stunden	12.210,56 €
			8-853.77	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 600 bis 960 Stunden	
			8-853.87	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden	
		ZE119.08	8-853.1b	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	18.006,71 €
			8-853.78	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	
			8-853.88	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	
		ZE119.09	8-853.1c	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	23.802,86 €
			8-853.79	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	
			8-853.89	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	
		ZE119.10	8-853.1d	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	29.599,01 €
			8-853.7a	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	
			8-853.8a	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	
		ZE119.11	8-853.1e	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	35.395,16 €
			8-853.7b	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	
			8-853.8b	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	
		ZE119.12	8-853.1f	Arteriovenös (CAVH): Mehr als 2.400 Stunden"	41.191,31 €
			8-853.7c	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 2.400 Stunden	
			8-853.8c	Venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 2.400 Stunden	
ZE120 1)	Hämodialyse, kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD)			Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD)	
		ZE120.01	8-854.60	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden	323,54 €
			8-854.70	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	
		ZE120.02	8-854.61	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden	763,55 €
			8-854.71	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	
		ZE120.03	8-854.62	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden	1.527,11 €
			8-854.72	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden	
		ZE120.04	8-854.63	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden	2.769,50 €

			8-854.73	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden	
		ZE120.05	8-854.64	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden	4.581,33 €
			8-854.74	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden	
		ZE120.06	8-854.66	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden	6.923,76 €
			8-854.76	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden	
		ZE120.07	8-854.67	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 600 bis 960 Stunden	10.223,86 €
			8-854.77	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden	
		ZE120.08	8-854.68	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	15.076,96 €
			8-854.78	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	
		ZE120.09	8-854.69	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	19.930,06 €
			8-854.79	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	
		ZE120.10	8-854.6a	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	24.783,16 €
			8-854.7a	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	
		ZE120.11	8-854.6b	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	29.636,26 €
			8-854.7b	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	
		ZE120.12	8-854.6c	Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 2.400 Stunden	34.489,36 €
			8-854.7c	Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 2.400 Stunden	
ZE121 1)	Hämodiafiltration, kontinuierlich			Hämodiafiltration: Kontinuierlich	
		ZE121.01	8-855.13	Arteriovenös (CAVHDF): Bis 24 Stunden	365,47 €
			8-855.70	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden	
			8-855.80	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	
		ZE121.02	8-855.14	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 24 bis 72 Stunden	866,16 €
			8-855.71	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden	
			8-855.81	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	
		ZE121.03	8-855.15	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 72 bis 144 Stunden	1.732,33 €
			8-855.72	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden	
			8-855.82	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden	
		ZE121.04	8-855.16	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 144 bis 264 Stunden	3.143,04 €
			8-855.73	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden	
			8-855.83	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden	
		ZE121.05	8-855.17	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 264 bis 432 Stunden	5.255,46 €
			8-855.74	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden	

		8-855.84	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden	
	ZE121.06	8-855.19	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 432 bis 600 Stunden	7.821,06 €
		8-855.76	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden	
		8-855.86	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden	
	ZE121.07	8-855.1a	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 600 bis 960 Stunden	11.548,85 €
		8-855.77	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 600 bis 960 Stunden	
		8-855.87	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden	
	ZE121.08	8-855.1b	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	17.030,90 €
		8-855.78	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	
		8-855.88	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	
	ZE121.09	8-855.1c	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	22.512,95 €
		8-855.79	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	
		8-855.89	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	
	ZE121.10	8-855.1d	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	27.995,00 €
		8-855.7a	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	
		8-855.8a	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	
	ZE121.11	8-855.1e	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	33.477,05 €
		8-855.7b	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	
		8-855.8b	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	
	ZE121.12	8-855.1f	Arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 2.400 Stunden	38.959,10 €
		8-855.7c	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 2.400 Stunden	
		8-855.8c	Venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 2.400 Stunden	
ZE122 1)	Peritonealdialyse, intermittierend, maschinell unterstützt (IPD)	8-857.0	Peritonealdialyse: Intermittierend, maschinell unterstützt (IPD)	siehe Anlage 2
ZE123 1)	Peritonealdialyse, kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD)		Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD)	
	ZE123.01	8-857.10	Bis 24 Stunden	194,32 €
	ZE123.02	8-857.11	Mehr als 24 bis 72 Stunden	452,77 €
	ZE123.03	8-857.12	Mehr als 72 bis 144 Stunden	932,74 €
	ZE123.04	8-857.13	Mehr als 144 bis 264 Stunden	1.671,15 €
	ZE123.05	8-857.14	Mehr als 264 bis 432 Stunden	2.798,21 €
	ZE123.06	8-857.16	Mehr als 432 bis 600 Stunden	4.158,45 €
	ZE123.07	8-857.17	Mehr als 600 bis 960 Stunden	6.140,51 €
	ZE123.08	8-857.18	Mehr als 960 bis 1.320 Stunden	9.055,31 €
	ZE123.09	8-857.19	Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden	11.970,11 €
	ZE123.10	8-857.1a	Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden	14.884,91 €
	ZE123.11	8-857.1b	Mehr als 2.040 bis 2.400 Stunden	17.799,71 €

		ZE123.12	8-857.1c	Mehr als 2.400 Stunden	20.714,51 €
ZE124	Gabe von Azacytidin, parenteral			Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral	
		ZE124.01	6-005.00	150 mg bis unter 225 mg	749,57 €
		ZE124.02	6-005.01	225 mg bis unter 300 mg	1.070,82 €
		ZE124.03	6-005.02	300 mg bis unter 375 mg	1.356,86 €
		ZE124.04	6-005.03	375 mg bis unter 450 mg	1.711,90 €
		ZE124.05	6-005.04	450 mg bis unter 600 mg	2.141,63 €
		ZE124.06	6-005.05	600 mg bis unter 750 mg	2.784,12 €
		ZE124.07	6-005.06	750 mg bis unter 900 mg	3.426,61 €
		ZE124.08	6-005.07	900 mg bis unter 1.200 mg	4.173,60 €
		ZE124.09	6-005.08	1.200 mg bis unter 1.500 mg	5.568,24 €
		ZE124.10	6-005.09	1.500 mg bis unter 1.800 mg	6.853,22 €
		ZE124.11	6-005.0a	1.800 mg bis unter 2.100 mg	8.138,20 €
		ZE124.12	6-005.0b	2.100 mg bis unter 2.400 mg	9.423,18 €
		ZE124.13	6-005.0c	2.400 mg bis unter 2.700 mg	10.708,15 €
		ZE124.14	6-005.0d	2.700 mg bis unter 3.000 mg	11.993,13 €
		ZE124.15	6-005.0e	3.000 mg und mehr	13.278,11 €
ZE125	Implantation oder Wechsel eines interspinösen Spreizers	ZE125.01	5-839.b0	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation eines interspinösen Spreizers: 1 Segment	723,89 €
			5-839.c0	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Wechsel eines interspinösen Spreizers: 1 Segment	
		ZE125.02	5-839.b2	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation eines interspinösen Spreizers: 2 Segmente	1.588,62 €
			5-839.c2	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Wechsel eines interspinösen Spreizers: 2 Segmente	
		ZE125.03	5-839.b3	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation eines interspinösen Spreizers: 3 oder mehr Segmente	2.453,35 €
			5-839.c3	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Wechsel eines interspinösen Spreizers: 3 oder mehr Segmente	
ZE126	Autogene / Autologe matrixinduzierte Chondrozyten-transplantation		5-801.k*	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation	siehe Anlage 2
			5-812.h*	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation	siehe Anlage 2
ZE127	Neurostimulatoren zur Rückenmarkstimulation oder zur Stimulation des peripheren Nervensystems, Mehrkanalsystem, nicht wiederaufladbar		5-039.e1	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalsystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
			5-039.f1	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalsystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
			5-059.c1	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalsystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2
			5-059.d1	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Wechsel eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalsystem, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar	siehe Anlage 2

¹⁾ Gilt für alle entsprechenden 5-Steller oder 6-Steller des angegebenen OPS-Kodes.

¹⁾ Eine zusätzliche Abrechnung ist im Zusammenhang mit einer Fallpauschale der Basis-DRG L60 oder L71 oder der DRG L90B / L90C und dem Nach Anlage 3a krankenhausesindividuell zu vereinbarenden Entgelt L61 und dem nach Anlage 3b krankenhausesindividuell zu vereinbarenden Entgelt L90A nicht möglich.

²⁾ Nur abrechenbar in Kombination mit einem der grau hinterlegten OPS-Kodes.

³⁾ Dieses Zusatzentgelt ist nur abrechenbar für Patienten mit einem Alter < 3 Jahre.

⁴⁾ Dieses Zusatzentgelt ist nur abrechenbar für Patienten mit einem Alter < 5 Jahre.

⁵⁾ Dieses Zusatzentgelt ist nur abrechenbar für Patienten mit einem Alter < 10 Jahre.

⁶⁾ Dieses Zusatzentgelt ist nur abrechenbar für Patienten mit einem Alter < 15 Jahre.

Für die nachfolgend aufgeführten Leistungen sind krankenhausesindividuelle Entgelte nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des Krankenhausentgeltgesetzes zu vereinbaren, soweit diese als Krankenhausleistungen erbracht werden dürfen.

Zusatzentgelte-Katalog 2011

Anlage 4

Zusatzentgelt	Bezeichnung
1	2
ZE2011-01 4)	Beckenimplantate
ZE2011-02 4)	Links- und rechtsventrikuläre Herzassistenzsysteme („Kunstherz“)
ZE2011-03 4)	ECMO und PECLA
ZE2011-04 4)	Individuell nach CAD gefertigte Rekonstruktionsimplantate im Gesichts- und Schädelbereich
ZE2011-05 4)	Distraction am Gesichtsschädel
ZE2011-07 4)	Andere implantierbare Medikamentenpumpen
ZE2011-08 3), 4)	Sonstige Dialyse
ZE2011-09 4)	Hämoperfusion
ZE2011-10 4)	Leberersatztherapie
ZE2011-13 4)	Immunadsorption
ZE2011-15 4)	Zellapherese
ZE2011-16 4)	Isolierte Extremitätenperfusion
ZE2011-17 4)	Retransplantation von Organen während desselben stationären Aufenthalts
ZE2011-18 4)	Zwerchfellschrittmacher
ZE2011-22 4)	IABP
ZE2011-24 4)	Andere Penisprothesen
ZE2011-25 4)	Modulare Endoprothesen
ZE2011-26 4)	Anthroposophisch-medizinische Komplexbehandlung
ZE2011-27 4)	Behandlung von Blutern mit Blutgerinnungsfaktoren
ZE2011-29 2), 4)	Gabe von Gemtuzumab Ozogamicin, parenteral
ZE2011-33 2), 4)	Gabe von Sargramostim, parenteral
ZE2011-34 4)	Gabe von Granulozytenkonzentraten
ZE2011-35 4)	Fremdbezug von hämatopoetischen Stammzellen
ZE2011-36 4)	Versorgung von Schwerstbehinderten
ZE2011-40 4)	Naturheilkundliche Komplexbehandlung
ZE2011-41 4), 5)	Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems
ZE2011-44 4)	Stammzellboost nach erfolgter Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen, nach In-vitro-Aufbereitung
ZE2011-45 4)	Komplexe Diagnostik bei hämatologischen und onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
ZE2011-46 4)	Gabe von Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin, parenteral
ZE2011-47 4)	Autogene / Autologe matrixinduzierte Chondrozytentransplantation
ZE2011-49 4)	Hypertherme intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) in Kombination mit Peritonektomie und ggf. mit Multiviszeralresektion oder hypertherme intrathorakale Chemotherapie (HITOC) in Kombination mit Pleurektomie und ggf. mit Tumorreduktion
ZE2011-50 4)	Implantation einer Hybridprothese an der Aorta
ZE2011-53 4)	Stentgraft-Prothesen bei Aortenaneurysmen, mit Fenestrierung oder Seitenarm

ZE2011-54 4)	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt
ZE2011-56 4)	Gabe von Bosentan, oral
ZE2011-57 4)	Gabe von Jod-131-MIBG (Metajodobenzylguanidin), parenteral
ZE2011-58 4)	Gabe von Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral
ZE2011-59 4)	Gabe von Interferon alfa-2a (nicht pegylierte Form), parenteral
ZE2011-60 4)	Gabe von Interferon alfa-2b (nicht pegylierte Form), parenteral
ZE2011-61 4)	Neurostimulatoren zur Hirn- oder Rückenmarkstimulation oder zur Stimulation des peripheren Nervensystems, Mehrkanalsystem, wiederaufladbar
ZE2011-62 4)	Mikroaxial-Blutpumpe
ZE2011-63 4)	Gabe von Diboterminalfa, Implantation am Knochen
ZE2011-64 4)	Gabe von Eptoterminalfa, Implantation am Knochen
ZE2011-65 4)	Selektive intravasculäre Radionuklidtherapie (SIRT) mit Yttrium-90- oder Rhenium-188-markierten Mikrosphären
ZE2011-66 4)	Enzymersatztherapie bei lysosomalen Speicherkrankheiten
ZE2011-67 4)	Stent(graft)-Prothesen bei Aortenaneurysmen, perkutan-transluminal
ZE2011-68 4)	Implantation eines Wachstumsstents
ZE2011-69 4)	Gabe von Hämin, parenteral
ZE2011-70 4)	Radioimmuntherapie mit 90Y-Ibritumomab-Tiuxetan, parenteral
ZE2011-71 4)	Radiozeptortherapie mit DOTA-konjugierten Somatostatinalanaloga
ZE2011-72 4)	Distaktionsmarknagel, motorisiert
ZE2011-74 4)	Gabe von Sunitinib, oral
ZE2011-75 4)	Gabe von Sorafenib, oral
ZE2011-77 4)	Gabe von Lenalidomid, oral
ZE2011-78 4)	Gabe von Clofarabin, parenteral
ZE2011-79 4)	Gabe von Nelarabin, parenteral
ZE2011-80 4)	Gabe von Amphotericin-B-Lipidkomplex, parenteral
ZE2011-81 4)	Perkutan-transluminale Fremdkörperentfernung und Thrombektomie an intrakraniellen Gefäßen unter Verwendung eines Mikrodrahtretriever-Systems
ZE2011-82 3), 4)	Peritonealdialyse, kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD)
ZE2011-83 4)	Gabe von Sitaxentan, oral
ZE2011-84 4)	Gabe von Ambrisentan, oral
ZE2011-85 4)	Gabe von Temsirolimus, parenteral
ZE2011-86 4)	Andere Neurostimulatoren und Neuroprothesen
ZE2011-87 4)	Medikamente-freisetzende Ballons an Koronargefäßen
ZE2011-88	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik mit weiteren Maßnahmen

- 1) Die jeweiligen Definitionen (OPS-Kodes und -Texte) sind in Anlage 6 aufgeführt.
- 2) Das Zulassungsrecht bleibt von der Katalogaufnahme unberührt. Die Kostenträger entscheiden im Einzelfall, ob die Kosten dieser Medikamente übernommen werden.
- 3) Eine zusätzliche Abrechnung ist im Zusammenhang mit einer Fallpauschale der Basis-DRG L60 oder L71 oder der DRG L90B / L90C und dem nach Anlage 3a krankenhausesindividuell zu vereinbarenden Entgelt L61 und dem nach Anlage 3b krankenhausesindividuell zu vereinbarenden Entgelt L90A nicht möglich.
- 4) Nach § 5 Abs. 2 Satz 3 sind für diese Zusatzentgelte die bisher krankenhausesindividuell vereinbarten Entgelte gemäß § 15 Abs. 2 Satz 3 KHEntG bis zum Beginn des Wirksamwerdens der neuen Budgetvereinbarung der Höhe nach weiter zu erheben.
- 5) Die Bewertung des Zusatzentgeltes mittels einer Differenzkostenbetrachtung hat in Abhängigkeit der abzurechnenden DRG-Fallpauschalen zu erfolgen.

Quelle: InEK, Download www.g-drg.de. Mit Beginn eines neuen Geltungsstandes können sich inhaltliche Änderungen ergeben.

Die Definition und Zuordnung der OPS-Kodes findet sich in Anlage 6 zum Fallpauschalenkatalog. Auf die Darstellung der Anlage 6 wird an dieser Stelle verzichtet.

Wie kommen Zusatzentgelte in das DRG-System?

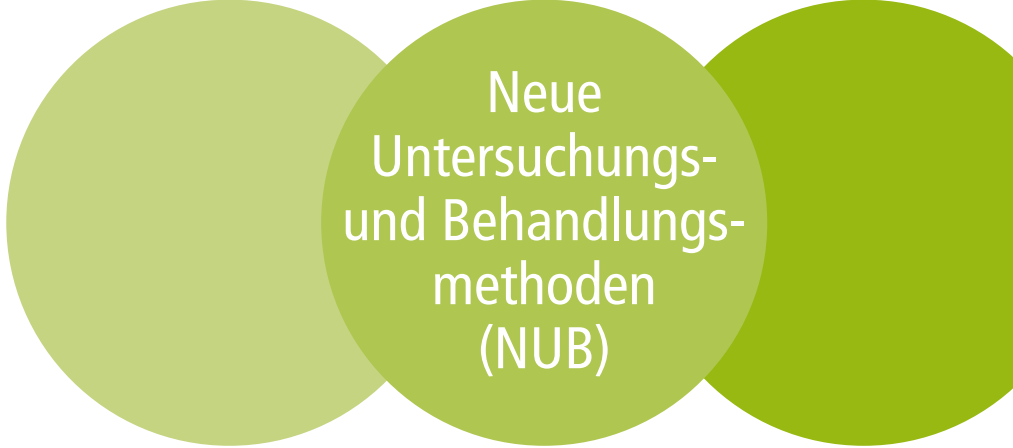
Das G-DRG-System und der zugehörige Zusatzentgeltkatalog werden jährlich überarbeitet und neu kalkuliert. Grundlage für die Anpassung des G-DRG-Systems ist unter anderem das sogenannte „Vorschlagsverfahren zur Einbindung des medizinischen, wissenschaftlichen und weiteren Sachverständes bei der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems“. Medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaften, Verbände, aber auch Krankenhäuser können im Rahmen dieses Vorschlagsverfahrens Anpassungsvorschläge grundsätzlich bis zum 31. März des laufenden Jahres für die G-DRG-Version des Folgejahres beim Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) einreichen. Zu beachten ist, dass nur bei Vorschlägen, die bis zum 28. Februar des laufenden Jahres eingebracht werden, im Falle von Unklarheiten Rückfragen vom InEK zur Präzisierung bei komplexen Problemstellungen vorgenommen werden. Werden Vorschläge zur Weiterentwicklung des G-DRG-Systems oder zur Erweiterung des Zusatzentgeltkataloges entwickelt, sollten diese also möglichst bis zum 28. Februar des laufenden Jahres beim InEK eingereicht werden.

Das InEK prüft die fristgerecht eingegangenen Änderungsvorschläge anhand von Kostendaten der an der DRG-Kalkulation beteiligten Krankenhäuser und entscheidet über die Einführung eines Zusatzentgeltes. Ist die potenziell zusatzentgeltfähige Leistung noch nicht z.B. anhand eines OPS-Kodes identifizierbar, kann in der Regel jedoch noch kein Zusatzentgelt eingerichtet werden. Auf Basis ergänzender Datenlieferungen von den an der DRG-Kalkulation teilnehmenden Krankenhäusern kann aber in Einzelfällen auch ohne OPS-Kodes eine Kalkulation erfolgen.

Folgende Kriterien werden bei der Entscheidungsfindung für ein Zusatzentgelt berücksichtigt:

- Streuung der besonderen Leistung über mehrere DRGs
- Sporadisches Auftreten ohne regelhaften Bezug zu bestimmten DRGs
- Definierbare Leistung mit eindeutigen Identifikations- und Abrechnungsmerkmal (OPS-Kode)
- Relevante Höhe der Kosten
- Strukturelle Schieflage (Erlösnachteil) bei der Leistungserbringung

Die Antragsmodalitäten können auf der Webseite des InEK abgefragt werden (www.g-drg.de).



Neue
Untersuchungs-
und Behandlungs-
methoden
(NUB)

II. Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)

Das G-DRG-System wird jährlich auf der Grundlage von Krankenhausdaten neu kalkuliert. Für die G-DRG-Version 2011 wurden dafür die Kosten- und Leistungsdaten des Jahres 2009 (Datenjahr) herangezogen. Das G-DRG-System kann damit relativ zeitnah aktuelle Leistungs- und Kostenentwicklungen in Deutschland nachzeichnen.

Problematisch ist aber die kurzfristige Abbildung innovativer Verfahren im G-DRG-System. So konnten in der Kalkulation des G-DRG-Systems 2011 (Datenjahr 2009) neue innovative Leistungen, die erst 2010 in Deutschland eingeführt wurden, noch nicht berücksichtigt werden. Gleiches gilt für Leistungen, die bereits 2009 eingeführt wurden, die aber nicht oder nur selten in den Krankenhäusern erbracht wurden, die an der DRG-Kalkulation teilnehmen. Die aus dem mindestens zweijährigen Verzug der G-DRG-Systementwicklung resultierende Finanzierungsproblematik für innovative Leistungen hat der Gesetzgeber frühzeitig erkannt. Er hat deshalb im § 6 Abs. 2 des Krankenhausentgeltgesetzes (KHEntgG) festgelegt, dass ab 2005 besondere Regeln für die Finanzierung von Innovationen gelten sollen. Demnach können für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB), die mit den bestehenden Fallpauschalen und Zusatzentgelten noch nicht sachgerecht vergütet werden, zeitlich befristete, fallbezogene Entgelte oder Zusatzentgelte (NUB-Entgelte) vereinbart werden.

Vor der Vereinbarung eines NUB-Entgeltes muss das Krankenhaus bis spätestens 31. Oktober des Vorjahres beim InEK schriftlich - per Email - eine Prüfung nach einem formalisierten Verfahren beantragen (→ Das NUB-Verfahren). Dabei prüft das InEK, ob die neue Methode/Leistung nicht bereits über die G-DRGs oder ein Zusatzentgelt sachgerecht finanziert wird. Sollte das nicht der Fall sein, kann das Krankenhaus vor Ort NUB-Entgelte mit den Kostenträgern verhandeln. Eine weitere Voraussetzung dafür ist, dass die NUB-Leistung nicht durch den Gemeinsamen Bundesausschuss von der Finanzierung durch die gesetzliche Krankenversicherung ausgeschlossen wurde.

Es ist zu beachten, dass jedes Krankenhaus Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, die erbracht werden sollen, dem InEK bis zum 31. Oktober für das Folgejahr melden muss. Erst wenn das InEK im Rahmen seiner Prüfung festgestellt hat, dass die neue Methode noch nicht sachgerecht über das G-DRG-System abgebildet wird, ist eine Vereinbarung mit den Kostenträgern möglich. Diese Vereinbarung muss erfolgen, damit die Kosten für die Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode abgerechnet werden können. Die alleinige Feststellung, dass die neue Methode noch nicht sachgerecht über das G-DRG-System abgebildet wird, sichert nicht die Finanzierung der Leistung.

Nutzen von Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Für die Patienten

Damit Patienten vom Einsatz innovativer Therapien im Krankenhaus profitieren können, muss die Finanzierung neuer, bisher nicht in den G-DRGs oder Zusatzentgelten abgebildeter Leistungen sichergestellt werden.

→ Die Anerkennung innovativer Therapieformen als „Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode“ ermöglicht die Finanzierung dieser Leistungen. Mit den Kostenträgern sind dazu Vergütungsvereinbarungen zu treffen. Somit kann vermieden werden, dass Patienten potenziell vorteilhafte Therapieoptionen vorenthalten werden.

Für die behandelnden Ärzte

Werden innovative Behandlungsmethoden nicht sachgerecht vergütet, könnte die Therapiefreiheit der behandelnden Ärzte eingeschränkt werden.

→ Entgelte für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden ermöglichen den Ärzten, ebenso wie Zusatzentgelte, sich ohne ökonomische Zwänge für die Therapie zu entscheiden, die für den Patienten aus medizinischer Sicht am besten geeignet ist.

Für das Krankenhaus

Das G-DRG-System und die Zusatzentgelte sollen die Leistungen deutscher Krankenhäuser abbilden. Fehlt eine sachgerechte Vergütung für neu eingeführte Arzneimittel/Medikamente und Methoden, ist der Einsatz dieser Leistungen für das Krankenhaus defizitär. Im Wettbewerb um die beste Qualität kann dies ein erheblicher Nachteil sein.

→ NUB-Entgelte bieten eine Finanzierungsmöglichkeit für innovative Methoden/Leistungen. Somit kann ein Krankenhaus moderne Therapien anbieten und die eigene Position im Wettbewerb stärken.

Wofür gibt es NUB-Entgelte?

NUB steht für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, also innovative diagnostische und therapeutische Verfahren, die über bestehende G-DRGs und Zusatzentgelte nicht sachgerecht vergütet werden. Grund dafür ist, dass die Kosten dieser neuen Therapien noch nicht in den DRG-Kalkulationsdaten der Vorjahre enthalten sind.

Wofür gibt es keine NUB-Entgelte?

Die Einführung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden ist nicht immer mit Mehr-

kosten für das anwendende Krankenhaus verbunden. Trägt z.B. ein neues OP-Verfahren dazu bei, dass die OP-Zeit im Vergleich zum konventionellen Verfahren verkürzt wird und die Kosten im Krankenhaus insgesamt reduziert werden, muss das neue Verfahren nicht zwingend als NUB-Verfahren klassifiziert werden. Eine sachgerechte Vergütung des Verfahrens über die bestehenden G-DRGs und Zusatzentgelte könnte bereits sichergestellt sein. Vor diesem Hintergrund prüft das InEK für jede beantragte NUB-Leistung, ob durch den Einsatz des Verfahrens im Krankenhaus Mehrkosten entstehen. Dabei wird auch berücksichtigt, ob es sich um ein neues Verfahren handelt. Nur für neue Verfahren wird der „NUB-Status“ erteilt. Ältere Verfahren, die bislang nicht sachgerecht im G-DRG-System abgebildet werden, müssen im Rahmen des Vorschlagsverfahrens zur Einbindung des medizinischen, wissenschaftlichen und weiteren Sachverständes bei der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems eingebracht werden (→ Wie kommen ZE in das DRG-System?)

Das NUB-Verfahren

Jedes Krankenhaus, das eine neue Therapieform als NUB abrechnen möchte, muss die Leistung bis zum 31. Oktober für das Folgejahr beim InEK zur Prüfung anmelden. Das InEK benötigt zur Prüfung für das gemeldete Verfahren umfangreiche Informationen, z.B. eine Beschreibung der Methode sowie Angaben zur Indikation, zum Zeitpunkt der Einführung des Verfahrens und zu den erwarteten Mehrkosten im Vergleich zu konventionellen Verfahren. Die Informationen müssen in einem eigens dafür entwickelten Erfassungstool, das auf der Webseite des InEK zur Verfügung gestellt wird, eingegeben und anschließend an das InEK gesandt werden (www.g-drg.de).

Das InEK prüft die fristgerecht eingegangenen Anträge und ordnet jeder Methode einen Status zu:

- Status 1: Kriterien der NUB-Vereinbarung erfüllt. Für diese Methoden/Leistungen können krankenhausspezifische Entgelte gemäß § 6 Abs. 2 KHEntgG vereinbart werden.
- Status 2: Kriterien der NUB-Vereinbarung nicht erfüllt. Für diese Methoden/Leistungen ist eine Vereinbarung krankenhausspezifischer Entgelte gemäß § 6 Abs. 2 KHEntgG nicht zulässig.
- Status 3: Dieser Status wird Methoden/Leistungen zugewiesen, die vom InEK innerhalb der festgesetzten Frist nicht vollständig bearbeitet werden können. Grundsätzlich können für Methoden/Leistungen mit Status 3 krankenhausspezifische Entgelte gemäß § 6 Abs. 2 KHEntgG vereinbart werden.
- Status 4: Dieser Status wird Methoden/Leistungen zugewiesen, bei denen die mit der Anfrage übermittelten Informationen unplausibel oder nicht nachvollziehbar sind. Grundsätzlich können auch für Methoden/Leistungen mit Status 4 krankenhausspezifische Entgelte gemäß § 6 Abs. 2 KHEntgG in begründeten Einzelfällen vereinbart werden.

Das NUB-Verfahren endet üblicherweise Ende Januar mit Veröffentlichung der Prüfergebnisse durch das InEK. Krankenhäuser können dann die Vereinbarung von Entgelten für die NUB-Leistungen mit Status 1, ggf. auch mit Status 3 und 4 von den Kostenträgern fordern.

Es ist zu beachten, dass jedes Krankenhaus einzeln die Prüfung einer neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethode beim InEK anzeigen muss. Erfolgt diese Meldung nicht, besteht keine Möglichkeit zur Vereinbarung eines NUB-Entgeltes für das Krankenhaus.

Eine Methode/Leistung, die bereits im Vorjahr beantragt und mit NUB-Status 1, 3 oder 4 versehen wurde, muss erneut beantragt werden, sofern sie nicht in das DRG-/ZE-System übernommen wurde. Seit 2007 veröffentlicht das InEK auf seiner Homepage frühzeitig, d.h. vor Fristablauf des NUB-Verfahrens, welche Methoden/Leistungen in den Fallpauschalenkatalog bzw. Zusatzentgeltkatalog des kommenden Jahres übernommen wurden.

Welche Bedeutung haben NUB-Leistungen für das Krankenhausbudget?

Vor der Einführung der G-DRGs bestand für Krankenhäuser die Möglichkeit, höhere Kosten für innovative Untersuchungs- und Behandlungsmethoden durch Vereinbarung höherer krankenhausspezifischer Tagespflegesätze mit den Kostenträgern auszugleichen. Die Krankenhausleistungen (G-DRGs) werden heutzutage im jeweiligen Bundesland zu gleichen Preisen abgerechnet. Eine leistungsgerechte Vergütung erfolgt nur dann, wenn alle Leistungen im G-DRG-System sachgerecht abgebildet werden. Dies gilt per definitionem nicht für die vom InEK klassifizierten Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Entstehen für diese Verfahren im Krankenhaus Mehrkosten, sind diese nach Vorgaben des Krankenhausentgeltgesetzes zusätzlich durch die Kostenträger zu finanzieren. Voraussetzung dafür ist, dass das Krankenhaus die Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode fristgerecht dem InEK gemeldet hat und eine Entgeltvereinbarung mit den Kostenträgern erfolgt.

Die Umsetzung der grundsätzlich sinnvollen gesetzlichen Regelung zur Vereinbarung von NUB-Entgelten erfolgte bislang sehr uneinheitlich. So wurden teilweise die Innovationen - wie vom Gesetzgeber vorgesehen - zusätzlich zum vereinbarenden Erlösbudget für DRGs und Zusatzentgelte finanziert. In anderen Fällen wurde aber auch von den Kostenträgern vor Ort verlangt, solche Innovationen aus dem Krankenhauserlösbudget zu refinanzieren.

Mit dem Krankenhausfinanzierungsreformgesetz wird klargestellt, dass Entgelte für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden außerhalb des Erlösbudgets zu vereinbaren sind und damit keiner Budgetierung unterliegen sollen.

Wie werden NUB-Leistungen verhandelt?

Bislang konnten Krankenhäuser lediglich im Rahmen der jährlichen Leistungs- und Entgeltvereinbarungen für beantragte und mit NUB-Status 1, ggf. auch Status 3 und 4 versehene Methoden/Leistungen Forderungen für Entgelte einbringen. Mit dem Krankenhausfinanzierungsreformgesetz wurde festgelegt, dass ab 2009 Entgelte für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden „möglichst frühzeitig, auch unabhängig von der Vereinbarung des Erlösbudgets“ vereinbart werden sollen. Das bedeutet, dass Krankenhäuser nach Mitteilung der Prüfergebnisse durch das InEK mit den Kostenträgern Entgeltvereinbarungen für die Leistungen treffen können. Inwiefern diese frühzeitige Vereinbarung - vor der jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlung - in der Praxis durchzusetzen sein wird, bleibt weiterhin abzuwarten.

Kalkulation der NUB-Entgelte

Die Entgeltbeträge werden vom Krankenhaus kalkuliert. Dabei sind die Differenzkosten zu konventionellen Verfahren zu berücksichtigen. Ersetzt die Methode/Leistung beispielsweise eine andere Methode/Leistung, die bereits im Fallpauschalenkatalog abgebildet ist, und führt die neue Methode zur gleichen DRG-Gruppierung (gleiches Entgelt), so sind die Kosten für das neue Verfahren abzüglich der Kosten für das konventionelle Verfahren zu betrachten. Dies folgt der Annahme, dass die Kosten für das konventionelle Verfahren bereits sachgerecht in die DRG-Kalkulation eingegangen sind, dafür also eine sachgerechte Refinanzierung erfolgt. Das zu kalkulierende NUB-Entgelt soll die darüber hinausgehenden Kosten abbilden.

Eine Besonderheit stellen Methoden/Leistungen dar, die bereits etablierte Methoden/Leistungen ersetzen, die über Zusatzentgelte (ZE) abgebildet werden. Für Zusatzentgelte für Arzneimittel und Medikalprodukte existiert kein Mindererlösausgleich. Werden vereinbarte Leistungen nicht erbracht, so erhält das Krankenhaus dafür keinen Ausgleich. Wenn eine NUB-Leistung eine ZE-Leistung ersetzt, sind demnach die vollständigen Kosten für die NUB-Leistung zu berücksichtigen.

Grundsätzlich sieht der Gesetzgeber ausschließlich eine Entgeltvereinbarung und keine Leistungsmengenvereinbarung für NUBs vor. Für NUB-Leistungen existieren keine gesetzlich vorgegebenen Mehr- oder Mindererlösausgleiche, sodass eine Festsetzung der Leistungsmenge mit zugeordnetem Finanzierungsvolumen der NUB-Leistungen nicht erforderlich ist. Diese Vorgabe wurde durch das Krankenhausfinanzierungsreformgesetz noch einmal bestärkt.

In der Praxis war bislang festzustellen, dass Kostenträger gelegentlich eine Festlegung der Leistungsmengen fordern und bei Abweichung von den Leistungsmengen besondere Ausgleichsregelungen erwarten. Dies ist aber nicht vom Gesetzgeber vorgesehen!

Nach Vereinbarung einer NUB-Leistung kann ein Krankenhaus bis zum Vorliegen einer neuen Vereinbarung das NUB-Entgelt abrechnen. Voraussetzung dafür ist, dass im Folgejahr die Methode/Leistung nicht durch eine besondere Berücksichtigung im DRG-Katalog oder durch ein Zusatzentgelt abgebildet wird, die Methode/Leistung auch im Folgejahr den NUB-Status 1, 3 oder 4 erhält und das Krankenhaus erneut einen NUB-Antrag beim InEK gestellt hat.

Wie kommen NUB in das DRG-System?

Wenn Neue Untersuchungs- oder Behandlungsmethoden positiv beschieden wurden (NUB-Status 1), prüft das InEK im Rahmen der folgenden DRG-Kalkulation, ob die Methode/Leistung in das DRG-System übernommen werden kann. Dies kann durch besondere Berücksichtigung innerhalb der G-DRG-Systematik oder durch Etablierung eines Zusatzentgeltes erfolgen. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche neue Methoden/Leistungen in das G-DRG-System übernommen, andere tragen aber auch nach mehreren Jahren noch den NUB-Status 1.

Was geschieht, wenn teure Arzneimittel unterjährig zugelassen werden?

Eine gesonderte Finanzierung dieser Leistungen kann nur über die dargestellten Mechanismen erfolgen. Bei unterjähriger Einführung werden diese Methoden/Leistungen nur mit den gültigen DRGs und Zusatzentgelten abgebildet.

Informationen nach § 6 Abs. 2 KHEntG für 2011: Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Legende zum Status-Eintrag:

- 1 Angefragte Methoden/Leistungen, welche die Kriterien der NUB-Vereinbarung der Vertragsparteien erfüllen.
- 2 Angefragte Methoden/Leistungen, welche die Kriterien der NUB-Vereinbarung der Vertragsparteien nicht erfüllen.
- 3 Angefragte Methoden/Leistungen, die innerhalb der festgesetzten Frist nicht vollständig bearbeitet werden konnten und für die daher keine Information nach § 6 Abs. 2 KHEntG vorliegt.
- 4 Die mit der Anfrage gemäß § 6 Abs. 2 KHEntG übermittelten Informationen haben die Kriterien der NUB-Vereinbarung zur Bewertung der angefragten Methode/Leistung im Sinne des Verfahrens nicht ausreichend dargestellt.

lfd. Nr.	Verfahren	Status 2011	Anzahl der anfragenden Krankenhäuser
1	Catumaxomab	1	374
2	Micafungin	1	349
3	Medikamentenbeschichteter Ballonkatheter, nicht koronar	1	328
4	Einlage beschichteter (gecoverter) Stents mit bioaktiver Oberfläche für periphere Gefäße	1	326
5	Implantation eines medikamente-freisetzenden Stents in Oberschenkelgefäße	1	283
6	Vinflunin	1	276
7	Dasatinib	1	262
8	Everolimus bei fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom	1	261
9	Nilotinib	1	253
10	Romiplostim	1	239
11	Pazopanib	1	236
12	Nab-Paclitaxel	1	234
13	Temozolomid, intravenös	1	211
14	Eltrombopag	1	204
15	Tocilizumab	1	195
16	Molekulares Monitoring der Resttumorlast (MRD)	1	191
17	Antikörperbeschichteter Koronarstent	1	188
18	Eculizumab	1	188
19	Golimumab	1	186
20	Ereignisrekorder, implantierbar, gemeinsam mit Ablation	1	184
21	Perkutan-transluminale Clipping bei Mitralklappeninsuffizienz	1	184
22	Arsentrioxid	1	183
23	Dialyse mit High-Cut-off-Dialysemembran	1	167
24	Plerixafor	1	164
25	Hämodynamisch wirksames Implantat zur endovaskulären Behandlung intrakranieller Aneurysmen	1	156
26	Mifamurtid	1	151
27	Denileukin Diftitox 1	1	133
28	Decitabine 1	1	124
29	Certolizumab	1	121
30	Excimer-Laser-Extraktion von Schrittmacher- und Defibrillatorelektroden	1	111
31	Endovaskuläre Mitralklappenanuloplastik	1	87
32	Magenschrittmacher	1	83
33	Implantation eines medikamente-freisetzenden Stents in Unterschenkelgefäße	1	82
34	Icatibant	1	73
35	Intraaortale Ballonokklusion mit extrakorporaler Zirkulation	1	59
36	Kiefergelenkendoprothese (Totalersatz)	1	56
37	Treprostinil	1	35
38	Ustekinumab	1	30
39	Ranibizumab, intravitreal	1	28
40	Implantation eines medikamente-freisetzenden Stents in Ober- und Unterschenkelgefäße	1	27
41	Intrakavitäre Radiotherapie mit Jod-125 1	1	25
42	Hybrid-Kochleaimplantat	1	19
43	Lungenvolumenreduktion mittels bronchoskopischer Applikation von Polymerschaum	1	19
44	Pegaptanib, intravitreal	1	19
45	Allogene Hepatozytentransplantation	1	9
46	Fetoskopische Drainagetherapie der Harnblase	1	9
47	Lungenvolumenreduktion durch Einlage von Coils	1	8
48	Fetoskopischer Tracheal-Ballonverschluss bei Zwerchfellhernie und bei vorzeitigem Blasensprung	1	6

49	Auditorische Hirnstammimplantate	1	5
50	Multiviszeraltransplantation 2	1	5
51	Endo-Exo-Prothese	1	4
52	Gefäßtransplantatersatz bei infizierten Gefäßprothesen (Gefäßhomograft)	1	4
53	Hämodynamisch wirksames Implantat zur endovaskulären Behandlung peripherer Aneurysmen	1	4
54	Perkutane ultraschallgesteuerte Radiofrequenzablation zum Verschluss von Nabelschnur- und intrafetalen Gefäßen bei Zwillingsschwangerschaft und Steißbeinteratom	1	4
55	Auditorisches Mittelhirnimplantat	1	3
56	Autologe matrixinduzierte Hepatozytentransplantation	1	3
57	Epiretinale Netzhautprothese	1	3
58	Fetoskopische Eröffnung von verengten Semilunarklappen und des Foramen ovale	1	3
59	Fetoskopische Therapie von fetaler supraventrikulärer Tachykardie und Kehlkopf- bzw. Luftröhrenverschluss	1	3
60	Kombinierte Nieren- und Stammzelltransplantation (Lebendspende)	1	3
61	Radioimmuntherapie mit Anti-CD19-, Anti-CD45- und Anti-CD66-Antikörper 1	1	3
62	Subretinale Netzhautprothese	1	3
63	Desensibilisierung von hochimmunisierten Patienten vor Nierentransplantation	1	2
64	Fetoskopischer Patchverschluss bei Spina bifida aperta	1	2
65	Keratoprothese, biologisch beschichtet, für die Augenhornhaut	1	2
66	Medikamentenbeschichtete Stents zur Behandlung von Läsionen der supraaortalen Arterien	1	2
67	Perkutane Mitralklappenanuloplastik mit Spange	1	2
68	Uterus-Schirmchenverschluss nach fetoskopischen Eingriffen	1	2
69	Behandlung der letalen Epidermolysis bullosa junctionalis (M. Herlitz) durch Transplantation von haploidischem Knochenmark und Haut desselben Spenders	1	1
70	Endovaskuläre Implantation einer iliakalen Stent-Prothese mit Seitenarm in die A. iliaca interna ohne Beteiligung der Aorta	1	1
71	Fetoskopische Drainage-Therapie der Harnblase und von fetalen Pleuraergüssen (Hydrothorax)	1	1
72	Implantierbarer Medikamententräger, Glaskörperraum, Cortison freisetzend	1	1
73	Intraarterielle Radiorezeptortherapie mit DOTA-konjugierten Somatostatinaloga	1	1
74	Okklusionsschirm für Aortendissektionsmembranen	1	1
75	Radionuklidtherapie mit Jod-131-Metomidat 1	1	1
76	Wachstumsendoprothesen	1	1
77	Wachstumslenkende Epiphyseodese	1	1
78	Medikamentenbeschichteter Ballonkatheter, koronar oder nicht koronar	1 bzw. 2 3	96
79	Koronare Bifurkationsstents	1 bzw. 2 4	77
80	Fluoreszenzzytostomie (Photodynamische Diagnostik) HAL	1 bzw. 2 5	18
81	ABO-inkompatible Organtransplantation 6	1 bzw. 2 7	13
82	Bioaktive Coils	1 bzw. 4 8	176
83	Überlange Coils	1 bzw. 4 8	168
84	Volumencoils zur Aneurysmathherapie	1 bzw. 4 8	118
85	Epiretinale Beta-Bestrahlung mit Gabe von Ranibizumab	1 bzw. 4 11	43
86	Ex-vivo-Chemosensibilitätstestung	2	288
87	Chirurgische Gewebeerstärkung mit biologischen Materialien	2	254
88	Katheterbasierte Durchtrennung der Nierenerven	2	217
89	Ipilimumab	2	185
90	Cabazitaxel	2	178
91	Genexpressionanalyse bei Mammakarzinom	2	166
92	Tolvaptan	2	165
93	Komplexe Gen-Mutationsanalyse (mind. 3 Alterationen) bei soliden bösartigen Neubildungen	2	151
94	Thiotepa	2	146
95	Autologe matrixinduzierte Chondrogenese (AMIC) und andere osteochondrale regenerative Verfahren	2	130
96	Implantation eines Defibrillators mit Vorhofdiagnostik	2	123
97	Autologe matrixinduzierte Chondrozytentransplantation	2	111
98	Intravitreal Implantation von Dexamethason	2	111
99	Pulmonalvenenisolation bei Vorhofflimmern mittels kompletter zirkulärer Läsionen	2	110
100	Ultraschallbeschleunigte Thrombolysen	2	110
101	Kryoablation bei paroxysmale Vorhofflimmern	2	107
102	Extraktion von Schrittmacher- und Defibrillatorelektroden mittels sonstiger technischer Unterstützung	2	105
103	Embolisationstherapie mit Vascular Plug	2	104
104	Clippverfahren zum endoskopischen Verschluss von Perforationen, Blutungen, Fisteln und Anastomoseninsuffizienzen	2	101
105	Kathetersystem auf Vibrationsbasis zur Rekanalisierung okkludierter, peripherer Arterien	2	99
106	Koronarstent, medikamentenfreisetzend, mit bioresorbierbarem Polymer	2	98
107	Belimumab	2	92
108	Interventioneller Vorhofverschluss bei Vorhofflimmern	2	88
109	Mechanische Thrombektomie bei akutem Koronarsyndrom	2	88

110	Doppel-J-Stent aus Metall zur Harnableitung bei Ureterstrikturen	2	86
111	Hypothermie nach Reanimation / zerebraler Ischämie	2	86
112	Elektrochemotherapie	2	78
113	Stentbasierende Dauer-Protektion	2	74
114	Ixabepilon	2	72
115	SPECT mit Jod-123-Ioflupan	2	71
116	Gefitinib mit EGFR-Mutationsanalyse	2	70
117	Eisencarboxymaltose	2	69
118	Cladribin	2	66
119	Optische Kohärenztomographie, intravaskulär	2	66
120	SPECT mit Jod-123-Metajodobenzylguanidin (MIBG)	2	60
121	Fingolimod	2	55
122	Knochenersatzmaterial	2	55
123	Defibrillator mit Therapieoptimierung	2	54
124	EGFR-Mutationsanalyse	2	51
125	Medikament freisetzende Mikrosphären zur transarteriellen Chemoembolisation (TACE)	2	50
126	Vorinostat	2	50
127	Capecitabin	2	47
128	Koronarstentsystem, unbeschichtet	2	47
129	Transumbilikaler laparoskopischer Einzelzugang	2	47
130	Mechanische Thrombektomie mittels rotierender oder hydrodynamischer Thrombektomiekatheter	2	46
131	Prävention parastomaler Hernien durch Einsatz eines intraperitoneal platzierten Kunststoffnetzes	2	46
132	Nahtfreier chirurgischer Aortenklappenersatz	2	44
133	Bivalirudin	2	40
134	Messung der Katheteranpresskraft	2	39
135	MR-gesteuerte fokussierte Ultraschallchirurgie (MRgFUS)	2	39
136	Schlingenplastik zur Inkontinenzbehandlung beim Mann	2	38
137	Innere arteriovenöse Fistel mit anastomotischem Nitinolkoppler	2	35
138	Medikamentenbeschichteter Ballonkatheter, koronar	2	35
139	Kontrastmittelsonographie	2	33
140	Lokoregionale Hyperthermie/Teilkörperhyperthermie	2	32
141	Netzimplantat bei Brustrekonstruktionen	2	31
142	Silibinin	2	31
143	Sitaxentan	2	30
144	MRT-kompatibler Herzschrittmacher	2	28
145	Bipolare Radiofrequenzablation von Barrett-Schleimhaut im Ösophagus	2	27
146	Atosiban	2	26
147	Dexrazoxan	2	26
148	Gelenkersatz mit Führungsinstrumentarium	2	26
149	Ambrisentan	2	24
150	Genexpressionanalyse bei kolorektalem Karzinom	2	24
151	Ösophagussphinkterimplantat, magnetisch	2	24
152	Urologische Operationen mit Operationsroboter	2	24
153	ALA (Aminolävulininsäure) bei Hirntumor-OPs	2	23
154	Erlotinib	2	23
155	Laserangioplastie	2	23
156	Thrombozyten-Separations-System	2	23
157	Azacytidin	2	22
158	Lapatinib	2	22
159	Externe Venenverstärkung für die Koronarchirurgie	2	21
160	Harnröhrenrekonstruktion mittels Gewebetransplantat	2	21
161	Kathetersystem für die mechanische Drahtpassage zur Rekanalisation von Verschlüssen der unteren Extremität	2	21
162	Levosimendan	2	21
163	Telekardiologische Überwachung	2	20
164	Ureter- und Urethrastents, selbstexpandierend, beschichtet	2	20
165	Bifurkationsstenting mit Ostium protection device	2	19
166	Telavancin	2	19
167	Hypothermie bei Neugeborenen	2	18
168	Stammzelltherapie bei Osteonekrosen/Pseudarthrosen/Mehrfragmentfrakturen	2	18
169	Thorakoskopische Radiofrequenzablation bei Vorhofflimmern (MAZE-Verfahren)	2	18
170	Adhäsionsprophylaxe mit Hyaluronsäure-Gel	2	17
171	Implantation eines biologischen Hernienimplantats mit Wachstumsfaktoren	2	17
172	Medikamentenpumpe, implantierbar, bei pulmonal arterieller Hypertension	2	17

173	Beatmung, neuronal adjustiert	2	14
174	Intrakoronare Fluss- und Druckmessung	2	14
175	Vernakalanhydrochlorid	2	14
176	Visualisierungssystem für die Gallengänge	2	14
177	Intraoperative 3D-Bildgebung	2	13
178	Positronen-Emissions-Tomographie mit integrierter Computertomographie (PET/CT)	2	13
179	Ziconotide	2	13
180	Bioinduktiver Koronarstent	2	12
181	Endovaskuläre Implantation eines Aorten-, Pulmonal-, oder Mitralklappenersatzes	2	12
182	Gynäkologische Operationen mit Operationsroboter	2	12
183	Photosensibilisierung mit mTHPC (meta-Tetrahydroxyphenylchlorin)	2	12
184	Sternusteosynthese	2	12
185	Ballondilatation der Nasennebenhöhlenostien	2	11
186	Hochvolumen-Diurese	2	11
187	Knochenleitungshörimplantate	2	11
188	Mesenchymale Stammzellen	2	11
189	Minimalinvasive Gefäßentnahme im Rahmen einer Bypassoperation	2	11
190	Thrombusaspiration als Embolieschutz	2	11
191	Anidulafungin	2	10
192	Intraoperativ dynamisches Anuloplastierendesystem	2	10
193	Irreversible Elektroporation (IRE) von Tumorgewebe	2	10
194	Angioplastie-Extraktionsballon mit Protektionsfunktion für periphere Gefäße	2	9
195	Asparaginase	2	9
196	Carotis-Stent-PTA mit Neuroprotektion	2	9
197	Denosumab	2	9
198	Donor-Lymphozyten-Infusion	2	9
199	Eptacog alfa (aktiviert)	2	9
200	Glaukomdrainage	2	9
201	Intrakoronare optische Kohärenztomographie	2	9
202	Invasionsmarkerbestimmung bei Mammakarzinom	2	9
203	Klinisch-pharmazeutische Betreuung	2	9
204	Meniskusimplantat aus Polyurethan	2	9
205	Navigationsgestützte Endoprothetik an Knie- und Hüftgelenk	2	9
206	Navigationsgestützte Unfallchirurgie/Traumatologie	2	9
207	Protein C	2	9
208	Thermotherapie mit magnetischen Nanopartikeln	2	9
209	Thrombozytenmonitoring, periinterventionell (Impedanzaggregometrie)	2	9
210	Basiliximab	2	8
211	Botulinumtoxin (Typ A und B)	2	8
212	Conivaptan	2	8
213	Defibrillator mit subkutan implantierbarer Elektrode	2	8
214	Fibrinogen	2	8
215	Kardiale Stoßwellentherapie (CSWT)	2	8
216	Roboterassistierte Ablation bei Herzrhythmusstörungen	2	8
217	Sunitinib	2	8
218	Xenon als volatiles Anästhetikum	2	8
219	Abatacept	2	7
220	Autologer Fett-Transfer mit Stammzellen	2	7
221	Bandscheibenteilprothese	2	7
222	Endobarriere zur Behandlung adipöser Typ-2-Diabetiker	2	7
223	Kapselvideoskopie, Dünndarm	2	7
224	Knochenimplantat aus Hydroxylapatit und B-Tricalciumphosphat	2	7
225	Transgastrische Gallengangsdrainage (TGGD)	2	7
226	Zählung von zirkulierenden Tumorzellen	2	7
227	Abfräsen der Tabula externa zur beschleunigten Wundgrundkonditionierung	2	6
228	Akute pharmakologische Untersuchung der pulmonalen Vaso-Reagibilität	2	6
229	Clofarabin	2	6
230	Getunnelte Pleuradauerdrainage	2	6
231	Glaukomdrainage durch Kanaloplastik	2	6
232	Kontinuierliche Bestimmung der Augeninnendruckveränderung	2	6
233	Matrix-gestützte Vollhautregeneration	2	6
234	Minimalinvasive Korrektur von Deformitäten des Thorax nach NUSS-Technik	2	6
235	Omalizumab	2	6

236	RF-Spektroskopie zur intraoperativen Beurteilung der Schnittränder bei der brusterhaltenden Therapie	2	6
237	Schlaganfall-Risiko-Analyse mittels Patienten-Monitoring-System	2	6
238	Sorafenib	2	6
239	Stapled Trans Anal Rectum Resection (STARR)	2	6
240	Temsirolimus	2	6
241	Thalidomid	2	6
242	Transgastrische Pancreaticusdrainage (TGPD)	2	6
243	Verschluss paravalvulärer Lecks an Klappenprothesen mittels Katheter	2	6
244	Automatisches Klammernahtgerät zur Anastomosierung von Vene und Aorta im Rahmen der Koronar chirurgie	2	5
245	Automatisches Klammernahtgerät zur Anastomosierung von Vene und Koronararterie im Rahmen der Koronar chirurgie	2	5
246	Ballonexpandierbare und flüssigkeitskollabierbare Einführschleuse bei Herzoperationen	2	5
247	Barorezeptor-Aktivierung	2	5
248	Digitale Phono-Kardiographie	2	5
249	Endovaskuläre Aneurysma-Reparatur mit polymerstabilisierten Low Profile AAA - Endoprothesen	2	5
250	Glucarpidase	2	5
251	Impedanzmessung im Ösophagus	2	5
252	Intraoperative Sonographie mittels steriler hochauflösender Ultraschallsonde	2	5
253	Katheter und schäumende Substanz zur Embolisation von Gefäßmalformationen und Tumoren	2	5
254	Kombinierte Impedanz- und pH-Messung im Ösophagus	2	5
255	Laserresektion der Prostata	2	5
256	Okkluder für Herzscheidewanddefekte, resorbierbar	2	5
257	Panitumumab	2	5
258	Petrophagizimab	2	5
259	Sugammadex	2	5
260	Telemetrische Überwachung des Druckes im linken Herzvorhof und des Pulmonalarteriendruckes	2	5
261	Trabectedin (Ecteinascidin-743)	2	5
262	Transvaginal Mesh	2	5
263	Vertical Expandable Prosthetic Titanium Rib	2	5
264	Amphotericin-B-Lipidkomplex	2	4
265	Analfistel-Plug	2	4
266	Computerassistierte spinale und kraniale Neurochirurgie	2	4
267	Konfokale Laserendomikroskopie	2	4
268	Künstlicher Analsphinkter	2	4
269	Lenalidomid	2	4
270	Molekularbiologische/-genetische Analysen bei Karzinomen	2	4
271	Nelarabin	2	4
272	One Step Nucleic Acid Amplification (OSNA)	2	4
273	PCR-basierte Erregerdetektion	2	4
274	Positronen-Emissions-Tomographie (PET) mit Fluor-18-Cholin bei Prostatakarzinom	2	4
275	Rasburicase	2	4
276	Rotationsstabiler Schraubanker bei Osteosynthesen am coxalen Femurende	2	4
277	SPECT/CT zur Planung vor Lungenvolumenreduktion	2	4
278	Teilimplantierbares Hörgerät	2	4
279	Zellbiologische Risikoprüfungsdiagnostik (ZRPD) bei ALL	2	4
280	Zoledronsäure	2	4
281	3D-Analyse Onkologie/Leberlebenspende	2	3
282	Anakinra	2	3
283	Analfistelverschluss mittels laserinduzierter Gangobliteration	2	3
284	Antimikrobielle Katheterfülllösung	2	3
285	Argatroban	2	3
286	Argonbeamer zur Tumorverkleinerung	2	3
287	Autologe Serum-Augentropfen	2	3
288	Autologes konditioniertes Plasma (ACP)	2	3
289	Chirurgischer Ersatz lumbaler Facettengelenke mittels Facettengelenkendoprothese	2	3
290	Echtzeit-Messung der pulmonalen Belüftung zur Behandlungsplanung	2	3
291	Elektromagnetische kardiiale Navigation	2	3
292	Endoskopische Submukosadisektion (ESD)	2	3
293	Endovaskuläre Implantation/Reparatur einer Stent-Prothese mittels eines Endostaplers	2	3
294	Erlotinib mit EGFR-Mutationsanalyse	2	3
295	Fundoplikatio, endoluminal	2	3
296	Gefäßkopplungs-System	2	3
297	Implantation elektrischer kardiologischer Implantate mit telemetrischer Funktion	2	3

298	Intraoperative Flussmessung	2	3
299	Kardiale Kontraktilitätsmodulation (CCM)	2	3
300	Katheterbasiertes Implantat zur Behandlung linksventrikulärer kardialer Motilitätsstörungen	2	3
301	Linezolid	2	3
302	Magnetfeld-Imaging	2	3
303	Methylnaltrexonbromid	2	3
304	Mikrowellen-Thermoablation	2	3
305	Miniaturisierte implantierbare Medikamentenpumpe zur intrathekalen Medikamentenapplikation	2	3
306	Photodynamische Therapie bei Gallengang- und Ösophagustumoren	2	3
307	Reamer-Irrigator-Aspirator (RIA) bei Knochendefekten	2	3
308	Schraubkatheter zur Rekanalisation chronischer Koronarverschlüsse	2	3
309	Sildenafil	2	3
310	Teilimplantierbares Hörgerät, knochenverankert	2	3
311	Ultraschall, intrakardial	2	3
312	Vertebroplastie	2	3
313	Vollimplantierbares Hörgerät	2	3
314	Adaptive Servoventilation für Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz	2	2
315	Adhäsionsprophylaxe mit Polyethylenglykol-Spray-Gel/Polyethylenoxid und Natrium-Carboxymethylcellulose-Gel	2	2
316	Analyse von Immunglobulin-Schwerketten/Leichtketten-Paaren	2	2
317	Aortenstent	2	2
318	Aprepitant	2	2
319	Arterielle Gefäßverschlussysteme	2	2
320	ASD- und PFO-Verschluss, interventionell	2	2
321	Automatisches Klammernahtgerät zur Anastomosierung in der Gefäßchirurgie	2	2
322	Ballonangioplastie bzw. Ballonunterstützung, intrakraniell (Aneurysma oder Stenosen)	2	2
323	CT-Koronarographie	2	2
324	Deferasirox	2	2
325	DNA-Mikroarray-Labordiagnostik bei unbekanntem Primärtumor	2	2
326	Doppel-Ballon-Enteroskopie	2	2
327	Elektromagnetische pulmonale Navigation	2	2
328	Elektrotherapie unter Anwendung niederfrequenter Ströme zur Wundbehandlung	2	2
329	Endoskopisches Einbringen von Coils in Magenvarizen unter endosonographischer Kontrolle	2	2
330	Endosonographie	2	2
331	Endovaskuläre Implantation eines Aortenklappenersatzes mit Implantation eines Herzschrittmachers	2	2
332	Ereignisrekorder, implantierbar, nicht gemeinsam mit Ablation	2	2
333	Evaluation zur Leberlebenspende	2	2
334	Fentanyl Nasenspray	2	2
335	Gastroenterologische Operationen mit Operationsroboter	2	2
336	Gefitinib	2	2
337	Gewebeaugmentierung zur Behandlung der Stuhlinkontinenz	2	2
338	Glukosemessung, kontinuierlich	2	2
339	High Intensity Focused Ultrasound Therapie bei Prostatakarzinom	2	2
340	Histamindihydrochlorid in Kombination mit Interleukin-2	2	2
341	HIV-Korezeptor-Tropismustest	2	2
342	Hochfrequenz-Oszillations-Ventilation (HFOV)	2	2
343	Hüftendoprothesensystem mit einer Keramik/Keramik-Großkopfgleitpaarung	2	2
344	Hybridverfahren mit endovaskulärer und offenchirurgischer Ausschaltung von thorako-abdominalen Aortenaneurysmen	2	2
345	Hydrozephalusbehandlung mit verstellbarem Gravitationsventil	2	2
346	Hysterektomie, laparoskopisch	2	2
347	Iloprost-Trometamol, inhalativ	2	2
348	Immunglobulin, polyvalent	2	2
349	Inhalative NO-Therapie	2	2
350	Iniparib	2	2
351	Intraoperative Magnetresonanztomographie	2	2
352	Intraoperativer 3D-Ultraschall in der Neurochirurgie	2	2
353	Kardiologische Operationen mit Operationsroboter	2	2
354	Kryotherapie von Tumoren	2	2
355	Kurzschafprothese	2	2
356	Leberlastographie	2	2
357	Leberfunktionstest	2	2
358	Magenballon	2	2
359	Maraviroc	2	2

360	Mechanische Thrombektomie mit Hilfe eines temporär selbstexpandierbaren Stents	2	2
361	Messung der zellvermittelten Immunität	2	2
362	Messung der zerebralen Sauerstoffversorgung, nichtinvasiv	2	2
363	Mikrodialyse bei Rekonstruktion mittels mikrovaskulär anastomosierten Transplantat	2	2
364	Neurostimulator bei Fußheberschwäche	2	2
365	Perkutane Herz- und Lungenunterstützung	2	2
366	Perkutane interspinöse Spreizer	2	2
367	Plasma-Separations-System	2	2
368	Psychologische Betreuung lebertransplantierte Kinder	2	2
369	Quantitative Bestimmung und Chemosensitivitätstestung der zirkulierenden Tumorzellen	2	2
370	Rush-Immuntherapie bei IgE-vermittelten Erkrankungen	2	2
371	Sakralnervenstimulation bei Blasenentleerungsstörungen	2	2
372	Satraplatin	2	2
373	Single-Ballon-Enteroskopie	2	2
374	Stents für intrakranielle Gefäße (bei Aneurysma oder Stenosen)	2	2
375	Steriles Wundverbandsystem nach Herzoperation	2	2
376	Sternum-Stützweste	2	2
377	Thrombin-Injektion zur Behandlung von arteriellen Pseudoaneurysmen	2	2
378	Tiefenhirnstimulation	2	2
379	Treosulfan	2	2
380	Ultraschallgesteuerte transbronchiale Nadelbiopsie (EBUS-TBNA)	2	2
381	Urokinase	2	2
382	Valganciclovir	2	2
383	3D-Mammasonographie und Echtzeit-Sonoelastographie der Brust	2	1
384	Abciximab	2	1
385	Alginatinjektion zur Stabilisierung der Infarktnarbe	2	1
386	Allogenes Sehnentransplantat	2	1
387	Alteplase (rt-PA)	2	1
388	Amifampridin	2	1
389	Amotosalen zur Inaktivierung von pathogenen Erregern in Blutprodukten	2	1
390	Anagrelid	2	1
391	Androgen-Rezeptor-Antagonist MDV3100	2	1
392	Antibiotikabeschichteter Tibianagel	2	1
393	Anti-Rhesus Immunglobulin	2	1
394	Applikationshilfe bei Vertebroplastie	2	1
395	Atovaquone	2	1
396	Autologe Knorpel-Knochen-Transplantation mit Diamant-Hohlschleifen	2	1
397	Automatisierte Lokomotionstherapie	2	1
398	Aztreonamlysin, inhalativ	2	1
399	Ballondilatation von Trachealstenosen	2	1
400	Bexaroten	2	1
401	Biopolymerimplantat zur Wiederherstellung der linksventrikulären Geometrie bei Patienten mit dilativer Kardiomyopathie	2	1
402	BRAF-Hemmer PLX4032	2	1
403	Brustrekonstruktion, beidseitig	2	1
404	Chimärismusanalyse	2	1
405	Chirurgischer Verschluss des Anulus fibrosus bei mikrochirurgischer lumbaler Sequesterektomie durch Bandscheibenringprothese	2	1
406	Cilengitide	2	1
407	Citratdialyse	2	1
408	Cladribin und Fingolimod	2	1
409	Computerunterstützte 3D-Sonographie bei Verdacht auf Prostatakarzinom	2	1
410	Cytarabin, spezielle Zubereitung zur intrathekalen Applikation	2	1
411	Dabigatran	2	1
412	Daclizumab	2	1
413	Darbepoetin alfa	2	1
414	Darusentan	2	1
415	Dexamethason-Hyaluronsäure-Lösung	2	1
416	Diagnostik von Bewegungsmustern bei Rückenschmerzen	2	1
417	Digitalis-Antidot	2	1
418	Doppelte Nierentransplantation	2	1
419	Dronedaron	2	1
420	Druck-/volumengesteuerte Liquordrainage oder Infusion in das Liquorsystem	2	1

421	Edrophoniumchlorid	2	1
422	Efalizumab	2	1
423	Einlage beschichteter (gecoverter) Stents für TIPSS (Transjugulärer Intrahepatischer Portosystemischer Stent-Shunt)	2	1
424	Elektromagnetische Osteostimulation (ELMO)	2	1
425	Ellenbogenbewegungsfixateur	2	1
426	Elotuzumab	2	1
427	Endobronchialer Ultraschall (EBUS)	2	1
428	Endoskopische Dysphagiediagnostik	2	1
429	Endovaskuläre Implantation einer aortoiliakalen Stent-Prothese mit Seitenarm in die A. iliaca interna	2	1
430	Endovaskulärer Herzklappenersatz, perkutan-transluminal und transapikal	2	1
431	Enzymersatztherapie bei lysosomalen Speichererkrankungen	2	1
432	Eptotermin alfa (rhOP-1/BMP-7)	2	1
433	Eslicarbazepinacetat	2	1
434	Faktor XIII	2	1
435	Fenestrierte Endoprothesen bei Bauchortenaneurysmen	2	1
436	F-FET-PET gesteuerte stereotaktische Serienbiopsie	2	1
437	Fibronectin-Test, fetal	2	1
438	Fludarabin	2	1
439	Fulvestrant	2	1
440	Gelenkendoprothese, patientenindividualisiert	2	1
441	Gelenkflächenrekonstruktion mit autologen Zellen und maßgefertigten bioaktiven Implantaten	2	1
442	Gemcitabin	2	1
443	Grippeimpfstoff speziell für Senioren	2	1
444	Hallux valgus Korrekturosteotomie nach Rahmzadeh	2	1
445	Hämodynamisches Monitoring mittels transösophagealem Doppler, nichtinvasiv	2	1
446	Hybridablation bei Vorhofflimmern	2	1
447	Hybridverfahren mit endovaskulärer und offener chirurgischer Ausschaltung von Aortenbogenaneurysmen	2	1
448	Hyperthermie intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) ohne Peritonektomie und Multiviszeralresektion	2	1
449	Hyperthermie	2	1
450	Impingementchirurgie an der Hüfte in arthroskopischer Technik	2	1
451	Implantation einer Penisprothese	2	1
452	Implantation eines dauerhaften Ureterstents	2	1
453	Indacaterol	2	1
454	Intrakoronare Gabe von Paclitaxel mittels Applikationskatheter	2	1
455	Intrakoronare/intrakardiale Stammzelltherapie	2	1
456	Intrakranielle endovaskuläre Thrombektomie (Mikrodraht-Retriever)	2	1
457	Intraoperative Strahlentherapie (Brachytherapie)	2	1
458	Kollagen-Reparatur-Patch	2	1
459	Kolonstent	2	1
460	Komplexe geriatrische Epilepsiebehandlung	2	1
461	Koronarstent mit Mikronetz	2	1
462	Kunsthautpräparat zur Behandlung von Hautdefekten bei Epidermolysis bullosa	2	1
463	Kyphoplastie	2	1
464	Laserresektion der Lunge	2	1
465	Lasertechnik zur Behandlung von Adipositas oder Venenerkrankungen	2	1
466	Laser-Tonsillotomie	2	1
467	Levetiracetam	2	1
468	Lymphadenektomie, erweitert	2	1
469	Magnetenzephalographie	2	1
470	Mechanische Thrombektomie bei akutem Koronarsyndrom oder in peripheren Arterien	2	1
471	Meniskusimplantat aus Kollagen	2	1
472	Meniskusimplantat oder -transplantat	2	1
473	Mikroaxial-Blutpumpe	2	1
474	Minimalinvasive Behandlung der Anastomosensuffizienz	2	1
475	Minimalinvasive endoskopische Behandlung von Patienten nach Roux-en-Y-Magenbypass	2	1
476	MRSA-Schnelltest	2	1
477	Muromonab-CD3	2	1
478	Nachsorge nach Herztransplantation	2	1
479	Nachweis von (1->3)-β-D-Glucan im Serum	2	1
480	Nasale/Tracheale High Flow Therapie	2	1
481	Navigationsgestützte Nasennebenhöhlenchirurgie	2	1
482	Nierenstoffwechseldiagnostik mittels NMR spektroskopischer Methode	2	1
483	Oberflächenersatzprothese am Hüftgelenk	2	1

484	Ohrmuschelrekonstruktion	2	1
485	Oropharyngeale Operationen mit Operationsroboter	2	1
486	Pegaspargase	2	1
487	Perkutane Nierensteinentfernung, miniaturisiert	2	1
488	Pertuzumab	2	1
489	PET-Dosimetrie mit Jod-124-markierten Radiopharmaka	2	1
490	Pneumokokken-Impfung für Säuglinge und Kleinkinder	2	1
491	Positronen-Emissions-Tomographie (PET) mit 18F-Fluoro-L-DOPA	2	1
492	Positronen-Emissions-Tomographie (PET) mit Fluor-18 markierter Deoxyglukose (DOG)	2	1
493	Pralatrexat	2	1
494	Pyloromyotomie, laparoskopisch	2	1
495	Radiofrequenzablation (RFA) von Lebertumoren	2	1
496	Radiofrequenztherapie von Spinalnerven	2	1
497	Radiofrequenztherapie zur Behandlung von Iliosacralgelenkschmerzen	2	1
498	Radium-224	2	1
499	Rekonstruktion der proximalen Femurdeformität und der Hüftkopfüberdachung	2	1
500	Retrograde Rekanalisation von chronischen Koronarverschlüssen	2	1
501	Rhizotomie, selektiv dorsal	2	1
502	Rippenfixationssystem bei Rippenserienfraktur	2	1
503	Roboterassistierte Operation	2	1
504	Sakralnervenstimulation bei Patienten mit Stuhlinkontinenz	2	1
505	Samarium-153	2	1
506	Schilddrüsenresektion, endoskopisch	2	1
507	Schlauchmagenbildung und Ileuminterposition, laparoskopisch	2	1
508	Schlingenplastik zur Inkontinenzbehandlung bei der Frau	2	1
509	Selektive interne Radiotherapie (SIRT) von Lebertumoren mit Yttrium-90 markierten Mikrosphären	2	1
510	Sentinel Lymphknoten-Biopsie	2	1
511	Silberbeschichtung von Tumorendoprothesen	2	1
512	Sklerosierung von Hämorrhoiden mittels Lasertherapie	2	1
513	Somatische Akutbehandlung von Menschen mit Demenz	2	1
514	Spondylolyse, dorsal, minimalinvasiv	2	1
515	Stereotaktische Bestrahlung des Hirns/Radiochirurgie	2	1
516	Strahlentherapie, intensitätsmoduliert	2	1
517	Stress-MRT	2	1
518	Surfactant	2	1
519	Tadalafil	2	1
520	Teleneurologisches Konsil	2	1
521	Temporäre Zwerchfellstimulation bei neurogener Zwerchfellsuffizienz	2	1
522	Thermoablation der Varikose mittels Wasserdampfkateter	2	1
523	Ticagrelor	2	1
524	Tigecyclin	2	1
525	Topische Sauerstoffbehandlung	2	1
526	Transplantation von Keratinozytensheets	2	1
527	Ultraschallassistierte Wundbehandlung (UAW)	2	1
528	Ureterimplantat	2	1
529	Ureterschleife mit Diamant-Kohlenstoffbeschichtung	2	1
530	Urethrale Injektionstherapie mit Polyacrylamid-Hydrogel	2	1
531	Vakzinierung mit Dendritischen Zellen	2	1
532	Vakzinierung mit Peptiden, DNA oder RNA	2	1
533	Videoassistierte thoroskopische Lobektomie	2	1
534	Vordere Kreuzbandplastik bei Kreuzbandaplasie	2	1
535	Winkelstabiler Verriegelungsnagel	2	1
536	Lungenwassermessung bei Herzschrittmacher- oder Defibrillator (AICD)-Trägern	2 bzw. 4, 9	19
537	Ofatumumab	4	196
538	Defibrotide 1	4	126
539	Koronarstent, selbstexpandierend	4	69
540	Rhenium-188-PTA	4	61
541	Adoptiver T-Zelltransfer zur Therapie viraler Infektionen nach allogener Stammzelltransplantation 1	4	55
542	Bioresorbierbarer vaskulärer Stent	4	54
543	Implantation gentechnisch charakterisierter Chondrozyten	4	42
544	Stammzelltherapie bei pAVK und diabetischem Fußsyndrom	4	20
545	Endovaskuläre ventrikuläre Mitralklappenrekonstruktion	4	18
546	Canakinumab	4	17

547	Mitralklappenrekonstruktion durch Implantation von PTFE-Fäden	4	12
548	Endovaskuläre Trikuspidalklappenrekonstruktion	4	8
549	Transapikaler Mitralklappenersatz	4	5
550	Adoptive Immuntherapie mit CD8 depletierten Spenderlymphozyten1	4	4
551	Antikörperfreisetzung Ballonkatheter	4	2
552	Perkutan-transthorakaler Trikuspidalklappenersatz	4	2
553	Adoptiver T-Zelltransfer von autologen EBV-spezifischen zytotoxischen T-Zellen1	4	2
554	Autologes engineeretes Gewebetransplant zur Rekonstruktion von komplexen Luft- und Speiseröhrenverletzungen	4	1
555	Bronchiale Thermoplastie	4	1
556	Freie Lymphknotenretransplantation zur Behandlung von Lymphödem der Extremitäten wie auch der Brust	4	1
557	Implantation mitwachsender Herzklappen	4	1
558	Integrierte minimalinvasive Einzelbestrahlung während einer Kyphoplastie	4	1
559	Perkutane cavale Klappenstentimplantation	4	1
560	Radionuklidtherapie mit Jod-131-Phenylalanin 1	4	1
561	Radionuklidtherapie mit Jod-131-Phenylalanin in Kombination mit externer Bestrahlung bei Hirntumoren 1	4	1
562	Normotherme und pulsatile Organkonservierung des Herzens 10		13
563	Erweitertes Ex-vivo Lungen Behandlungs-, Diagnose- und Transport-System10		8

Fußnoten:

- Das Zulassungsrecht bleibt von der Anerkennung als Neue Untersuchung- und Behandlungsmethode unberührt. Die Kostenträger entscheiden im Einzelfall, ob die Kosten dieses Verfahrens übernommen werden.
- Kalkulationshinweis: Zu berücksichtigen sind die Mehrkosten gegenüber typischen Lebertransplantationen in der DRG A01 sowie den durch Zusatzentgelte vergüteten Leistungen.
- Status 1: für Medikamentenbeschichteter Ballonkatheter, nicht koronar, Status 2: für Medikamentenbeschichteter Ballonkatheter, koronar
- Status 1: für medikamente-freisetzende Bifurkationsstents, Status 2: für nicht medikamente-freisetzende Bifurkationsstents
- Aufgrund der unterschiedlichen klassifikatorischen Berücksichtigung Status 1: Bei Versorgung durch Belegabteilungen, die gemäß Anlage 1 Teil b) FPV 2011 Beleg-Fallpauschalen abrechnen, Status 2: Bei Versorgung durch Hauptabteilungen oder Versorgung durch Belegabteilungen, die gemäß § 121 Abs. 5 SGB V i.V.m. § 18 Abs. 3 KHEntGG Fallpauschalen für Hauptabteilungen in Höhe von 80% abrechnen.
- Kalkulationshinweis: Zu berücksichtigen sind die Mehrkosten der ABO-inkompatiblen Organtransplantation gegenüber der typischen Organtransplantation sowie den durch Zusatzentgelte vergüteten Leistungen.
- Status 1: für ABO-inkompatible Organtransplantation außer Nierentransplantation, Status 2: für ABO-inkompatible Nierentransplantation.
- Status 1: für die Lokalisation intrakraniell, Status 4: für alle übrigen Lokalisationen
- Status 2: für Lungenwassermessung bei Defibrillator (AICD)-Trägern, Status 4: für Lungenwassermessung bei Herzschrittmacher-Trägern
- Die Festlegung des „Status 2011“ ist bis zur abschließenden Entscheidung durch die Selbstverwaltungspartner nach § 17b KHG ausgesetzt.
- Status 4: für Eipretinale Beta-Bestrahlung, Status 1: für die Gabe von Ranibizumab, intravitreal

Quelle: InEK, Download www.g-drg.de. Mit Beginn eines neuen Geltungsstandes können sich inhaltliche Änderungen ergeben.

Arbeitsgemeinschaft Gesundheitspolitik in der Sektion C der Deutschen Krebsgesellschaft

Amgen GmbH
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Celgene GmbH
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Lilly Deutschland GmbH
Merck Pharma GmbH
MSD Sharp & Dohme GmbH
Novartis Pharma GmbH
Pfizer Deutschland GmbH
Roche Pharma AG